Technics

DIGITAL ENSEMBLE

SX-PR170
SX-PR270
SX-PR370

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

TECHNICS, Model No. SX-PR170/SX-PR270/SX-PR370

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Vfg 1046/1984

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

PANASONIC DEUTSCHLAND GMBH

Name des Herstellers/Importeurs

Bevor Sie spielen

Wir freuen uns, daß Sie sich für den Kauf eines **TECHNICS DIGITAL ENSEMBLE (der PR-Serie)** entschieden haben. Machen Sie freien Gebrauch von dem **PCM**-Sound und den vielfältigen Spielfunktionen. Erfreuen Sie sich an dem breiten Spektrum des Spiels, von der Klassik bis zu Popmusik.

Die Bedienungsanleitung umfaßt drei Teile:

1. **Grundfunktionen:**
   Hier werden die grundlegenden Spielarten sowie die wichtigsten Punkte für eine ordnungsgemäße Bedienung des **DIGITAL ENSEMBLE** erklärt.
   Bitte vollständig durchlesen!

2. **Praktische Anwendung:**
   In diesem Teil können Sie - je nach Bedarf - detaillierte Bedienungsabläufe nachschlagen.

3. **Separate Übersicht:**
   In diesem Teil finden Sie eine Auflistung der Klangvariationen und die der Rhythmusvariationen.

Vorsicht!

Netzspannung (außer Nordamerika, Mexiko, Neuseeland und Europa mit Ausnahme von England)
Versichern Sie sich, daß der Spannungswähler auf der Rückseite mit Ihrer lokalen Netzspannung übereinstimmt, bevor Sie das Instrument in Betrieb nehmen. Ist dies nicht der Fall, benutzen Sie einen Minusschraubenzieher, um den Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung einzustellen.
Bevor Sie anfangen zu spielen, lesen Sie bitte die Vorsichtshinweise auf Seite 5 dieser Anleitung.

Inhalt

Hinweise für ordnungsgemäßen Einsatz 5

Vorstellung der Funktionen 6

Grundfunktionen

Anschließen Ihres Instruments 8

Notenständer

Anhören der Demosongs 9

Die ersten Töne spielen 10

Hall (**REVERB**)

Verändern des Klangs 12

Auswählen der Klangvariationen 13

Spielen mit Rhythmus 14

Den Rhythmus variieren 15

Regulieren des Tempos
Einleitung
FILL IN
Schlußfigur

Spielen mit automatischer Begleitung 16

Praktische Anwendung

Hinweise zum Display 20

TEIL I Klang & Effekte

PLAY STYLE: 21

NORMAL PLAY/AUTO PLAY CHORD

SOUND SELECT: **Auswahl des Klangs** 22

PIANO MODE
SOUND VARIATION
Doppel Sound
KEYBOARD SPLIT

Effekt: 25

DIGITAL REVERB: **Halltypen**
REVERB DEPTH 26

TRANSPOSE: **Transponierung** 26

Pedale: PEDAL SETTING 27

TEIL II Rhythmus-Sektion

RHYTHM SELECT: **Auswahl der Rhythmen** 29

RHYTHM VARIATION/METRONOME
Den Rhythmus starten/SYNCHRO START
Regulieren der Lautstärke
Regulieren des Tempos/BEAT
Einleitung (INTRO/COUNT)/FILL IN/Schlußfigur (ENDING)

KEYBOARD PERCUSSION: **Spielen mit Schlaginstrumenten** 32

AUTO PLAY CHORD: **Spielen mit Begleitautomatik** 33

I. BASIC SPLIT-Modus/II. ADVANCED SPLIT-Modus/III. PIANIST-Modus/
Abwandeln der Begleitung (ACCOMP PART)
DYNAMIC ACCOMP : PR270/PR370
Automatische Registrierung (ONE TOUCH PLAY)

MUSIC STYLE SELECT: 37

PANEL MEMORY: **Speichern der Einstellungen im Bedienungsfeld** 37

Speicherbare Inhalte/Erweiterung des PANEL MEMORY

TEIL III SEQUENCER

Speichern der Akkordfolge 39

Speichern der Akkordfolge/Anwendungsbeispiel/Korrektur der Akkordfolge
Die automatische Begleitung mit den gespeicherten
Akkorden
Speichern von Rhythmusabwandlungen

Speichern Ihrer Darbietung 43

Speichern von Klavierdarbietungen/
Die Stimmen eines Stücks nacheinander speichern

Abspielen des gespeicherten Stücks 47

SEQUENCER RESET/Speicherkapazität

Löschen der gespeicherten Darbietung 48

TRACK CLEAR/SONG CLEAR

TEIL IV COMPOSER

Vorbereiten der Rhythmuserstellung 49

QUANTIZE
Speichern mit dem COMPOSER
Abspielen der gebildeten Rhythmusfigur
Abwandeln von Rhythmusfiguren

TEIL V DIGITAL DISK RECORDER

DIGITAL DISK RECORDER auf einen Blick 54

Installieren des DIGITAL DISK RECORDER (PR170)
Funktionen und Bezeichnungen
Formatieren der DIGITAL MEMORY DISK
Speichern einer Darbietung (SAVE)
Laden einer gespeicherten Darbietung (LOAD)/MEDLEY PLAY
Wichtige Hinweise für den Gebrauch einer MEMORY DISK

TEIL VI Übrige Funktionen

Einstellung der übrigen Funktionen 59

SOUND MODE, CONTROL 1 MODE, CONTROL 2 MODE/OCTAVE SHIFT/
ACCOMP VOLUME/PIANO TUNING/TOUCH SENSITIVITY/MIN RANGE/INITIAL

TEIL VII MIDI

Was bedeutet MIDI? 64

Einstellung der MIDI-Funktionen 65

CHANNEL/OCTAVE SHIFT/LOCAL CONTROL/P. MEM P-CHANGE/
START/STOP/MIDI CLOCK/SONG SELECT/MIDI LOAD/INPUT MODE/
P. CHANGE MODE/NOTE ONLY/MIDI OUT (DRUMS, APC, TRANSPOSE)/
EXT. SEQ. MODE

MIDI Implementation Chart 74

Sonderzubehör und Anschlüsse 76

Montage 77

Fehlermeldungen 79

Überprüfung von Störungen 80

Register 82

Technische Daten 84

Hinweise für ordnungsgemäßen Einsatz

Aufstellung

- Wählen Sie einen trockenen, gut durchlüfteten Ort aus.
- Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung.
- Stellen Sie das Instrument nicht neben Heizkörper.
- Stellen Sie das Instrument an einen ebenen Ort mit möglichst wenig Vibrationen.

Netzkabel

- Niemals Netzkabel und -stecker mit feuchten Händen berühren.
- Nicht am Netzkabel ziehen.
- Kein defektes Netzkabel benutzen.
- Netzkabel-Verlängerungen sollten dem Fachmann überlassen werden.
- Kabel weder knoten noch dehnen.

Defekte Netzkabel und Stecker können Kurzschlüsse und Brände verursachen.

Netzanschluß

- Überzeugen Sie sich davon, daß der Spannungswahlschalter am Instrument auf die entsprechende Netzspannung eingestellt ist.
- Gleichspannung kann nicht verwendet werden.

Metallgegenstände in Ihrem Instrument

- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände aus Metall in Ihr Instrument geraten, da dies Kurzschlüsse und andere Schäden verursachen könnte.
- Achten Sie auch darauf, daß keine Kinder während Ihrer Abwesenheit Gegenstände in das Instrument hineinstecken.

Sollte trotz aller Vorsicht ein metallener Gegenstand in Ihr Instrument geraten sein, unterbrechen Sie die Netzverbindung und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Wenn Wasser in Ihr Instrument gerät...

Sollte versehentlich eine Flüssigkeit in Ihr Instrument geraten, müssen Sie sofort die Netzverbindung unterbrechen und Ihren Händler verständigen.
Wasser im Instrument kann größere Brände und gefährliche Kurzschlüsse verursachen.
Also: Keine Vasen, Becher etc. auf Ihr Instrument stellen.

Innenseite des Instruments

An bestimmten Stellen des Instrumenten-Inneren liegt die volle Netzspannung an.

- Entfernen Sie niemals eine Abdeckung des Instruments.
- Berühren Sie unter keinen Umständen die Innenseite des Instruments, auch nicht mit einem Werkzeug.

So schonen sie Ihr Instrument

- Schalten Sie Ihr Instrument nicht schnell hintereinander ein und aus.
- Für die Pflege des Manuals benutzen Sie am besten ein angefeuchtetes Tuch (putzen) und ein weiches trockenes Tuch (polieren) mit etwas Poliermittel. Keine Verdünnungsmittel verwenden.
- Ab und zu sollte das Gehäuse mit einem wachshaltigen Poliermittel behandelt werden. Zumeist genügt jedoch ein weiches trockenes Tuch.

Reparaturen nur beim Händler und qualifizierten Fachleuten

Vorstellung der Funktionen

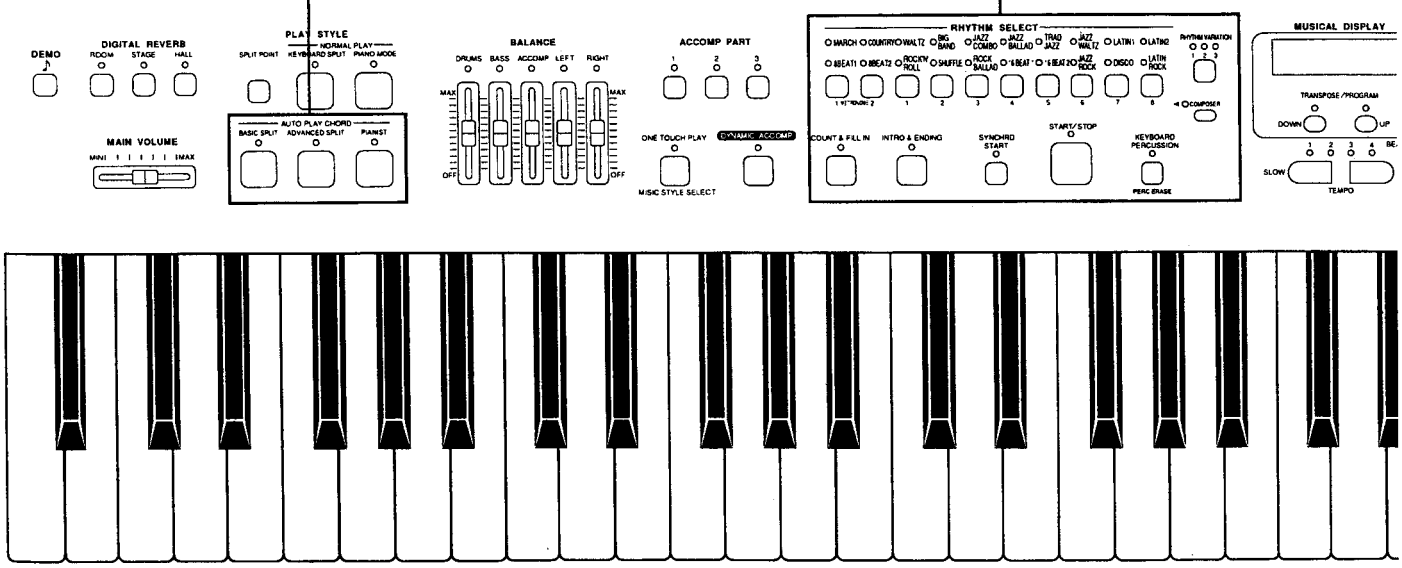
Hier werden die Funktionen der verschiedenen Tasten auf dem Bedienungsfeld erklärt.

AUTO PLAY CHORD:

Dadurch, daß Sie mit der linken Hand nur den Akkord bestimmen, erhalten Sie zu dem von Ihnen ausgewählten Rhythmus eine passende automatische Begleitung. Den Akkord können Sie auch mit einem Finger allein ansteuern.

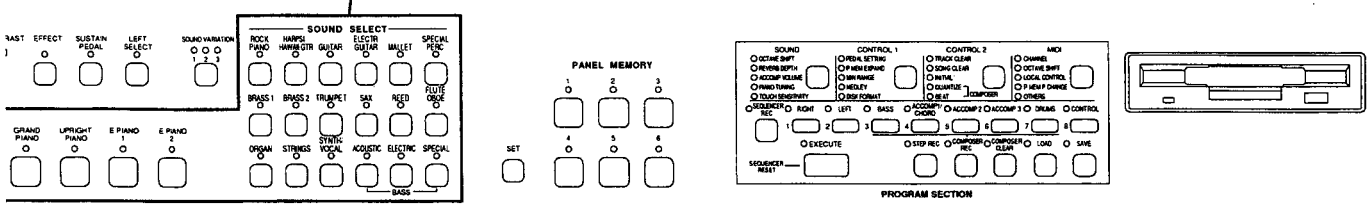
RHYTHM SELECT:

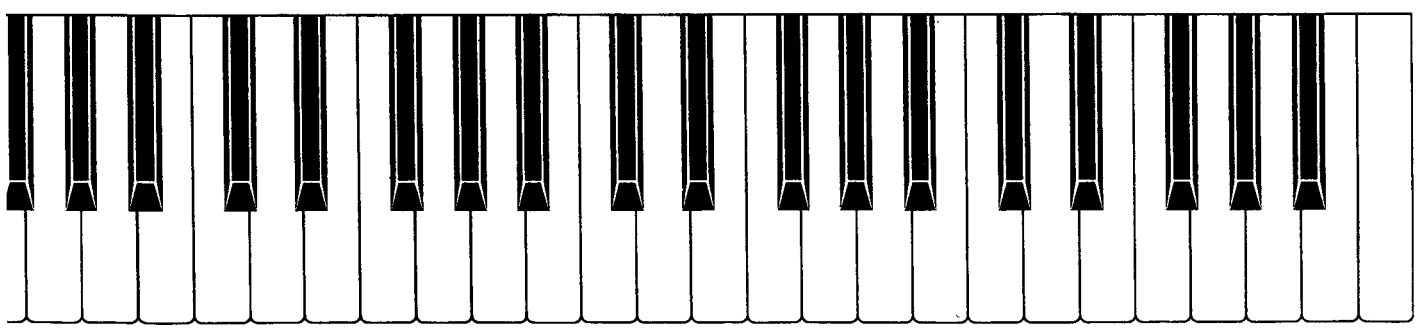
Ihnen stehen viele verschiedene Rhythmusfiguren zur Verfügung. Sie können auch Einleitungs-, **FILL IN**- und Schlußfiguren in Ihr Spiel einfügen.



SOUND SELECT:

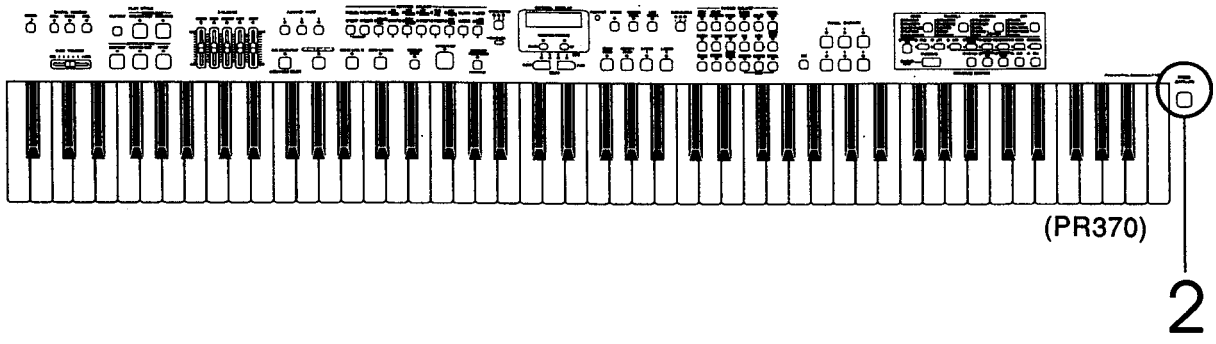
Sie können den Klang von vielen verschiedenen Instrumenten auswählen.





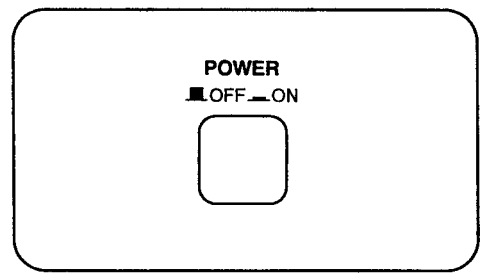
* Die Abbildung ist für den PR370.

Anschließen Ihres Instruments



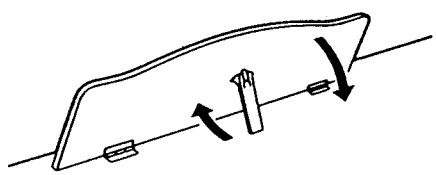
1 Verbinden Sie Instrument und Steckdose mit dem Netzkabel.

2 Jetzt können Sie mit der **POWER**-Taste das Instrument ein- und ausschalten.



Manual deckel
Öffnen und schließen Sie den Manualdeckel (PR270/PR370) langsam.
Das PR170 verfügt über eine Staubschutzabdeckung.

Notenständer
PR170/PR270



Um den Notenständers aufstellen, klappen Sie diesen vorsichtig nach oben. Der Ständer wird dann automatisch arretiert.

* Um den Notenständer wieder zusammenzuklappen, legen Sie zuerst die Metallstütze an der Rückseite um, und drücken Sie dann den Ständer vorsichtig nach unten, wie in der Abbildung gezeigt.

PR370

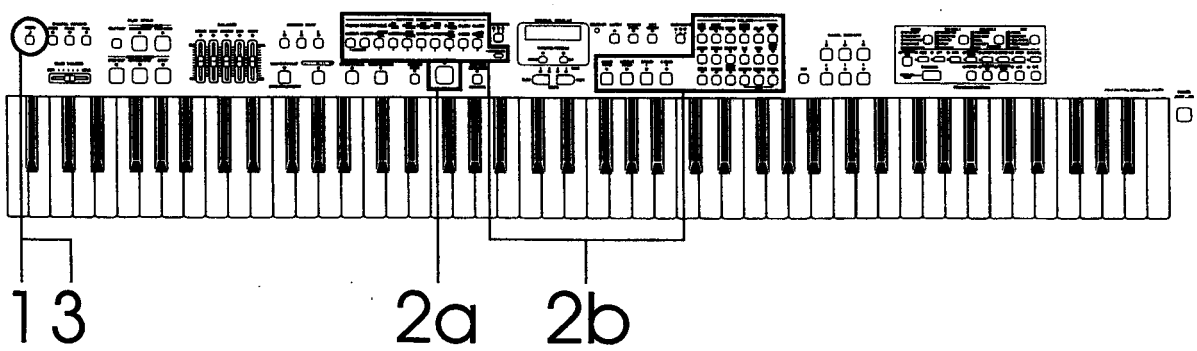
1. Legen Sie den Notenständer auf die freie Holzfläche Ihres PR370.

2. Um den Notenständers aufstellen, klappen Sie diesen vorsichtig nach oben. Der Ständer wird dann automatisch arretiert.

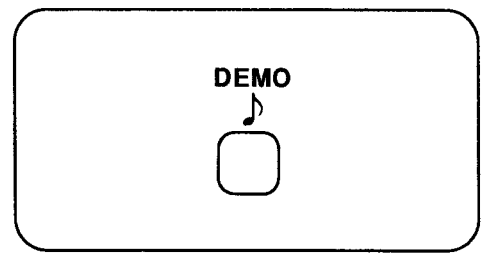
* Um den Notenständer wieder zusammenzuklappen, legen Sie zuerst die Metallstütze an der Rückseite um, und drücken Sie dann den Ständer vorsichtig nach unten, wie in der Abbildung gezeigt.

Anhören der Demosongs

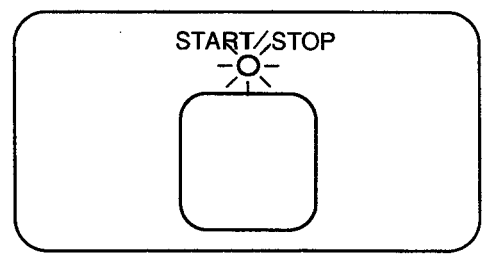
In Ihrem **DIGITAL ENSEMBLE** sind einige Demosongs zum Vorstellen der verschiedenen Rhythmen und Klänge enthalten. Hören Sie sich die vielfältigen Klänge und Funktionen Ihres **DIGITAL ENSEMBLE** einmal an.



1 Drücken Sie die **DEMO**-Taste.



2 Es gibt zwei Möglichkeiten, die Demosongs anzuhören:



a) der Reihenfolge nach...
Wenn Sie auf die **START/STOP**-Taste drücken, wird der Reihenfolge nach, zu einigen Rhythmen und Klängen automatisch ein festgelegtes Demoprogramm vorgespielt.

* Während der Vorführung blinkt die jeweilige Rhythmus- bzw. Klanganzeige.
* Wollen Sie zum nächsten Rhythmus oder Klang übergehen, drücken Sie auf die Taste, deren Anzeige gerade blinkt.
* Wenn Sie aus dem Demoprogramm aussteigen wollen, drücken Sie wieder auf die **START/STOP**-Taste.

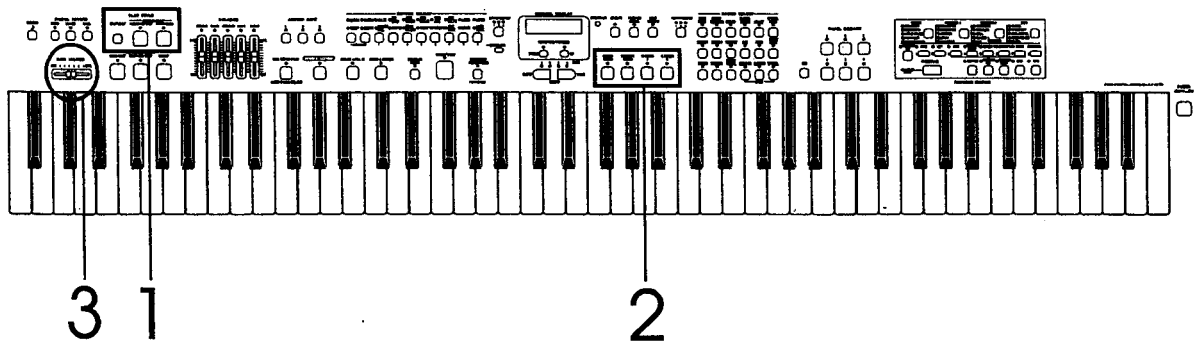
b) ...oder Auswählen des Rhythmus und Klangs.
Die Rhythmen und Klänge, deren Anzeigen blinken, enthalten einen Demosong. Drücken Sie die Taste des Rhythmus oder Klangs, den Sie hören wollen.
* Drücken Sie die **COMPOSER**-Taste, um zwischen den Rhythmen der oberen bzw. unteren Reihe zu wechseln.

3 Wenn Sie das Demoprogramm beenden wollen, drücken sie wieder auf die **DEMO**-Taste.

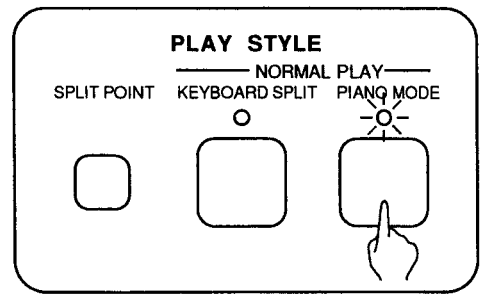
* Einige der Tasten sind deaktiviert, während des **DEMO**-Betriebs wiedergegeben werden.
* Sie können die Potpourri-Darbietung der Demosongs ebenfalls starten, indem Sie die **DEMO**-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

Die ersten Töne spielen

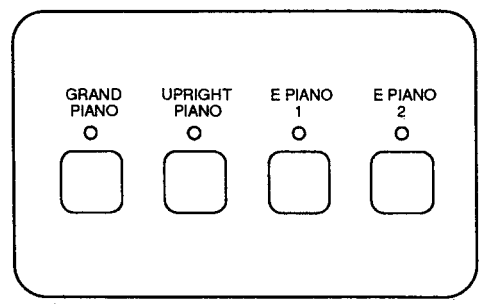
Obwohl dieses Instrument viele verschiedene Funktionen hat, ist es im Grunde doch ein Klavier. Wählen Sie einen Klavierklang aus und erfreuen Sie sich an der fein abgestimmten Klangqualität.



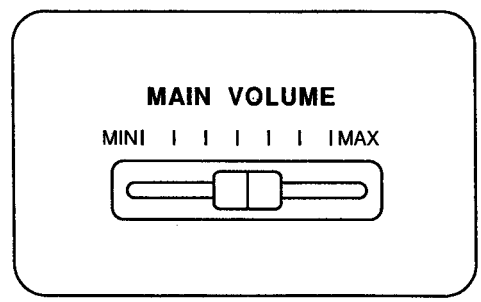
1 Drücken Sie bei **PLAY STYLE** auf **PIANO MODE**.
* Die Anzeige leuchtet auf.
* Wenn das Instrument angeschlossen wird, ist automatisch **PIANO MODE** eingeschaltet.



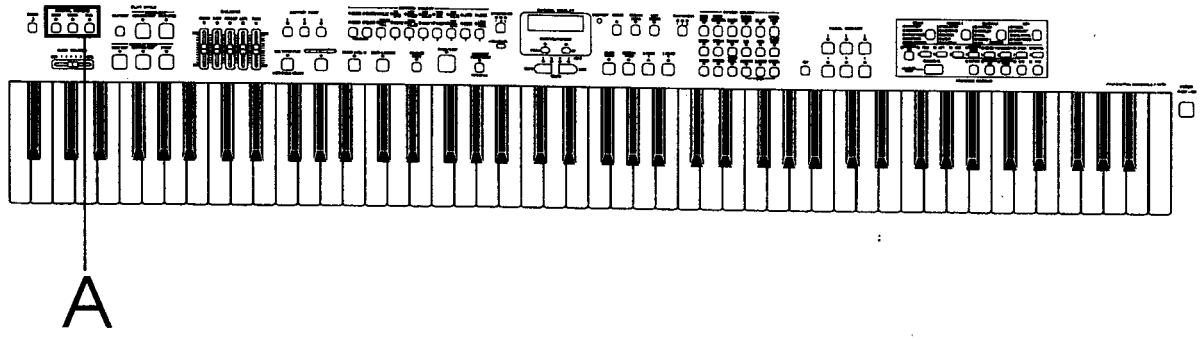
2 Wählen Sie einen Klavierklang.
* Es gibt folgende vier Möglichkeiten:
  GRAND PIANO (Flügel)
  UPRIGHT PIANO (Klavier)
  E PIANO 1
  E PIANO 2
* Die Anzeigelampe des gewählten Klangs leuchtet auf.



3 Mit **MAIN VOLUME** können Sie die Lautstärke regulieren. Schlagen Sie auf der Tastatur ein paar Töne an. Es handelt sich um eine Tastatur mit **TOUCH SENSE**: je nach Anschlagstärke kann man laute und leise Töne hervorbringen.



4 Das Klavierspiel kann beginnen.



Hall (REVERB)

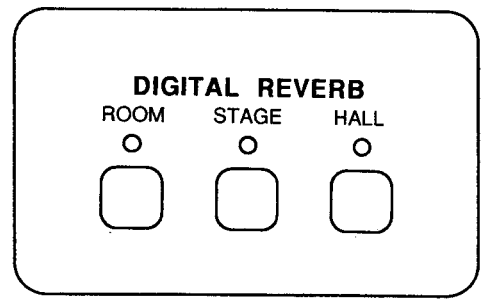
REVERB gibt dem Klang eine räumliche Wirkung. Sie können damit zum Beispiel einen Nachhall-Effekt hinzufügen, der der Akustik einer Konzerthalle entspricht. Wählen Sie eine der drei Tasten bei **DIGITAL REVERB** aus.

A Wenn Sie auf die Taste drücken, leuchtet die Anzeige auf.

ROOM: Sie erhalten den Klang für ein Hauskonzert.

STAGE: Damit erzielen sie den Klang für ein Konzert in einem mittelgroßen Saal.

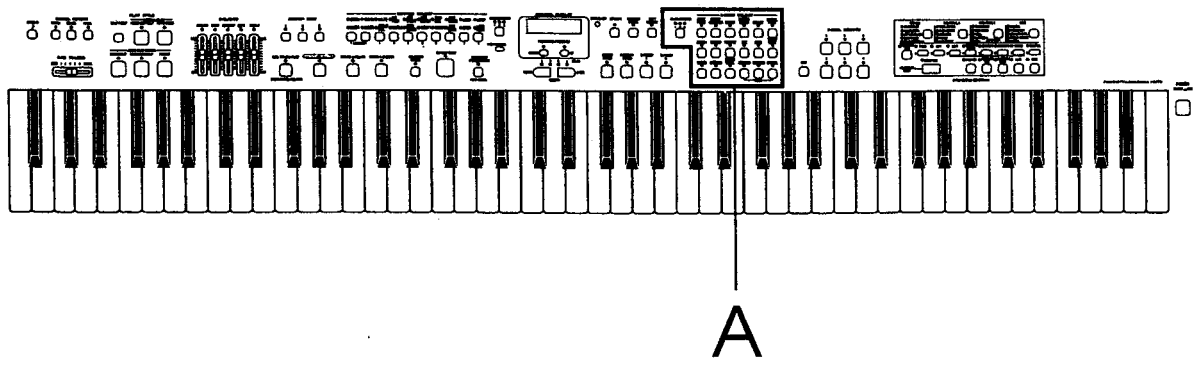
HALL: Hier erhalten Sie den vollen Klang für ein Konzert in einer großen Halle.



* Gleichzeitig können maximal 32 Töne erklingen.
* Sollte ein Kopfhörer an das Instrument angeschlossen sein, werden die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
* Stimmung: Anders als bei einem akustischen Piano ist auch nach langer Verwendungsdauer keine Stimmung Ihres Digital-Ensembles der Serie PR erforderlich.
* Die Tonhöhe dieses Instruments kann für das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten einjustiert werden. (s. S. 76)

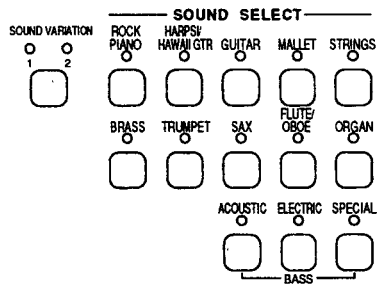
Verändern des Klangs

Dieses Klavier besitzt außer den Klavierklängen noch weitere Instrumentenklänge. Probieren Sie das Spiel mit den vielfältigen Klängen aus.

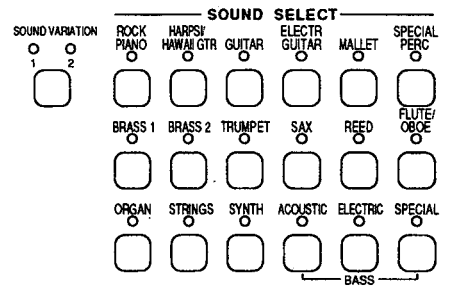


A Drücken Sie im **SOUND SELECT**-Bereich auf die Taste eines beliebigen Klangs.

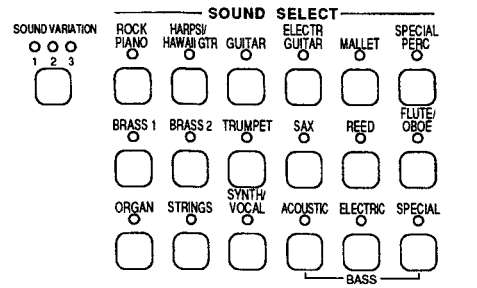
■ PR170



■ PR270



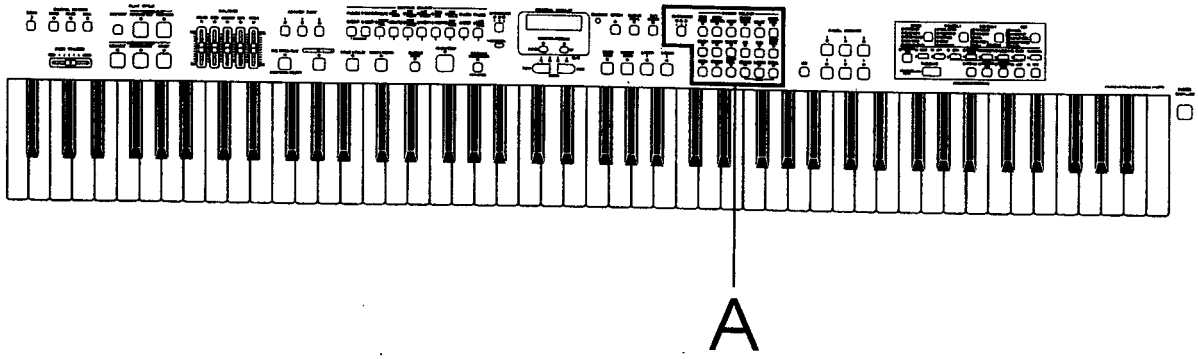
■ PR370



* Bei der Einstellung **BASS** kann jeweils nur ein Ton erklingen.
* Hat man einen dieser Klänge ausgewählt, erlöschen bei **PLAY STYLE** alle Anzeigelampen.

Auswählen der Klangvariationen

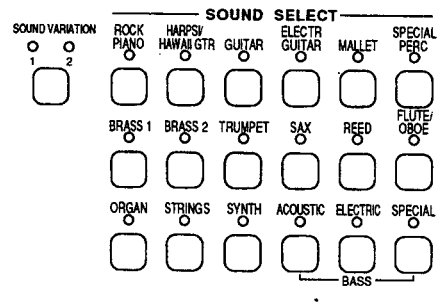
Jeder einzelne Klang im Sound-Select-Bereich besitzt eine Variation.



A Drücken Sie die **SOUND VARIATION**-Taste, um eine Nummer zu wählen und den gewählten Klang zu verändern.

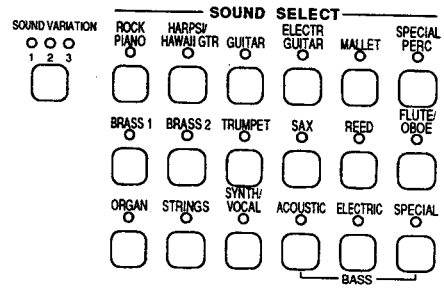
* An den Modellen PR170/PR270 können Sie von zwei verschiedenen Variationen wählen, und am Modell PR370 stehen drei Variationen zur Verfügung.

■ **PR170/PR270**

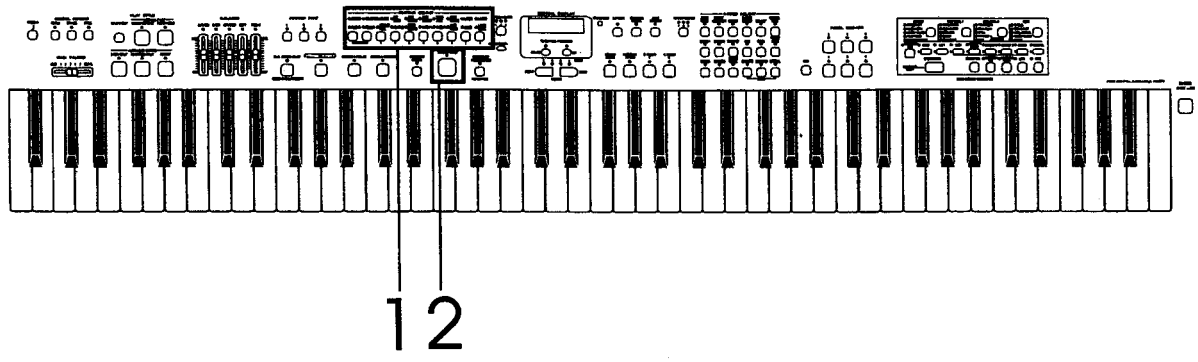


(PR270)

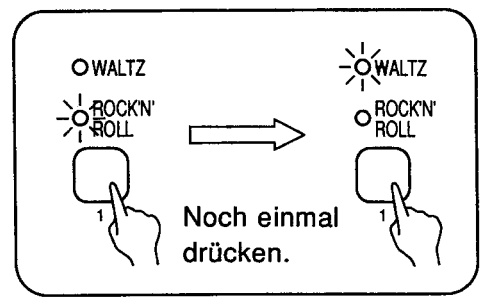
■ **PR370**



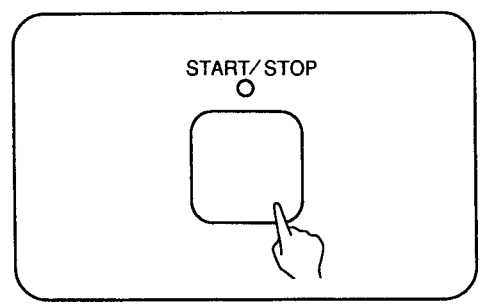
Spielen mit Rhythmus



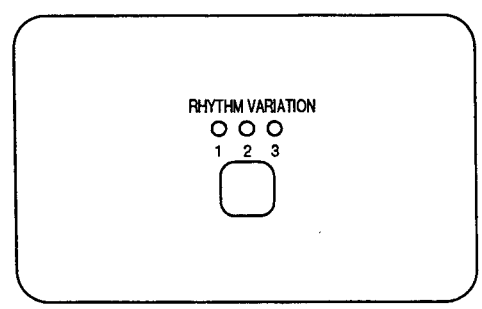
1 Drücken Sie im **RHYTHM SELECT**-Bereich die Taste unter dem von Ihnen gewünschten Rhythmus.
Mit einer Taste können jeweils die zwei darüberstehenden Rhythmen ausgewählt werden.
z.B. wenn Sie „**WALTZ**" wünschen und die Anzeige von „**ROCK 'N' ROLL**" leuchtet (oder umgekehrt), betätigen Sie noch einmal die Taste darunter.



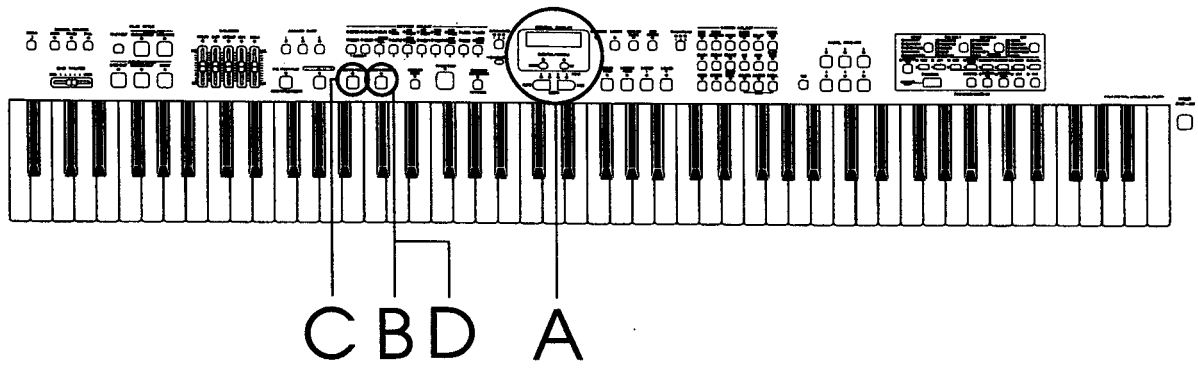
2 Mit der **START/STOP**-Taste kann der Rhythmus beliebig gestartet und gestoppt werden.



A Drücken Sie die **RHYTHM VARIATION**-Taste, um eine Nummer (**1~3**) zu wählen und den gewählten Rhythmus zu verändern.

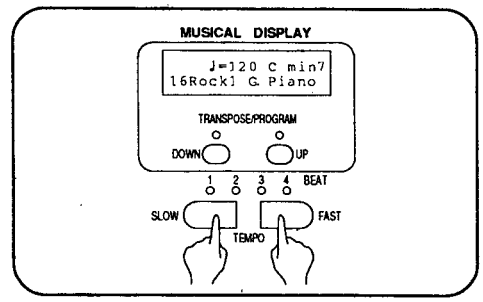


Den Rhythmus variieren



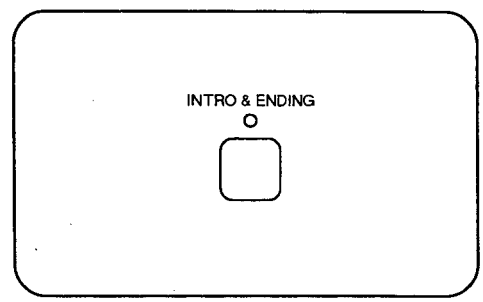
A Regulieren des Tempos

Das Tempo des Rhythmus können Sie mit den Tasten **SLOW** und **FAST** regulieren. Das Tempo wird im **MUSICAL DISPLAY** als Zahlenwert angegeben (♩=).
Wenn Sie die **SLOW**-Taste betätigen, wird das Tempo verringert, wenn Sie die **FAST**-Taste betätigen, wird es beschleunigt.



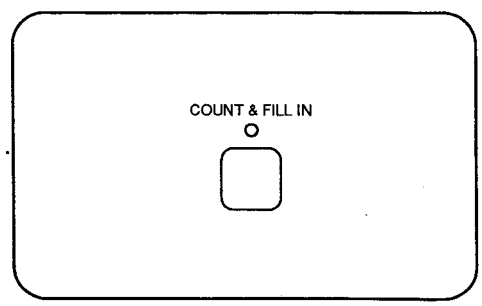
B Einleitung

Der Rhythmus kann mit einer Einleitung begonnen werden:
Drücken Sie vor der **START/STOP**-Taste auf die **INTRO & ENDING**-Taste.
* Die Anzeige leuchtet auf.



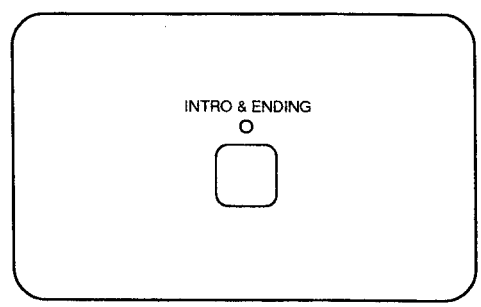
C FILL IN

Während der Rhythmus läuft, können Sie mit der **COUNT & FILL IN**-Taste Zwischenspiele einwerfen.
* Die Anzeige leuchtet auf.



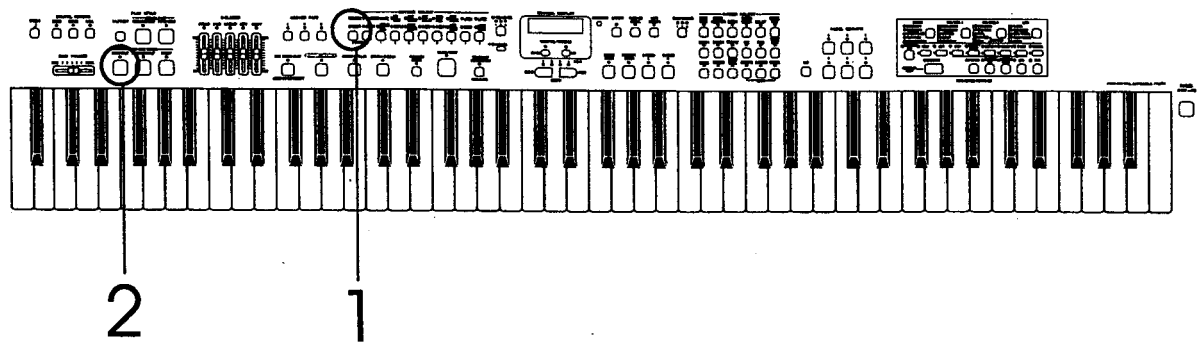
D Schlußfigur

Während der Rhythmus läuft, können Sie durch Betätigen der **INTRO & ENDING**-Taste den Rhythmus mit einer Schlußfigur enden lassen.

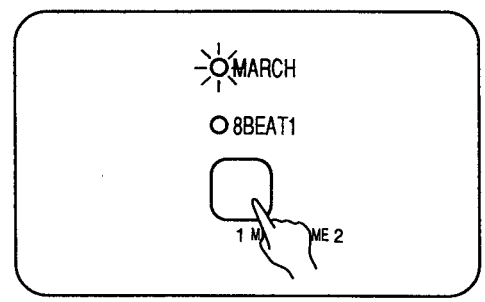


Spielen mit automatischer Begleitung

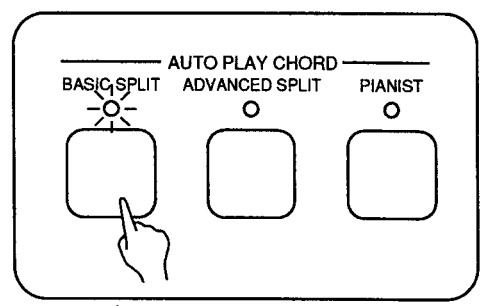
Wenn man die Begleitautomatik (**AUTO PLAY CHORD**) einsetzt, wird automatisch eine zu dem gewählten Rhythmus passende Begleitfigur gespielt (**DRUMS, BASS, ACCOMP**): Dafür muß man lediglich mit der linken Hand den Akkord bestimmen. Das ist sehr praktisch, denn Sie können sich mit der rechten Hand ganz auf das Melodiespiel konzentrieren.



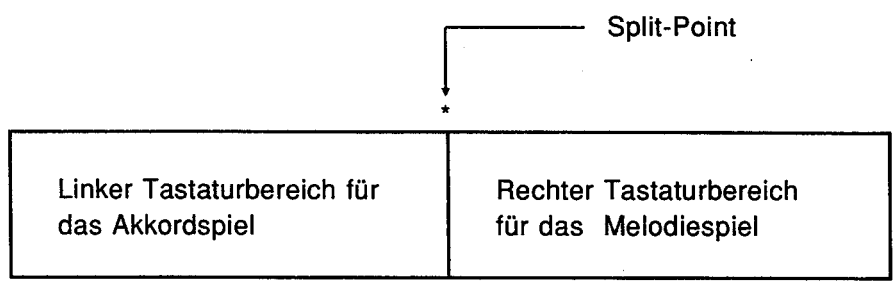
1 Wählen Sie den gewünschten Rhythmus im **RHYTHM SELECT**-Bereich aus.
* Die Anzeige leuchtet auf.

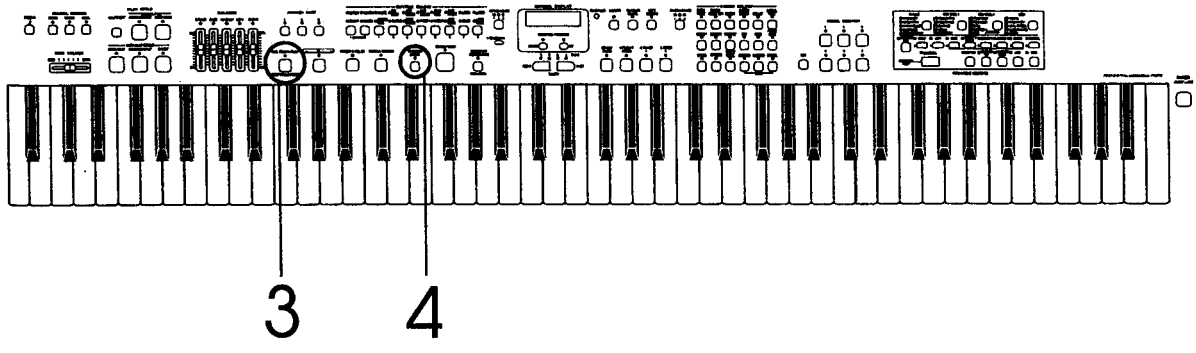


2 Drücken Sie im **PLAY STYLE**-Bereich die Taste **BASIC SPLIT**.
* Die Anzeige leuchtet auf.



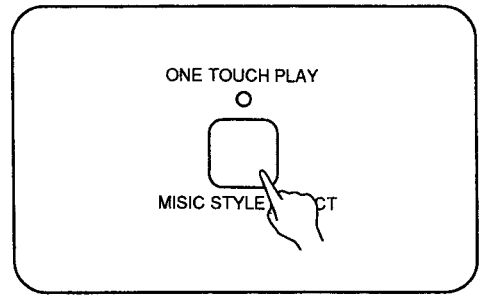
Die Tastatur wird folgendermaßen aufgeteilt:



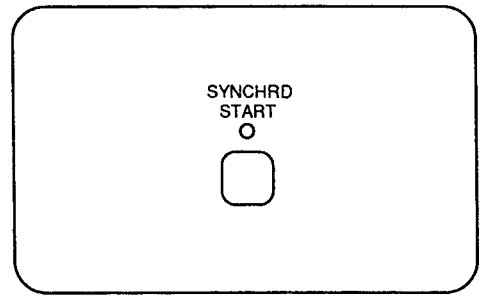


3 Halten Sie die **ONE TOUCH PLAY**-Taste gedrückt, bis die Anzeigelampe verlischt.

* Klang und Effekte dieses Instruments werden automatisch auf den gewählten Rhythmus abgestimmt.



4 Die **ONE TOUCH PLAY**-Funktion schaltet automatisch die **SYNCHRO START**-Funktion ein (Anzeige leuchtet), so daß der Rhythmus und die Begleitung einsetzen, sobald Sie einen Akkord oder eine Note im linken Bereich der Tastatur anspielen.



5 Spielen Sie mit der rechten Hand die Melodie, während Sie mit der linken Hand den Akkord bestimmen.

6 Gestoppt wird der Rhythmus mit der **START/STOP**-Taste.

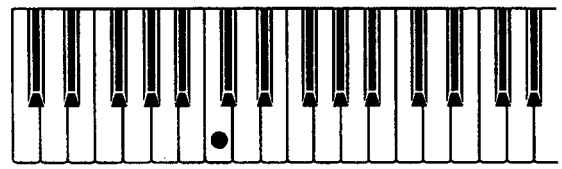
* Sie können im linken Tastaturbereich die ganzen Akkorde greifen oder auch nur mit einem Finger die Grundnote für den Akkord (**ONE FINGER**) anspielen.

Versuchen Sie das folgende Stück mit Begleitautomatik zu spielen:

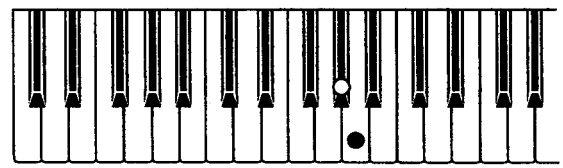
Die Akkorde finden Sie oberhalb der Notenlinien.

Mit **ONE FINGER**-Akkord:

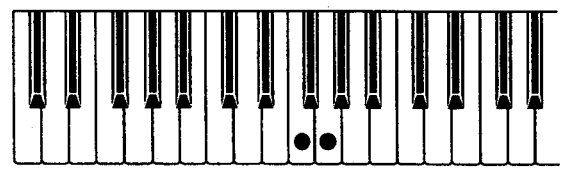
Um einen Dur-Akkord zu spielen drücken Sie lediglich den Grundton.
Beispiel: C

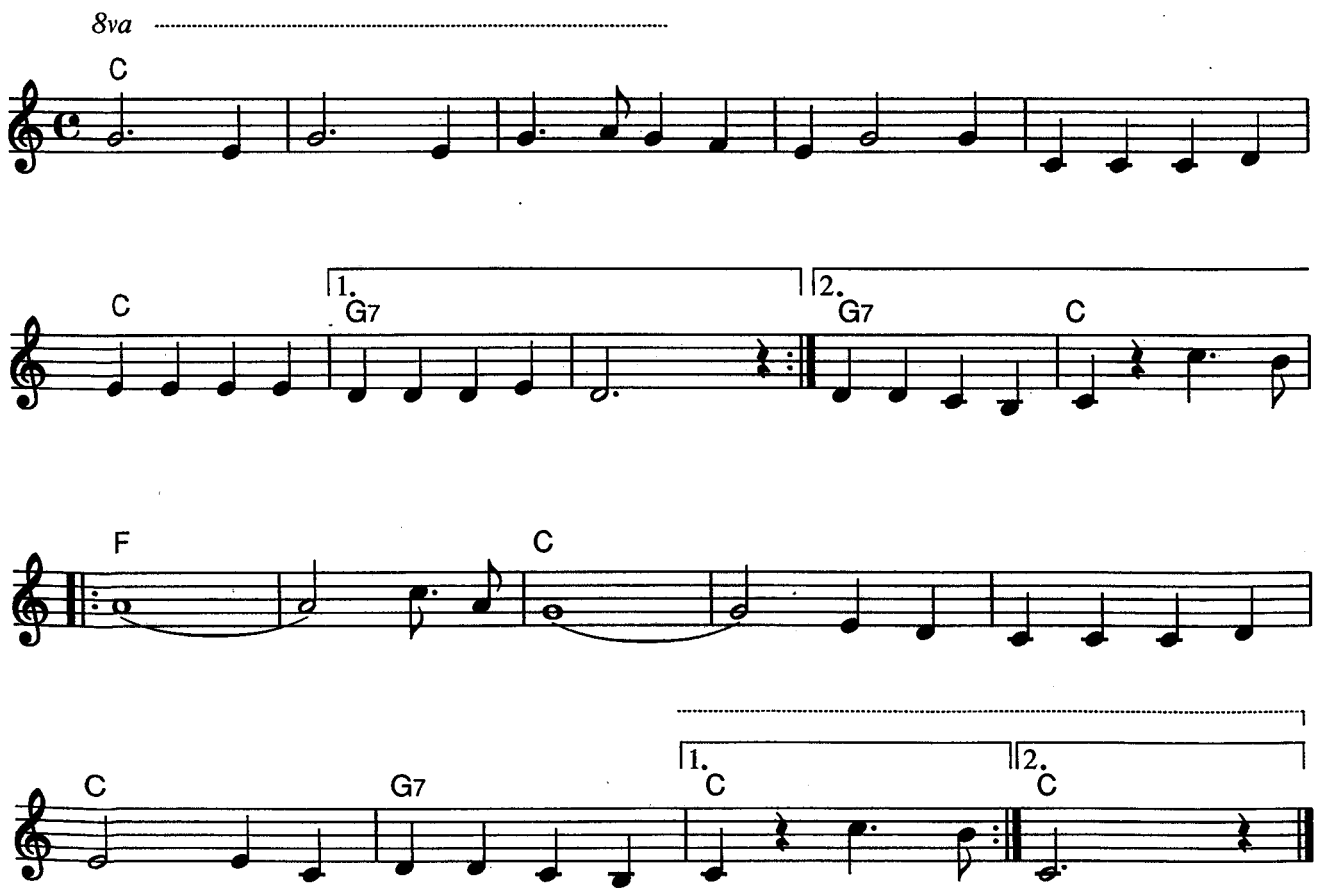


Um einen Moll-Akkord zu spielen, den Ton und eine tiefer gelegene schwarze Taste anspielen.
Beispiel: Am



Um einen Septimen-Akkord zu spielen, den Ton und eine tiefer gelegene weiße Taste anspielen.
Beispiel: G7



She Wore A Yellow Ribbon

Das Instrument auf einen Blick

PR170/270/370 sind **DIGITAL ENSEMBLE**-Klaviere, mit denen Sie vielfältige Spielmöglichkeiten haben: vom eigentlichen Klang des Klaviers über Klänge verschiedener Musikinstrumente bis hin zum Klang von Schlagzeuginstrumenten.

Klang & Effekte:

Alle Klänge wurden im PCM-Verfahren aufgenommen und können mit verschiedenen Effekten versehen werden.

Rhythmus-Sektion:

Von traditionellen bis zu den modernsten Rhythmen, es stehen Rhythmusfiguren aus der ganzen Welt zur Verfügung. Mit der Begleitautomatik (**AUTO PLAY CHORD**) wird, passend zu jedem Rhythmus, automatisch eine richtige Begleitung gespielt: man muß lediglich den Akkord bestimmen.

SEQUENCER:

Wie mit einem Tape Recorder können Sie Ihre Darbietungen aufnehmen und wieder abspielen. Damit haben Sie z.B. die Möglichkeit, durch schrittweises Aufnehmen ein Ensemble zusammenzustellen, Ihre Darbietung zu überprüfen oder Ihre beste Darbietung zu speichern.

COMPOSER:

Damit können Sie nach Belieben eigene Rhythmus- oder Begleitfiguren erstellen und diese genau wie die anderen Rhythmen mit einer Taste abrufen.

DIGITAL DISK RECORDER:

Sie können auf der **DIGITAL MEMORY DISK** bis zu 20 Stücke, die Sie mit dem **SEQUENCER** aufgezeichnet haben, speichern und so Ihre eigene Darbietungssammlung erstellen.

Übrige Funktionen:

Bei diesem **DIGITAL ENSEMBLE** sind noch verschiedene andere Feineinstellungen möglich.

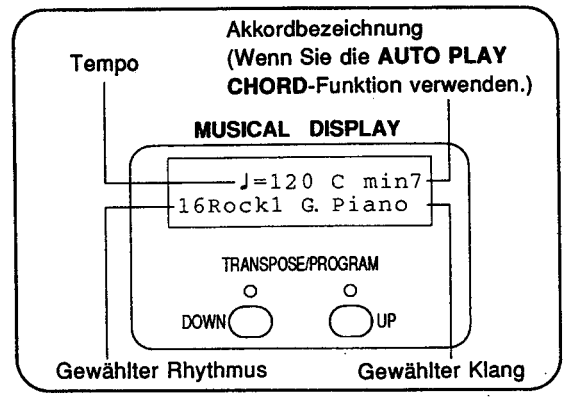
MIDI:

MIDI ist eine Ausrüstung, mit der man dieses Instrument an andere MIDI-Instrumente anschließen kann.

Hinweise zum Display

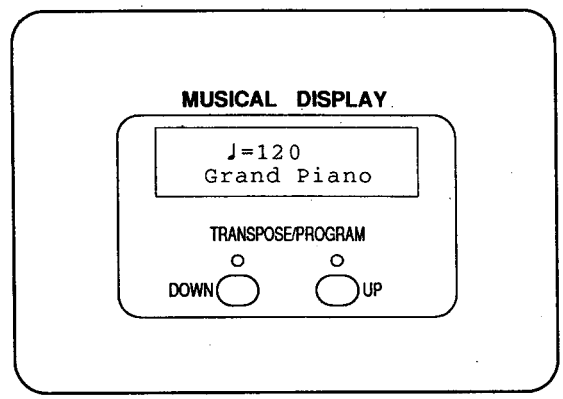
Das Display zeigt den Betriebszustand des Klaviers an, und dient ebenfalls zum Eingeben von verschiedenen Funktionen dieses Instruments.

Display für Standard-Darbietung

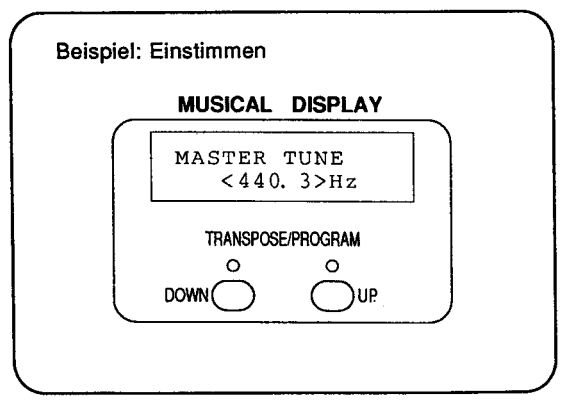


Display für die Wahl einer Klang- oder Rhythmus-Art

Wenn Sie einen Klang oder Rhythmus wählen oder die Variation ändern, wird die komplette Bezeichnung des gewählten Klangs oder Rhythmus einige Sekunden lang auf der untersten Zeile des Displays angezeigt; danach erscheint wieder das Display für die Standard-Darbietung.



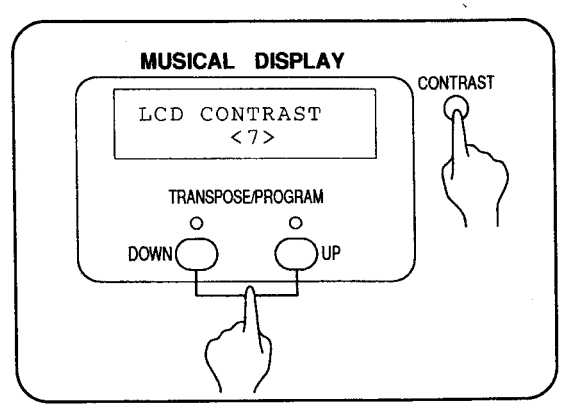
Display für Funktionseinstellungen



Kontrast

Sie können den Kontrast des Displays entsprechend den Lichtverhältnissen verändern, damit es leichter zu lesen ist. Halten Sie die **CONTRAST**-Taste gedrückt und stellen Sie den Kontrast wie gewünscht mit den beiden **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten ein.

- Der Kontrast wird im Display durch die Ziffern 1~8 angezeigt. Je höher die Ziffer, desto dünkeler das Display.
- Wenn Sie die **CONTRAST**-Taste loslassen, kehrt das Display zur Anzeige für die Standard-Darbietung zurück.

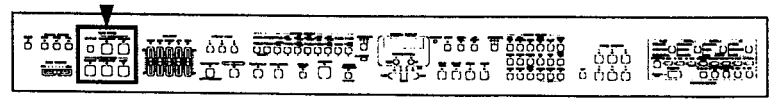


TEIL I

KLANG & EFFEKTE

Mit diesem Instrument stehen Ihnen außer dem Klavierklang noch verschiedene andere Klänge zur Verfügung. Wir stellen Ihnen hier unter anderem die Auswahl der einzelnen Klänge, die vielfältigen Effekte, die den Klang unterstützen, und das Spiel mit mehreren Klängen vor.

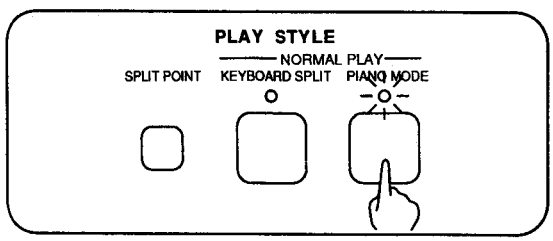
PLAY STYLE

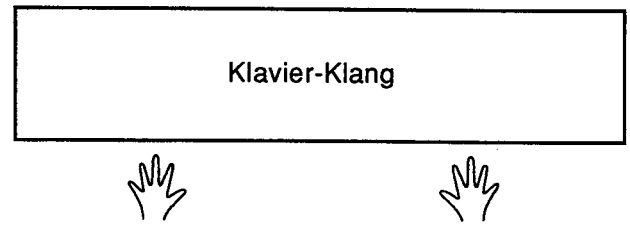


Mit diesem Instrument können Sie über das herkömmliche Klavierspiel hinaus noch auf verschiedene andere Arten spielen: im **PLAY STYLE**-Bereich erfolgt die Umschaltung.

NORMAL PLAY

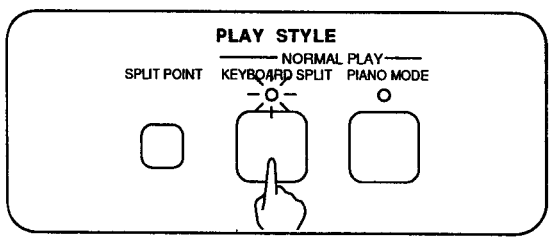
PIANO MODE: diese Taste wird gedrückt, wenn man das Instrument als herkömmliches Klavier spielen möchte.

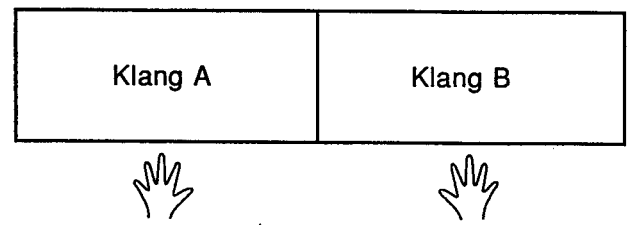




* Wenn man einen Klang außerhalb des Bereichs **PIANO STYLE** ausgewählt hat, erlöschen alle Anzeigen im **PLAY STYLE**-Bereich.

KEYBOARD SPLIT: diese Taste wird gedrückt, wenn man die Tastatur aufteilen und mit zwei Klangarten spielen möchte.

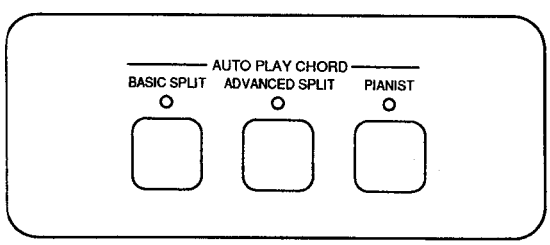


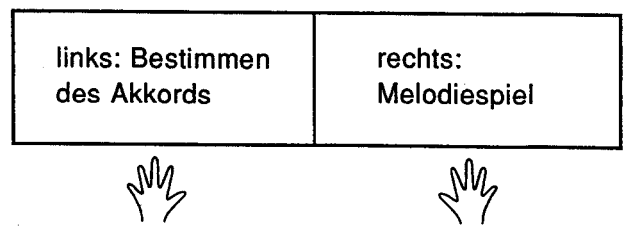


AUTO PLAY CHORD

Diese Tasten werden betätigt, wenn man mit Begleitautomatik spielen möchte:

- **BASIC SPLIT**
- **ADVANCED SPLIT**
- **PIANIST**





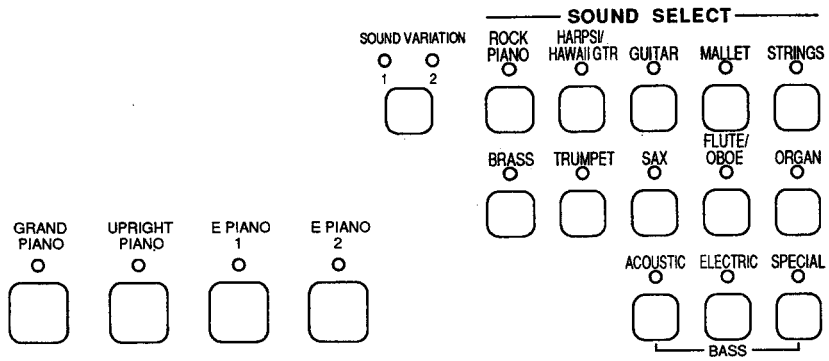
Auswahl des Klangs:

SOUND SELECT

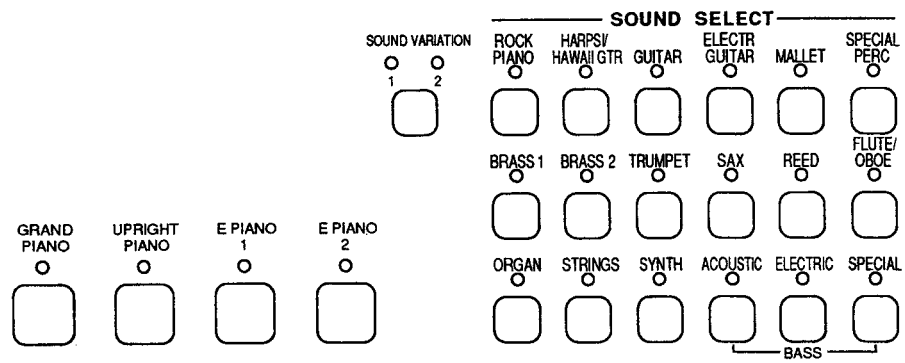
Wählen Sie einen beliebigen Klang aus.
Drücken Sie auf die Taste des Klangs Ihrer Wahl.

- Die Anzeige des entsprechenden Klangs leuchtet auf.

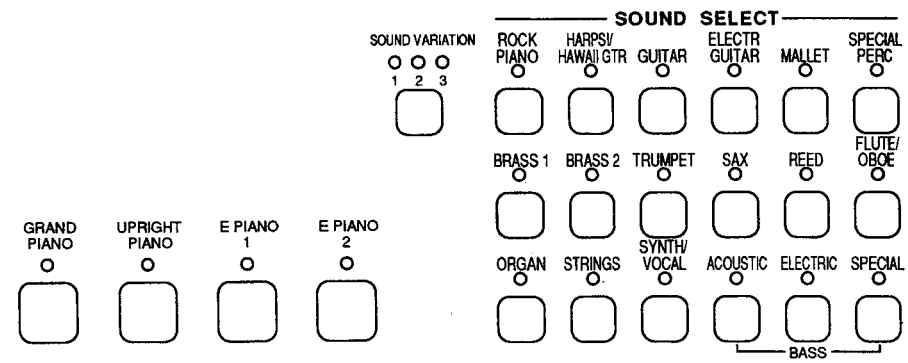
PR170



PR270

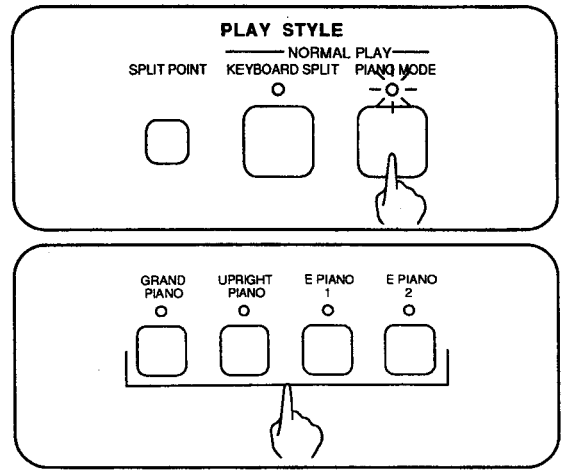


PR370



- Zwischen 16 und 32 Noten können gleichzeitig erklingen.

PIANO MODE



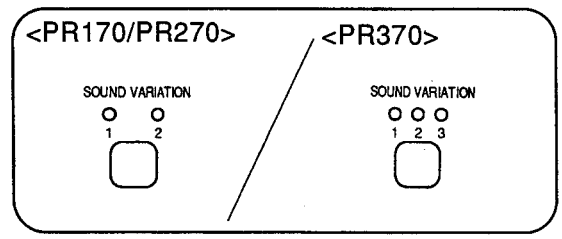
Wenn Sie Ihr Instrument als herkömmliches Klavier spielen möchten, drücken Sie im **PLAY STYLE**-Bereich auf die **PIANO MODE**-Taste.

Nun können Sie für Ihr Spiel aus vier verschiedenen Klavierklängen auswählen: **GRAND PIANO** (Flügel), **UPRIGHT PIANO** (Klavier), **E PIANO 1** und **2**. Betätigen Sie eine beliebige Taste.

- Wenn das Instrument eingeschaltet ist, sind automatisch **PIANO MODE** und der **GRAND PIANO**-Klang eingestellt.
- Auch wenn **KEYBOARD SPLIT**, Begleitautomatik oder andere Modi in Funktion sind, wird die ganze Tastatur durch Drücken auf die **PIANO MODE**-Taste augenblicklich auf die Einstellung „Klavier" zurückgeschaltet.
- Wenn man einen Klang auswählt, der außerhalb des Bereichs „Klavier" liegt, wird **PIANO MODE** automatisch ausgeschaltet.

SOUND VARIATION

Für jeden Klang (mit Ausnahme des Piano-Klangs) stehen Variationen mit verschiedenen Nuancen zur Verfügung. Um die gewünschte Variationsnummer zu wählen, drücken Sie die **SOUND VARIATION**-Taste.



* An den Modellen PR170/PR270 können Sie aus zwei verschiedenen Variationen auswählen; beim Modell PR370 stehen drei Variationen zur Auswahl.
* Das An- und Ausschalten der **SOUND VARIATION**-Taste wird zum jeweiligen Klang gespeichert.
* Eine Auflistung der Sound-Variationen finden Sie in der separaten Übersicht.

Doppel Sound

Wenn Sie die Tasten von zwei Klängen gleichzeitig drücken, können Sie die beiden Klänge mischen und gleichzeitig erklingen lassen.

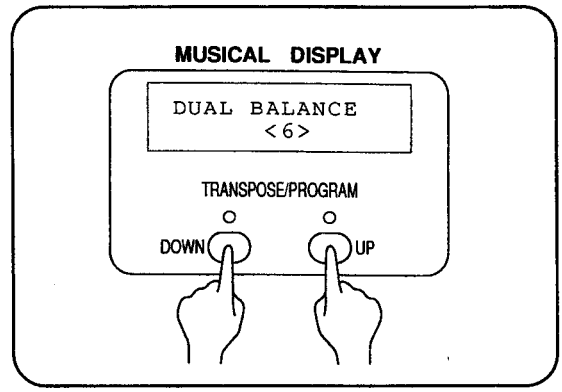
- Die Anzahl der Noten, die gleichzeitig erklingen können, ist auf die Hälfte reduziert.
- Wählen Sie zuerst die **SOUND VARIATION**-Nummer für jeden Klang.

Lautstärkenbalance

Die Lautstärkenbalance des gemischten Klangs kann dadurch reguliert werden, daß man die Lautstärke der beiden Klänge einzeln einstellt.

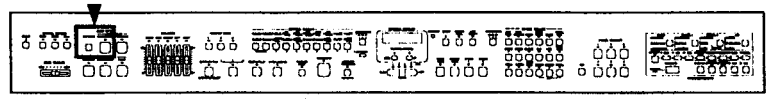
1. Drücken Sie einige Sekunden die Tasten der beiden Klänge, die Sie mischen wollen. Drücken Sie dabei etwas später auf die Taste des Klangs, dessen Lautstärke Sie regulieren wollen.
   - Die Anzeige des Klangs, dessen Lautstärke Sie nun regulieren können, blinkt.
   - Wiederholen Sie dies gegebenenfalls mit dem anderen Klang.

2. Regulieren Sie die Lautstärke mit den **UP**- und **DOWN**-Tasten bei **TRANSPOSE/PROGRAM**: mit **UP** wird die Lautstärke erhöht, mit **DOWN** vermindert.
   - Es gibt die Stufen 0~9. Sie werden im **MUSICAL DISPLAY** angezeigt.
   - Die Balance können Sie überprüfen, indem Sie auf der Tastatur spielen.

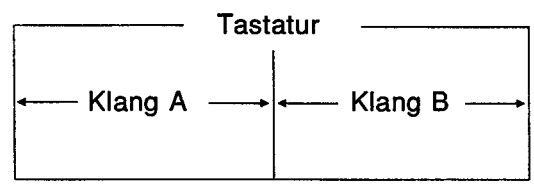


3. Wenn Sie diese Einstellung aufheben wollen, drücken Sie irgend eine einzelne Klangtaste.
   * Diese Balancefunktion gibt es nur beim Mischen von Klängen.
   * Beim Mischen von Klängen leuchtet die Anzeige von **SOUND VARIATION** nicht, egal, ob die Taste ein- oder ausgeschaltet ist.

KEYBOARD SPLIT

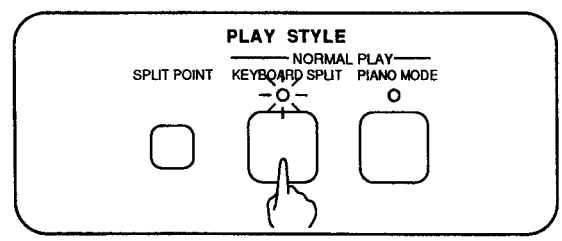


Sie können die Tastatur in einen linken und einen rechten Teil aufteilen und darauf jeweils mit verschiedenen Klängen spielen.

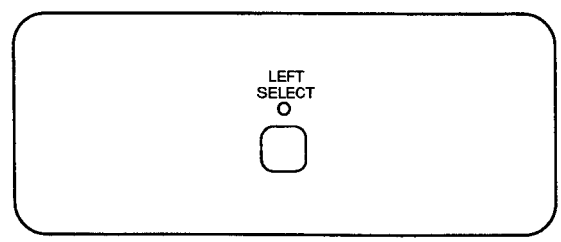


1. Auswählen des Klangs für die rechte Hand.
   - Wählen Sie ihn im **SOUND SELECT**-Bereich aus.
   - Sie können auch 2 Klänge kombinieren.

2. Drücken Sie im **PLAY STYLE**-Bereich auf die **KEYBOARD SPLIT**-Taste.



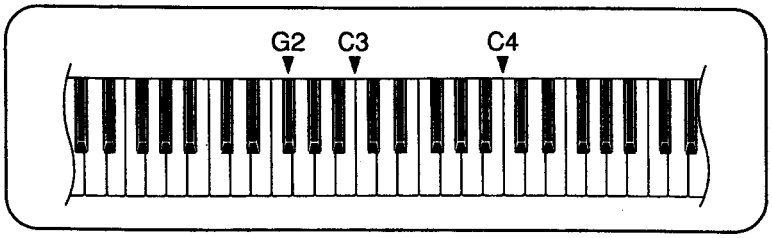
3. Drücken Sie dann im **SOUND SELECT**-Bereich auf die **LEFT SELECT**-Taste und wählen Sie den Klang für die linke Hand aus.
   * Der Ein-/Aus-Status von **EFFECT** kann jetzt ebenfalls eingestellt werden. Die **EFFECT**-Einstellung für den JAZZ ORGAN-Klang gilt dann allerdings sowohl für den linken als auch den rechten Tastaturteil.
   * Die Anzeige für den gewählten Klang leuchtet nun auf, und die Bezeichnung wird am Display kurz angezeigt. Danach leuchtet die Anzeige für den rechten Tastaturteil auf, und die Bezeichnung wird ebenfalls am Display angezeigt.
   - Sie können auch für die linke Seite die Funktion **SUSTAIN PEDAL** ein- und ausschalten.

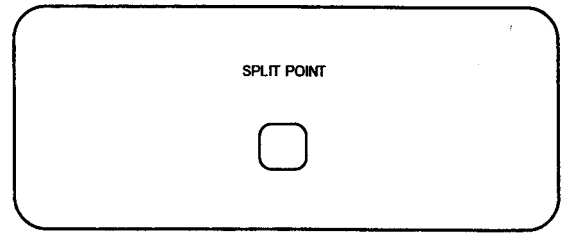


SPLIT POINT

Die Anzeigelampe markiert die Stelle, an der die Tastatur aufgeteilt wird. Der Aufteilungspunkt kann mit der **SPLIT POINT**-Taste ausgewählt werden. Es gibt drei mögliche Punkte.

- Wenn man die Taste drückt, springt die Anzeige von G2 zu C3, von C3 zu C4, und von C4 wieder zu G2.

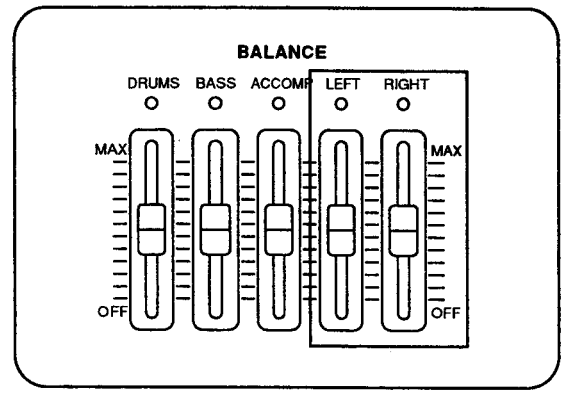




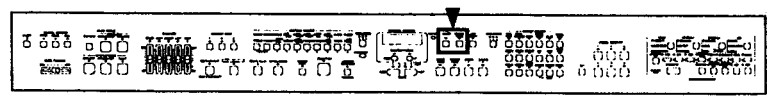
Lautstärkenbalance

Die Lautstärkenbalance des linken und rechten Klangs kann mit den **LEFT**-und **RIGHT**-Reglern im **BALANCE**-Bereich reguliert werden.

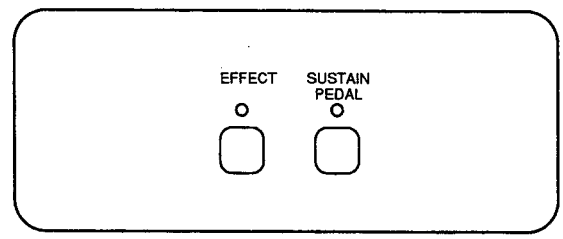
* Wenn man die Lautstärke eines Bereichs auf 0 stellt, dann erlischt das Anzeigelämpchen.
In einigen Fällen kann sich die eingestellte Lautstärke von der tatsächlichen unterscheiden (z.B. wenn man **PANEL MEMORY** benutzt und sie Lautstärke darin abgespeichert ist [s.S. 37]).



Effekt



Bei den Klängen können Sie verschiedene Effekte erzielen. Drücken Sie auf die Taste des gewünschten Effekts.



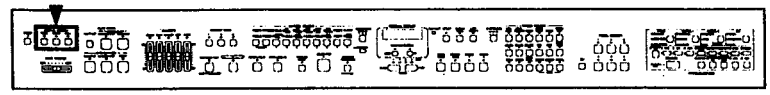
EFFECT:

Damit erhält der Klang Fülle und Ausdehnung.

- Der Ein-/Aus-Status von **EFFECT** wird für jede Klangvariation gespeichert.
- Dieser Effekt ist nicht bei jedem Klang identisch.
- Die **EFFECT**-Taste funktioniert als Langsam/Schnell-Wähltaste für den Tremolo-Effekt beim Jazzorgel-Klang (PR170/PR270: **ORGAN**, **SOUND VARIATION 1**; PR370: **ORGAN, SOUND VARIATION 1** und **2**).
  Aus: Langsames Tremolo
  Ein: Schnelles Tremolo

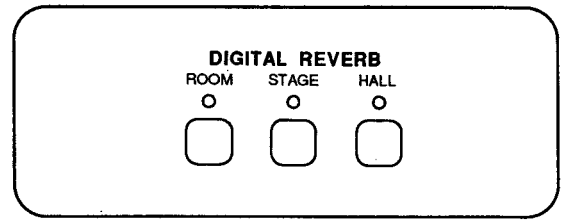
Hall:

DIGITAL REVERB



Sie können den Klängen einen natürlichen Hall hinzufügen.
* Dieser Effekt wirkt sich auf den Rhythmus und den gesamten Klang des Instruments aus.

Betätigen Sie eine beliebige **DIGITAL REVERB**-Taste.

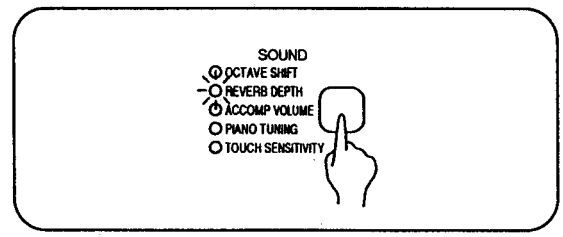


ROOM: Sie erhalten den Klang für ein Hauskonzert.
STAGE: damit erzielen Sie den Klang für ein Konzert in einem mittelgroßen Saal.
HALL: hier erhalten Sie den vollen Klang für ein Konzert in einer großen Halle.

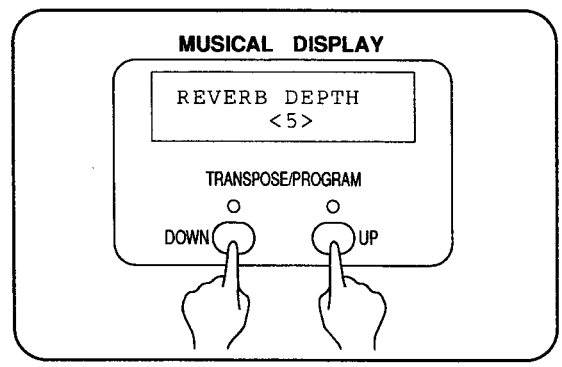
REVERB DEPTH

Sie können die Tiefe des Halls regulieren.

1. Betätigen Sie die **SOUND**-Taste. Wählen Sie **REVERB DEPTH** an.

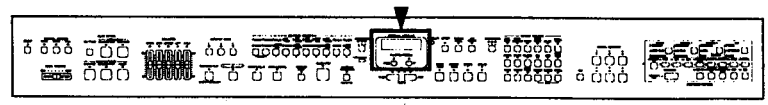


2. Regulieren Sie die Tiefe im **MUSICAL DISPLAY** mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.
   - Es gibt 8 verschiedene Regulierungsstufen (1~8). Je höher die Zahl, desto tiefer der Nachhall. Bei 0 funktioniert der Nachhalleffekt nicht.



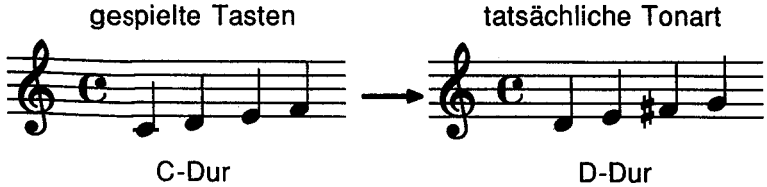
Transponierung:

TRANSPOSE



Mit der **TRANSPOSE**-Funktion kann man die Grundtonart des Instruments nach oben bis Fis und nach unten bis G in Halbtonschritten verschieben. Die Transponierung erlaubt es Ihnen beispielsweise, zu Liedern passende Begleitungen zu spielen oder Stücke mit schwierig zu singender Tonart in eine leichtere Tonart zu übertragen.

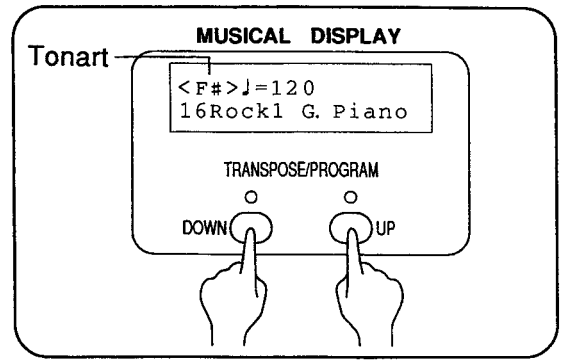
Beispiel: Transponierung in D



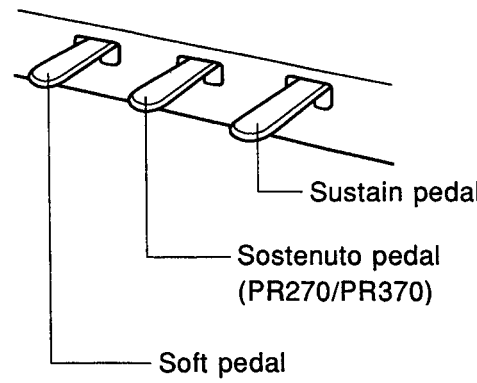
Mit den **UP**- und **DOWN**-Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** können Sie die Tonart beliebig verändern.

- Im **MUSICAL DISPLAY** können Sie die Tonart ablesen.
- Wenn Sie **UP**- und **DOWN**-Taste gleichzeitig drücken, gelangen Sie in die ursprüngliche C-Einstellung zurück.

* Je nach Klang gibt es bei der Transponierung Töne, die in eine höhere oder tiefere Oktave umgewandelt werden.



Pedale



SUSTAIN PEDAL:

Wenn Sie dieses Pedal betätigen, erhalten Sie einen **SUSTAIN**-Effekt, bei dem auch nach Loslassen der Tasten die Töne nachklingen und natürlich ausklingen.

- Beim Klavierklang verhält sich das Instrument wie ein Akustikklavier: die 17 Tasten vom rechten Ende der Tastatur aus gesehen haben immer einen **SUSTAIN**-Effekt.
- Beim PR370 kann man, je tiefer Sie das Pedal betätigen, eine Verlängerung des **SUSTAIN**-Effekts erreichen (4 Stufen).

* Wenn Sie die **SUSTAIN PEDAL**-Taste im **EFFECT**-Bereich nicht eingeschaltet haben, funktioniert das Pedal nicht.

* Das **SUSTAIN**-Pedal kann beim Spiel mit **SPLIT** für den rechten und linken Tastaturbereich einzeln eingestellt werden. Sie stellen es für den linken Teil ein, indem Sie zuerst die **LEFT SELECT**-Taste drücken.

SOSTENUTO PEDAL (PR270/PR370):

Wenn Sie nach dem Anspielen der Tasten dieses Pedal betätigen, erhalten nur diese Töne einen **SUSTAIN**-Effekt. Die Töne, die während des Pedaldrucks gespielt werden, erhalten keinen.

* Die nicht Perkussiven Klänge wie z.B. **ORGAN** erklingen so lange, wie Sie das Pedal betätigen.

SOFT PEDAL:

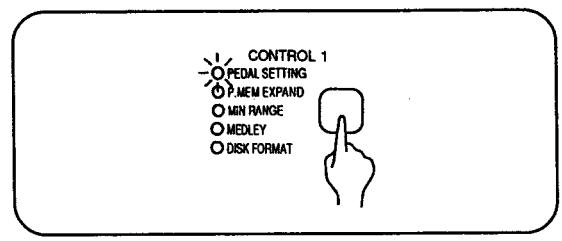
Wenn Sie dieses Pedal betätigen, werden die Töne gedämpft.

* Das **SOSTENUTO**-Pedal (PR270/PR370) und das **SOFT**-Pedal können Sie auch zu anderen Funktionen umschalten (**PEDAL SETTING**).

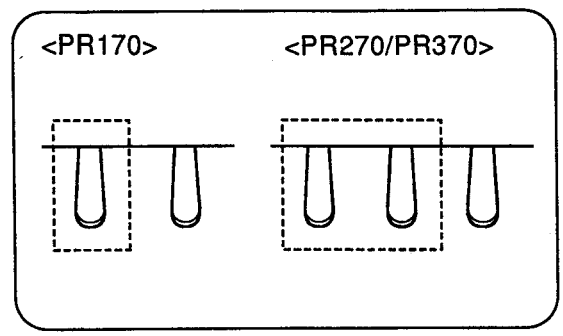
PEDAL SETTING

Sie können die Funktion der Pedale außer dem **SUSTAIN**-Pedal rechts verändern.

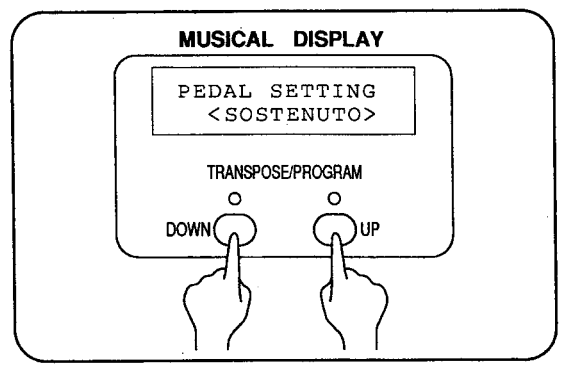
1. Betätigen Sie die **CONTROL 1**-Taste. Wählen Sie **PEDAL SETTING** an.
   - Im Display wird „PEDAL SETTING" angezeigt.



2. Drücken Sie das Pedal, dessen Funktion Sie verändern wollen.
   - Im Display wird angezeigt, welche Funktion das Pedal gerade hat (siehe Schritt 3).



3. Wählen Sie im **MUSICAL DISPLAY** mit **TRANSPOSE/PROGRAM** die **PEDAL**-Funktion.
   - Wählen Sie von SOSTENUTO, SOFT, INTRO&ENDING, COUNT&FILL IN, START/STOP, GLIDE und P.MEM INCR.
   - GLIDE: Wenn das Pedal gedrückt wird, reduziert sich der Tonpegel des gesamten Instruments um ungefähr einen Halbton.(Diese Funktion läßt sich für Piano-Klänge nicht verwenden usw.)
   - P.MEM INCR: Bei jedem Drücken des Pedals ändert sich die **PANEL MEMORY**-Nummer zur nachfolgenden Nummer.
   - Das Pedal, das Sie ausgewählt haben, erhält nun die im **MUSICAL DISPLAY** angezeigte Funktion.
   - Wenn das Piano ausgeschaltet wird, werden die Pedalfunktionen automatisch auf ihre Anfangseinstellungen zurückgestellt.



Grundeinstellung

Wenn Sie das Instrument einschalten ist die Grundeinstellung wie folgt:

PLAY STYLE:	**PIANO MODE**
SOUND SELECT:	**GRAND PIANO**
EFFECT:	aus
TRANSPOSE:	C
PEDAL SETTING:	**SOFT/SOSTENUTO** (PR270/PR370)/**SUSTAIN**
SUSTAIN PEDAL:	an
SYNCHRO START:	aus
MIN RANGE:	an
KEYBOARD PERCUSSION:	aus

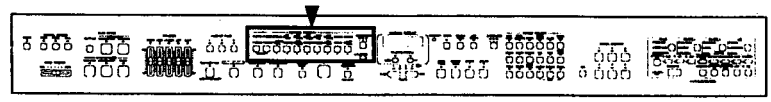
- Andere Bedienfeldeinstellungen bleiben unverändert wie vor dem Ausschalten.
- Wenn das Instrument eingeschaltet wird während Sie das Sustain Pedal gedrückt halten, dann bleiben auch Einstellungen wie **PLAY STYLE**, **SOUND SELECT** etc. unverändert.

TEIL II

Rhythmus-Sektion

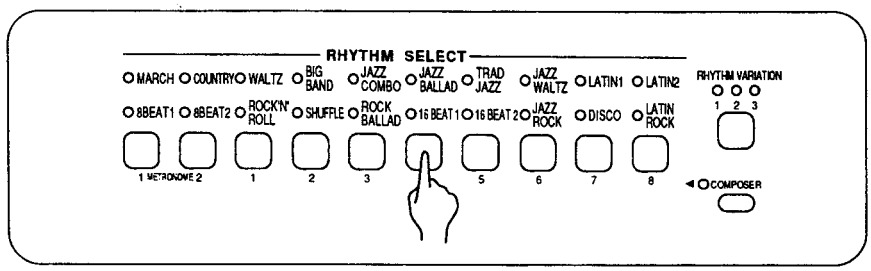
Auswahl des Rhythmus:

RHYTHM SELECT

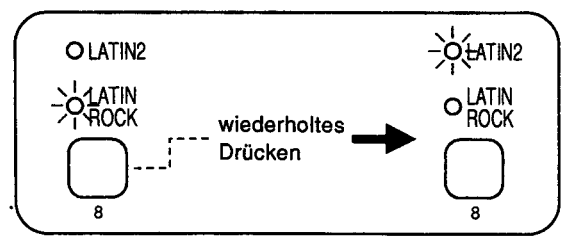


Suchen Sie sich im **RHYTHM SELECT**-Bereich einen Rhythmus aus. Wählen Sie ihn mit der darunter liegenden Taste.

- Die Anzeige des gewünschten Rhythmus leuchtet auf.



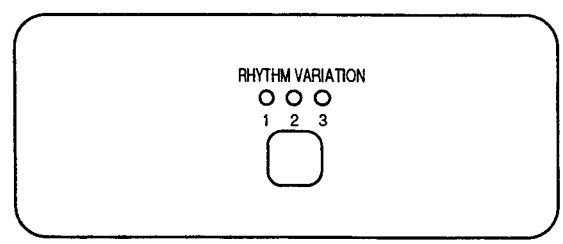
Wenn Sie einen Rhythmus aus der unteren Reihe wünschen und die Anzeige des Rhythmus darüber leuchtet oder umgekehrt, betätigen Sie die Taste noch einmal, so daß die Anzeige darunter bzw. darüber aufleuchtet.
Beispiel: Wenn Sie **LATIN 2** auswählen wollen



RHYTHM VARIATION

Um die gewünschte Rhythmus-Variationsnummer (**1~3**) zu wählen, drücken Sie die **RHYTHM VARIATION**-Taste.

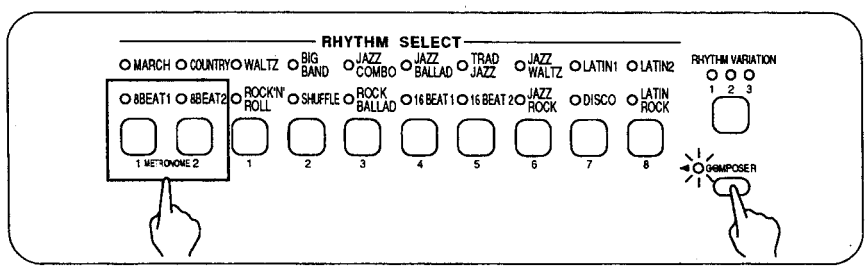
- Die **RHYTHM VARIATION**-Nummer wird für jeden Rhythmus einzeln eingegeben.
- Für weitere Einzelheiten zu den Rhythmus-Variationen beziehen Sie sich bitte auf die separate Übersicht.



METRONOME

Wenn Sie mit Metronom spielen wollen, schalten Sie zuerst den **COMPOSER** ein. Drücken Sie dann auf die Tasten **METRONOME 1** oder **2**:
METRONOME 1 entspricht einem 4/4-Takt,
METRONOME 2 einem 3/4-Takt.

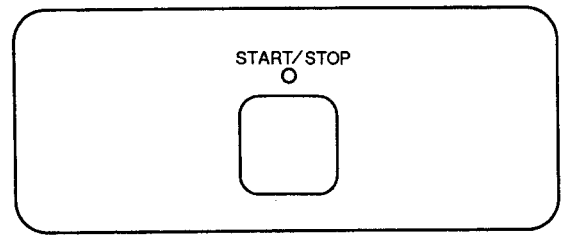
- Die Anzeige des gewählten Metronoms leuchtet auf.
- Durch betätigen der **START/STOP**-Taste setzt das Metronom ein.



Den Rhythmus starten

1. Wählen Sie einen Rhythmus aus.

2. Schalten Sie die **START/STOP**-Taste ein.
- Der gewünschte Rhythmus beginnt.
- Durch Ausschalten der **START/STOP**-Taste wird der Rhytmus beendet.

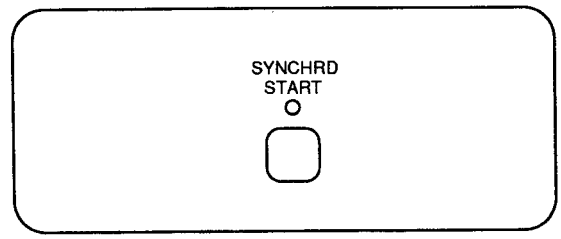


SYNCHRO START

Mit dieser Funktion können Sie gleichzeitig mit dem Spielbeginn den Rhythmus einsetzen lassen.

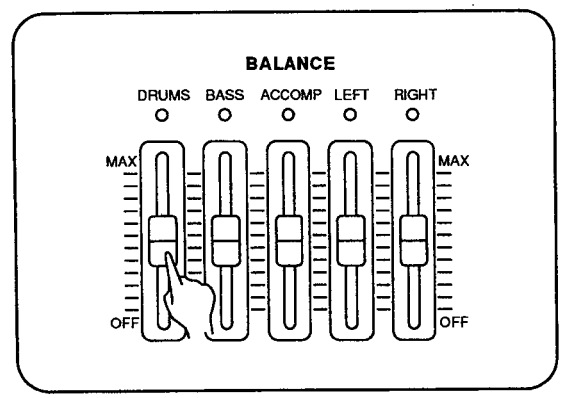
1. Wählen Sie einen Rhythmus aus.

2. Schalten Sie die **SYNCHRO START**-Taste ein.
Betätigen Sie den linken Teil der Tastatur, wenn **KEYBOARD SPLIT** in Funktion ist; wenn nicht, betätigen Sie die Tasten unterhalb des untersten **SPLIT POINT**.
- Der gewählte Rhythmus setzt ein.



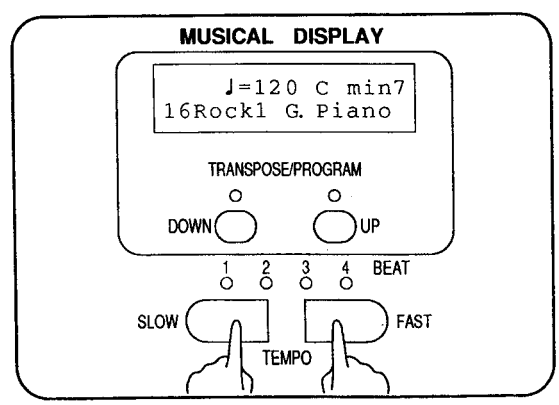
Regulieren der Lautstärke

Die Lautstärke des Rhythmus wird mit dem **DRUMS**-Regler im **BALANCE**-Bereich reguliert.



Regulieren des Tempos

Das Tempo wird mit den **FAST**- und **SLOW**-Tasten von **TEMPO** reguliert. Je nachdem, ob man auf **FAST** oder **SLOW** drückt, wird es schneller oder langsamer.
- Im **MUSICAL DISPLAY** wird das Tempo angezeigt.
- Wenn Sie eine der **SLOW/FAST**-Tasten gedrückt halten, dann ändert sich das Tempo sehr schnell.
- Wenn Sie die Tasten **SLOW** und **FAST** gleichzeitig drücken wechselt das Tempo zu 120.



BEAT

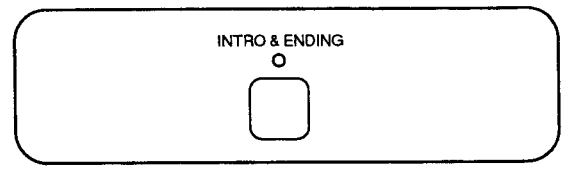
Der Takt des Rhythmus wird mit den **BEAT**-Anzeigelampen angegeben.
- Beim ersten Taktschlag leuchtet **BEAT 1** rot auf, bei den folgenden Taktschlägen leuchten **BEAT 2~4** grün auf.

Einleitung:

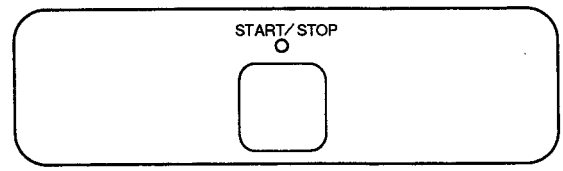
INTRO

Sie können den Rhythmus mit einer Einleitung beginnen.

1. Schalten Sie vor der **START/STOP**-Taste die **INTRO & ENDING**-Taste ein.



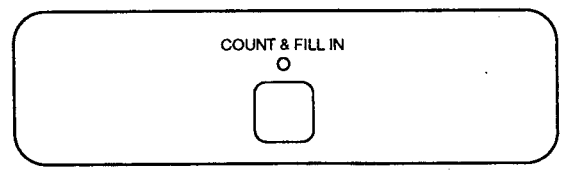
2. Drücken Sie dann auf die **START/STOP**-Taste.
- Nach dem Erklingen der Einleitungsfigur beginnt der von Ihnen gewählte Rhythmus.



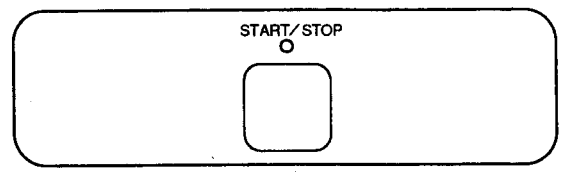
COUNT

Sie können den Rhythmus auch mit einer **COUNT**-Figur einleiten.

1. Schalten Sie vor der **START/STOP**-Taste die **COUNT & FILL IN**-Taste ein.



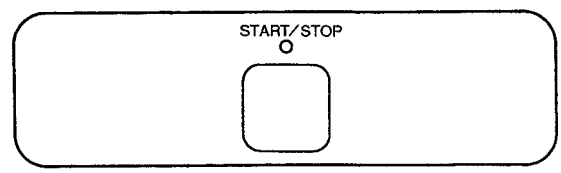
2. Drücken Sie dann auf die **START/STOP**-Taste.
- Nach dem Erklingen des **COUNT**-Takts beginnt der Rhythmus.



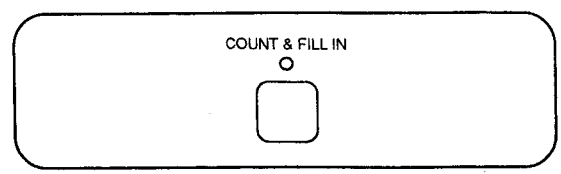
FILL IN

Während der Rhythmus läuft, können Sie mit der **COUNT & FILL IN**-Taste Zwischenspiele einwerfen.

1. Wählen Sie einen Rhythmus und betätigen Sie die **START/STOP**-Taste.



2. Schalten Sie die **COUNT & FILL IN**-Taste ein.
- Sofort setzt im verbleibenden Teil des Taktes ein Zwischenspiel ein.
- Wenn Sie die Taste beim letzten Taktschlag eines Taktes drücken, erklingt im folgenden Takt ebenfalls ein Zwischenspiel.

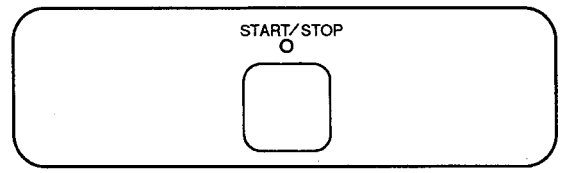


Schlußfigur:

ENDING

Sie können Ihre Darbietung mit einer Schlußfigur enden lassen.

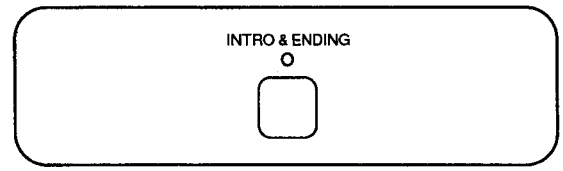
1. Wählen Sie einen Rhythmus und betätigen Sie die **START/STOP**-Taste.



2. Schalten Sie die **INTRO & ENDING**-Taste ein.

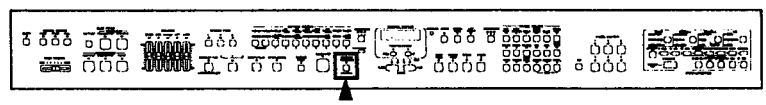
- Wenn diese Taste eingeschaltet wird, endet der Rhythmus automatisch mit einer Schlußfigur.

* Wenn Sie während des Rhythmusspiels versehentlich auf die **INTRO & ENDING**-Taste drücken: Drücken Sie während der nun erklingenden **ENDING**-Figur auf die **COUNT & FILL IN**-Taste, um das Rhythmusspiel fortzusetzen.

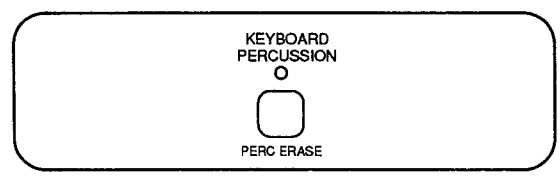


Spielen mit Schlaginstrumenten:

KEYBOARD PERCUSSION



Sie können auf der Tastatur Schlaginstrumente und verschiedene andere Toneffekte erklingen lassen. Die **KEYBOARD PERCUSSION**-Klänge sind anschlagsdynamisch spielbar.



Wenn Sie die **KEYBOARD PERCUSSION**-Taste betätigen, werden der Tastatur automatisch die Schlaginstrumente zugeordnet.

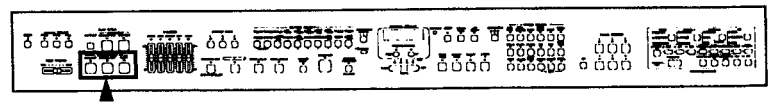
* Während des **KEYBOARD PERCUSSION**-Spiels sind die Klänge von **SOUND SELECT** außer Funktion.

* Regulieren Sie die Lautstärke mit dem **DRUMS**-Regler im **BALANCE**-Bereich.

* Es stehen Ihnen drei Schlagzeugsetz zur Verfügung: ROCK1, ROCK2 und JAZZ. Jeder Rhythmus benutzt nur ein Set. Welches Schlagzeugset Sie mit der **KEYBOARD PERCUSSION** spielen können ist also abhängig davon, welcher Rhythmus eingeschaltet ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der separaten Übersicht.

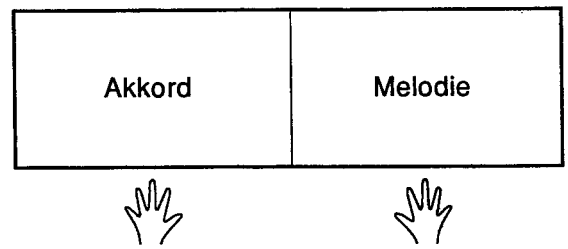
Spielen mit Begleitautomatik:

AUTO PLAY CHORD

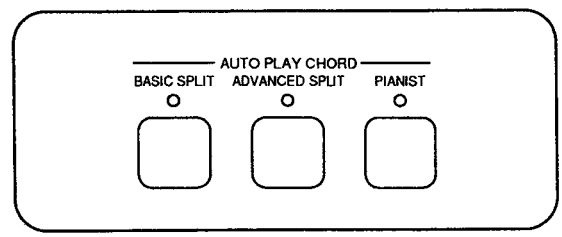


AUTO PLAY CHORD ist eine Funktion, mit der automatisch eine zum ausgewählten Rhythmus passende Begleitfigur gespielt werden kann: man muß dafür lediglich den Akkord bestimmen.
Mit der linken Hand wird der Akkord bestimmt und mit der rechten Hand die Melodie gespielt.

- Die **AUTO PLAY CHORD**-Begleitfigur wird zur **DRUMS**-Begleitfigur hinzugefügt und besteht aus vier Teilen: **ACCOMP 1, 2, 3** und **BASS**.



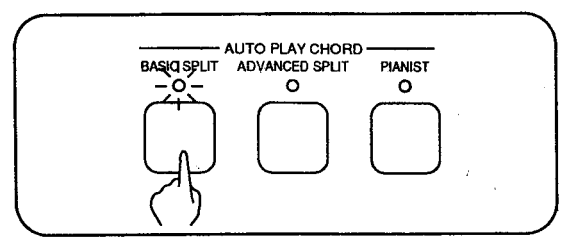
Es gibt folgende drei Arten von Begleitautomatik:



I. BASIC SPLIT-Modus

Bei diesem Modus können Sie den Akkord im linken Teil der Tastatur entweder nur mit einer Taste (**ONE FINGER**) oder durch Greifen des ganzen Akkords angeben.

1. Drücken Sie auf die **BASIC SPLIT**-Taste.
   - Die Tastatur wird automatisch aufgeteilt.

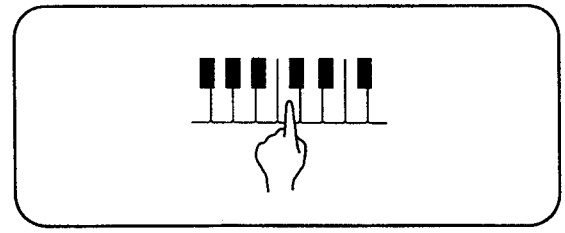


2. Starten Sie den Rhythmus.

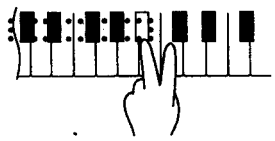
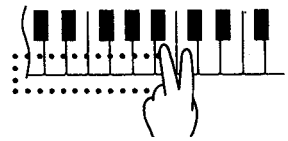
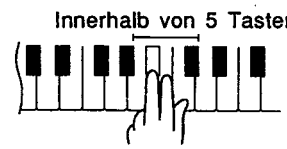
3. Bestimmen Sie im linken Teil der Tastatur den Akkord.
   - Dabei können Sie entweder die ganzen Akkorde selbst greifen (**FINGERED**) oder nur mit einem Finger die Grundnote für den Akkord anspielen (**ONE FINGER**).
   - Die Bezeichnung des gewählten Akkords wird am Display angezeigt.
   - Der für die linke Hälfte des Manuals gewählte Klang erklingt nicht. Wenn Sie in dieser Betriebsart einen Klang für die linke Manualhälfte bestimmen, kann die Einfinger-Akkordfunktion nicht benutzt werden.
   - Auf dem linken Teil der Tastatur ist die **TOUCH SENSE**-Funktion außer Betrieb.
   - Die Begleitautomatik spielt auch dann weiter, wenn Sie, während der Rhythmus läuft, die linke Hand von der Tastatur nehmen.

ONE FINGER

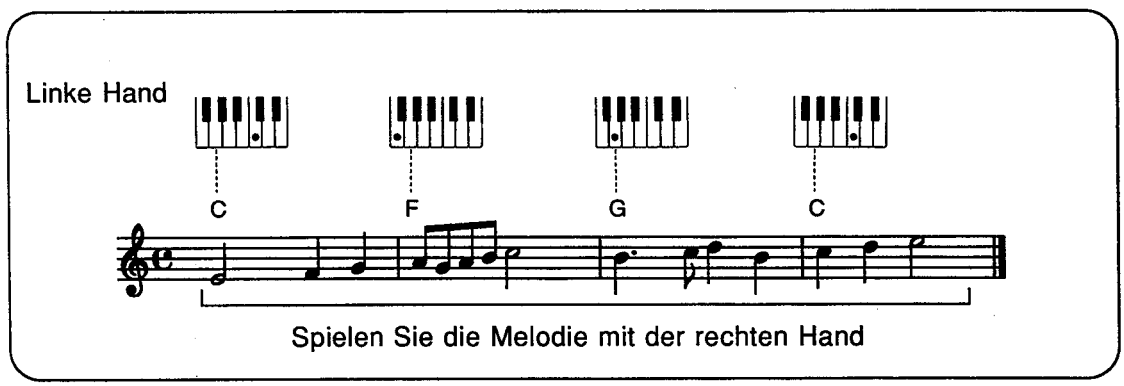
Wenn man im linken Teil der Tastatur eine Taste drückt, wird mit dieser Note als Grundton ein Dur-Akkord als automatische Begleitung gespielt.



- Moll-, Septimen- und kleine Septimen-Akkorde werden folgendermaßen angespielt:

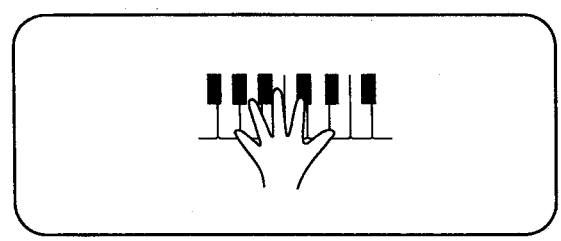
Moll-Akkord	Septimen-Akkord	Moll-Septim-Akkord
Die Grundnote und eine tiefer gelegene schwarze Taste werden angespielt.	Die Grundnote und eine tiefer gelegene weiße Taste werden angespielt.	Die Grundnote und eine tiefer gelegene weiße und schwarze Taste werden angespielt.
Beispiel: Cm 	Beispiel: C7 	Beispiel: Cm7 Innerhalb von 5 Tasten 

* Ein Spielbeispiel mit **ONE FINGER**:



FINGERED

Wenn man im linken Teil der Tastatur einen Akkord anschlägt, wird mit diesem Akkord eine automatische Begleitung gespielt.

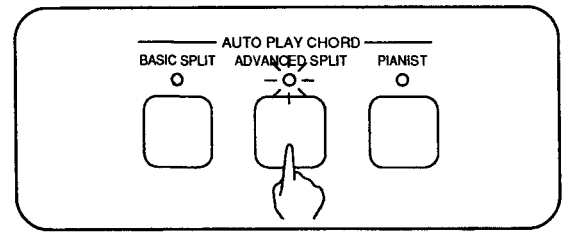


- Mit **FINGERED** sind folgende Akkorde möglich (z.B. in C): C, C7, CM7, Caug, Caug7, Cm, Cm7, Cdim, Cm7♭5, CmM7, Csus4, C7sus4, C♭5, C7♭5, Cm♭5, C6, Cm6, CM7♭5, CM7♯5, CmM7♭5 (Display: CmM7).
- Wenn ein hier nicht aufgeführter Akkord gespielt wird, erklingt derjenige von den angeführten, der diesem Akkord am nächsten liegt.

II. ADVANCED SPLIT-Modus

Bei diesem Modus bestimmen Sie den Akkord durch Greifen des ganzen Akkords (**FINGERED**) mit der linken Hand.

1. Drücken Sie auf die **ADVANCED SPLIT**-Taste.
   - Die Tastatur wird automatisch aufgeteilt.



2. Starten Sie den Rhythmus.

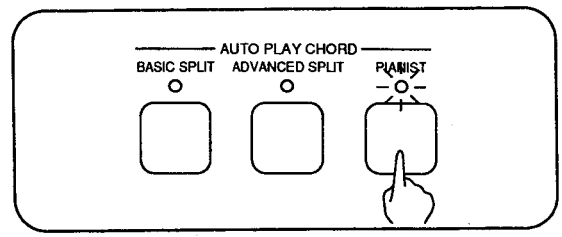
3. Bestimmen Sie im linken Teil der Tastatur den Akkord.
   - Die automatische Begleitung mit dem angespielten Akkord beginnt.
   - Greifen Sie den Akkord mit mindestens drei Tönen.

* Während des Rhythmusspiels wird der Akkord bis zum Bestimmen des nächsten Akkords beibehalten; auch wenn man die Tasten losläßt, geht die automatische Begleitung weiter.

III. PIANIST-Modus

Bei diesem Modus kann man auf der ganzen Tastatur Akkorde (**FINGERED**) bestimmen.
Man verwendet ihn zum Beispiel, wenn normales Klavierspiel automatisch begleitet werden soll.

1. Drücken Sie auf die **PIANIST**-Taste.
   - Die Tastatur wird nicht aufgeteilt.

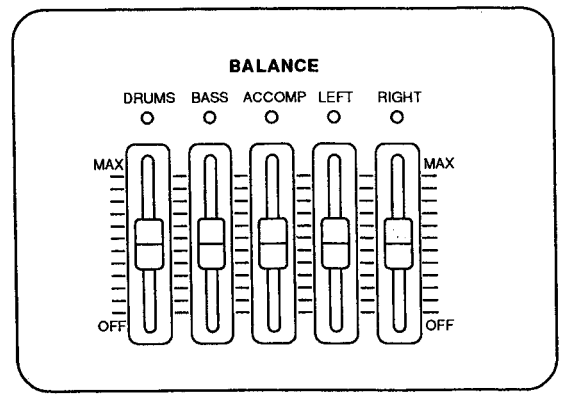


2. Starten Sie den Rhythmus.

3. Bestimmen Sie den Akkord.
   - Man kann ihn auf der ganzen Tastatur greifen. Die automatische Begleitung mit dem angespielten Akkord setzt ein.
   - Greifen Sie den Akkord mit mindestens drei Tönen.
   - Wenn Sie beim Bestimmen von Akkorden eine Taste drücken, die um eine reine Quinte oder mehr unter der tiefsten Note des Akkords liegt, wird diese Note als Grundnote für die Baß-Klanggruppe genommen.
   - Die Begleitautomatik spielt auch dann weiter, wenn Sie, während der Rhythmus läuft, die linke Hand von der Tastatur nehmen.
   - In dieser Betriebsart kann das Klavier auch Non- und Dreizehner-Akkorde unterscheiden.

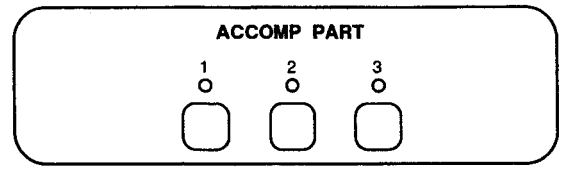
Regulieren der Balance

Regulieren Sie mit den **BALANCE**-Reglern während des Spiels der Begleitautomatik die jeweiligen Teile.



Abwandeln der Begleitung - ACCOMP PART

Der **ACCOMP PART**-Bereich setzt sich aus drei Teilen zusammen. Durch Bedienen der drei Tasten kann man die Begleitung jeweils etwas abwandeln.

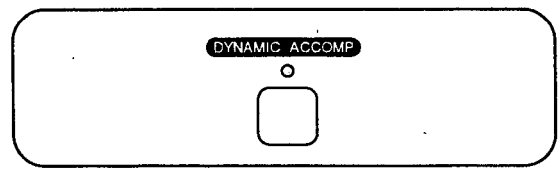


* Wenn alle drei Tasten ausgeschaltet sind, ist auch die Begleitautomatik außer Funktion.

DYNAMIC ACCOMP: PR270/PR370

Mit **DYNAMIC ACCOMP** können die Begleitfigur von **AUTO PLAY CHORD** geändert werden.

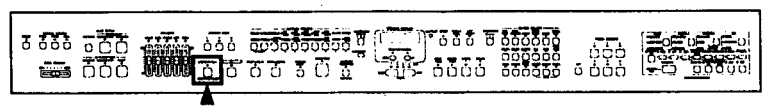
1. Schalten Sie die **DYNAMIC ACCOMP**-Taste ein.



2. Spielen Sie auf der Tastatur in einer der **AUTO PLAY CHORD**-Betriebsarten.
   - In Abhängigkeit Iher Spieltechnik ändert sich die Begleitfigur.

Automatische Registrierung:

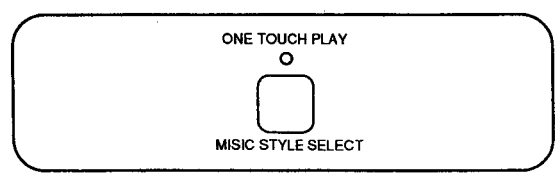
ONE TOUCH PLAY

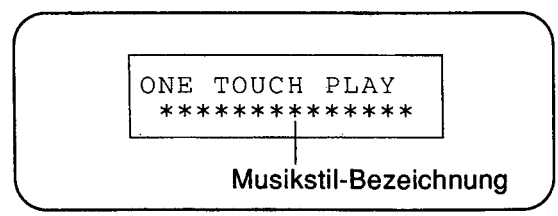


Mit der **ONE TOUCH PLAY**-Funktion kann das Instrument automatisch Klang, Effekte und alle anderen Einstellungen aufeinander abstimmen.
Allein durch Knopfdruck erhalten Sie zum von Ihnen gewählten Rhythmus eine passende Einstellung.

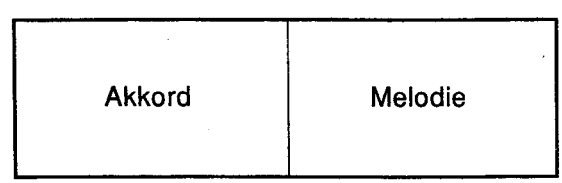
1. Wählen Sie den Rhythmus an.

2. Halten Sie die **ONE TOUCH PLAY**-Taste gedrückt, bis die Anzeigelampe verlischt.
   - Die Tastatur wird automatisch aufgeteilt.

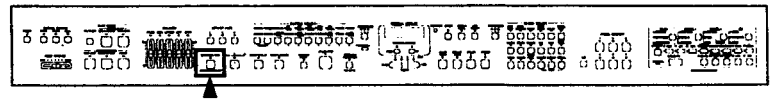




3. Bestimmen Sie mit der linken Hand den Akkord und spielen Sie mit der rechten Hand die Melodie.
   - Mit dem ersten Tastendruck auf der linken Seite beginnt die Begleitautomatik (**SYNCHRO START**).

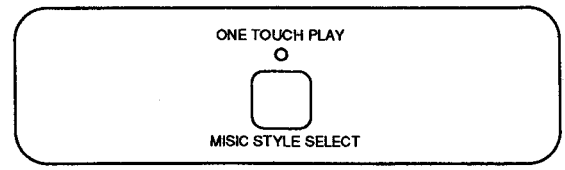


MUSIC STYLE SELECT

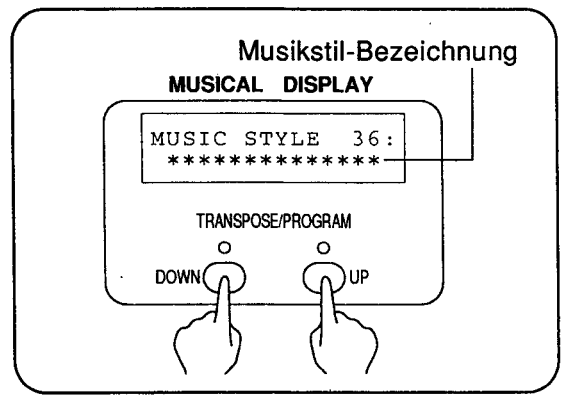


Mit dieser Funktion können alle Piano-Einstellungen, einschließlich der Klänge, Effekte und Rhythmen, in Übereinstimmung mit dem gewählten Musikstil eingestellt werden.

1. Wählen Sie **PLAY STYLE (AUTO PLAY CHORD)**.
2. Drücken Sie kurz die **MUSIC STYLE SELECT**-Taste (**ONE TOUCH PLAY**).
- Wenn **PLAY STYLE (AUTO PLAY CHORD)** in Schritt 1 nicht gewählt wurde, erscheint die Mitteilung „Please select APC mode" am Display. Nun müssen Sie eine der drei Tasten **BASIC SPLIT**, **ADVANCED SPLIT** oder **PIANIST** einschalten.

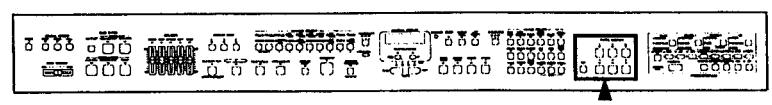


3. Wählen Sie den Musikstil mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.
4. Drücken Sie die **MUSIC STYLE SELECT**-Taste, um sie auszuschalten.
5. Spielen Sie das Klavier.
- Wenn eine Taste auf der linken Seite der Tastatur gedrückt wird, beginnt sofort die automatische Rhythmus-Wiedergabe (**SYNCHRO START**).
- Bei Verwendung der **ONE TOUCH PLAY**- oder **MUSIC STYLE SELECT**-Funktion werden bei einigen Klängen den Noten, die auf der rechten Manualhälfte gespielt werden, automatisch Harmonien zugeordnet. Die Harmonien werden nicht hinzugefügt, wenn Sie den Klang für die rechte Seite des Manuals oder **PLAY STYLE** verändern.

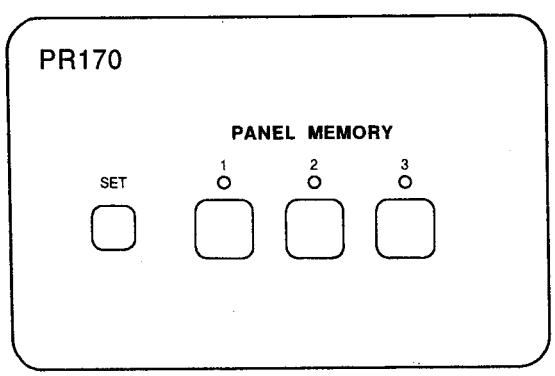


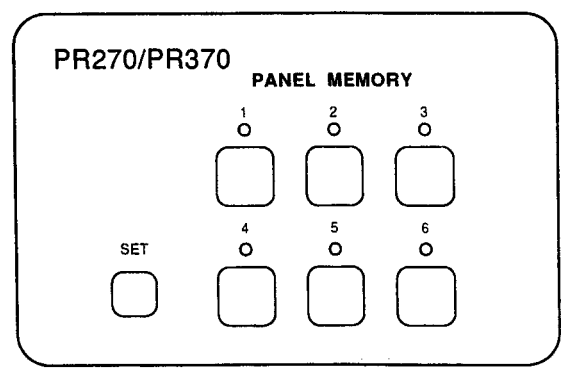
Speichern der Einstellungen im Bedienungsfeld

PANEL MEMORY



Mit der **PANEL MEMORY**-Funktion können Sie die verschiedenen Einstellungen Ihres Instruments speichern. Wenn Sie damit die Einstellungen für einzelne Stücke speichern, können Sie diese bei Bedarf mit einem Knopfdruck wieder abrufen.



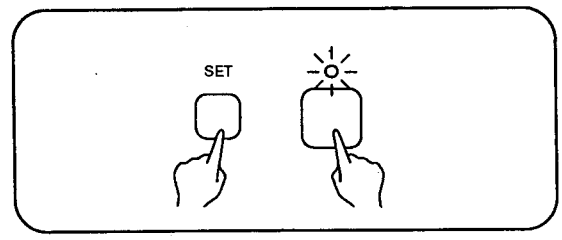


Speicherbare Inhalte

- Klang-, Effekteinstellung
- **BALANCE**
- **DIGITAL REVERB**
- **PLAY STYLE**
- **SPLIT POINT**

1. Bringen Sie das Bedienungsfeld in die Einstellung, die Sie speichern wollen.

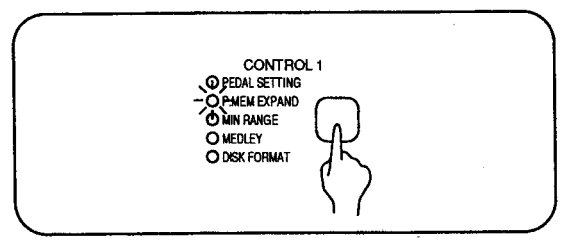
2. Drücken Sie gleichzeitig auf die **SET**-Taste und die Nummern-Taste von **PANEL MEMORY**, auf die Sie speichern wollen.
   - Die Bedienfeldeinstellungen werden unter der gewählten Nummerntaste abgespeichert. Diese Bedienfelddaten können Sie zu jeder beliebigen Zeit während der Darbietung durch Drücken dieser Nummerntaste wieder aufrufen.
   - Sie können nach Abrufen einer mit **PANEL MEMORY** gespeicherten Einstellung den Einstellungsinhalt zwar verändern, müssen diesen aber von neuem speichern.



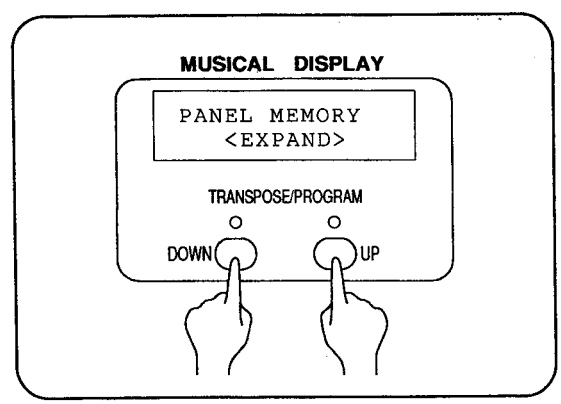
Erweiterung des PANEL MEMORY

Man kann die Speicherkapazität des **PANEL MEMORY** erweitern.

1. Wählen Sie mit der **CONTROL 1**-Taste **P.MEM EXPAND** (**PANEL MEMORY EXPAND**).



2. Wählen Sie im **MUSICAL DISPLAY** mit **TRANSPOSE/ PROGRAM** zwischen NORMAL und EXPAND.



NORMAL
(Standardmodus): man kann die Einstellungen von Klängen, Lautstärke, **PLAY STYLE**, **SPLIT POINT**, Effekten (ON/OFF), **SUSTAIN PEDAL** (ON/OFF), **REVERB** (Typ und Tiefe) und **OCTAVE SHIFT** speichern.

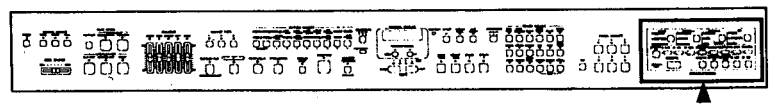
EXPAND
(Erweiterungsmodus): zusätzlich kann man noch die Einstellung von Rhythmus, Tempo, **TRANSPOSE** und **DYNAMIC ACCOMP** (PR270/PR370) (ON/OFF) speichern.

TEIL III

SEQUENCER

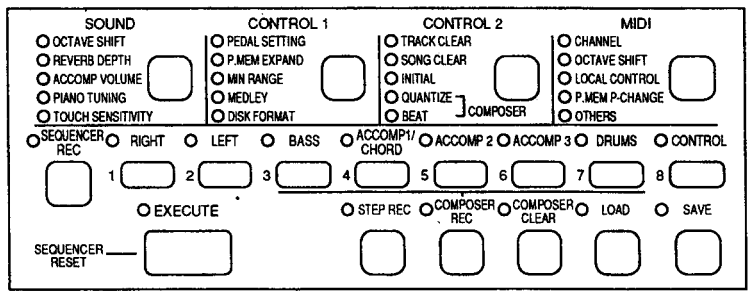
Mit dieser einem Tonband entsprechenden Funktion können Sie Ihre Darbietungen aufnehmen und wieder abspielen.
Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Darbietungen zu überprüfen oder durch schrittweises Aufnehmen und Übereinanderlegen ein Ensemble zusammenzustellen.
Außerdem können Sie die Bestimmung von Akkorden für die Begleitautomatik speichern.

Speichern der Akkordfolge



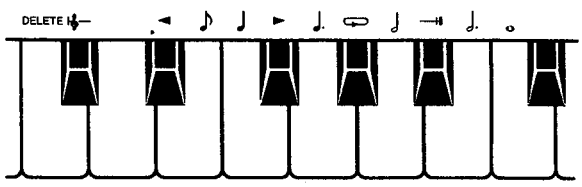
Sie können die Akkordfolge der Begleitautomatik speichern. Dafür benötigen Sie die Tasten im **PROGRAM**-Bereich und den mit **STEP RECORD** bezeichneten Tastaturabschnitt.

- Sie können die Akkorde auf im Einfinger-Modus eingeben.



PROGRAM SECTION

< STEP RECORD-Tasten >



Noten-Tasten:

- 𝅝 : eine ganze Note wird gespeichert
- 𝅗𝅥. : eine punktierte halbe Note wird gespeichert
- 𝅗𝅥 : eine halbe Note wird gespeichert
- ♩. : eine punktierte Viertelnote wird gespeicert
- ♩ : eine Vieltelnote wird gespeichert
- ♪ : eine Achtelnote wird gespeichert

RESET-Taste

𝄞— : stellt die Speichersteuerung an den Anfang zurück.

Korrekturtasten

◄ : Diese Taste einmal drücken, wenn um einen Akkord zurückgegangen werden soll.
► : Diese Taste einmal drücken, wenn um einen Akkord vorgesprungen werden soll.
DELETE : Den gespeicherten Akkord löschen.

- Während Sie die **DELETE**-Taste gedrückt halten, drücken Sie die **END**-Taste, um die gesamte Akkordfolge zu löschen.

Wiederhol-Taste

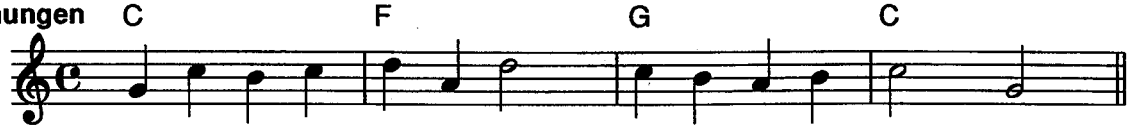
: wird bei Wiederholung der automatischen Begleitung am Ende der Speichersteuerung gedrückt.

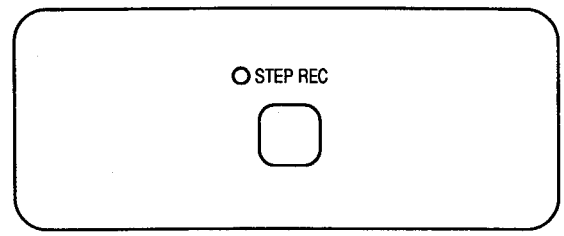
END-Taste

—𝄀 : wird am Ende der Speichersteuerung gedrückt (wenn die automatische Begleitung nicht wiederholt wird).

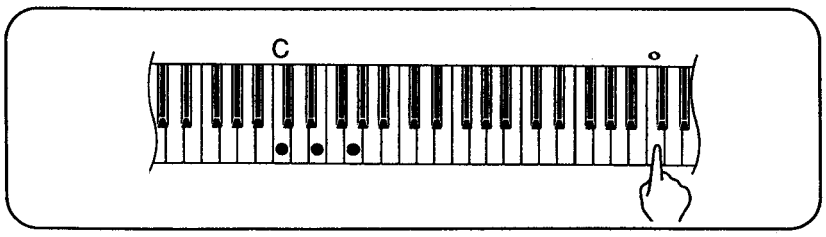
Anwendungsbeispiel

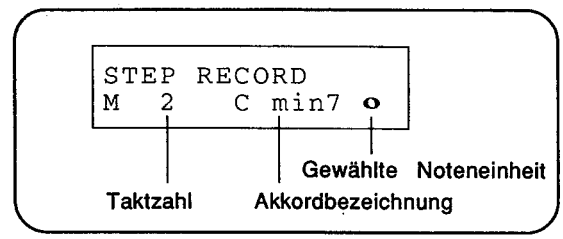
Speichern Sie die folgende Akkordfolge:

Akkordbezeichnungen C F G C

1. Drücken Sie auf die **STEP REC**-Taste. (Die Anzeige von **ACCOMP 1/CHORD** blinkt)
   - Im Display wird STEP RECORD angezeigt.

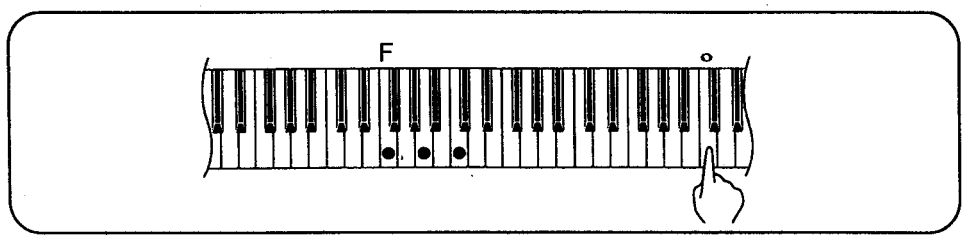


2. Speichern Sie den Akkord mit der Tastatur.
   <erster Takt>
   Während Sie im linken Teil der Tastatur den C-Akkord anspielen, drücken Sie im rechten Teil einmal den °-Schlüssel.
   - Ein Piepston bestätigt die Speicherung.
   - Die Takzahl- und die Akkordbezeichnung werden im Display angezeigt.
   - Sie können durch Drücken der Notenwerttaste eine Pause eingeben, ohne daß die Akkordtasten gedrückt werden müssen.



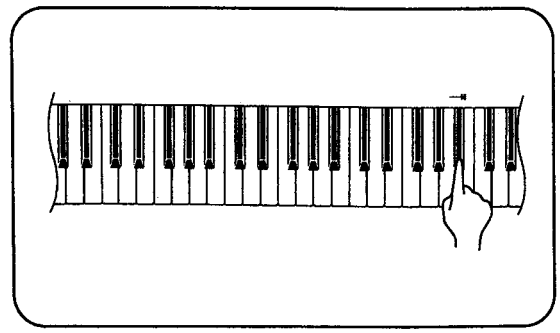


   <zweiter Takt>
   Während Sie im linken Teil der Tastatur den F-Akkord anspielen, drücken Sie im rechten Teil wieder den °-Schlüssel.
   Wiederholen Sie diesen Vorgang auch beim dritten und vierten Taktabschnitt.



   * Wenn Sie die Speicherung von neuem durchführen wollen, drücken Sie auf die **RESET**-Taste.

3. Drücken Sie nach Eingabe aller Akkorde auf die **END**-Taste.
   - Das Display kehrt zur Anzeige für die Standard-Darbietung zurück.
   * Wenn Wiederholung gewünscht wird, drücken Sie auf die Wiederhol-Taste.



Korrektur der Akkordfolge

1. Schalten Sie die **STEP REC**-Taste ein.

2. Verwenden Sie die ▶- und ◀-Korrekturtasten zum Aufsuchen der registrierten Akkord-Daten.
- Die Taktzahl, Notenwert, Akkord- und Funktionsbezeichnung (INTRO, FILL IN usw.) werden nun im Display angezeigt.
- Die Pausen werden wie folgt angezeigt.

  𝄽 . . . . . ganze Pause

  𝄼. . . . . halbe Pause

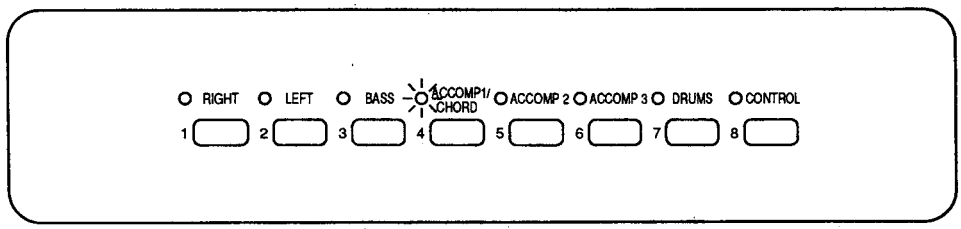
  𝄽 × 10 + 𝄼 . . zehneinhalbstel Pause

3. Drücken Sie die **DELETE**-Taste an dem Punkt, den Sie zu korrigieren wünschen.
- Die unter diesem Punkt angezeigten Daten werden nun gelöscht.
- Bei den unter 𝄽 × 10 + 𝄼 angegebenen Pausenwerten wird die Pause mit den unter 𝄽 verzeichneten Abstufungsschritten gelöscht. Der verbleibende Wert 𝄼 wird nach dem letzten 𝄽-Schritt gelöscht.

4. Geben Sie die Daten für den neuen Akkord ein.
- Akkorddaten, FILL IN-Daten usw. können eingefügt werden.
- Wenn Sie alle gespeicherten Daten löschen wollen, halten Sie die **DELETE**-Taste gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die **END**-Taste.
- Wenn die **DELETE**-Taste gedrückt wird, werden die angezeigten Daten gelöscht, und alle nachfolgenden Daten rücken um die Länge der gelöschten Daten und Pausen vor.

5. Nachdem alle Korrekturen abgeschlossen sind, schalten Sie die **STEP REC**-Taste wieder aus.

Die automatische Begleitung mit den gespeicherten Akkorden



1. Vergewissern Sie sich, daß die Anzeige von **ACCOMP 1/CHORD** leuchtet.
   - Wenn sie nicht leuchtet, schalten Sie die Taste ein.

2. Drücken Sie die **SEQUENCER RESET**-Taste.

3. Wählen Sie einen Rhythmus und starten Sie ihn.
   - Die automatische Begleitung mit der gespeicherten Akkordfolge wird gespielt.

Speichern von Rhythmusabwandlungen

Beim schrittweisen Aufnehmen können Sie außer der Akkordfolge auch Rhythmusabwandlungen speichern.

Speichern der Einstellungen im Bedienungsfeld

Wenn Sie die Einstellungen am Anfang eines Stücks speichern wollen, stellen Sie vor der Speichersteuerung Klang und Rhythmus ein.

Speichern von INTRO-Figuren

Wenn Sie **INTRO**-Figuren nur mit **DRUMS** speichern wollen, drücken Sie zuerst auf die **STEP REC**-Taste, dann auf die **INTRO & ENDING**-Taste. Wenn Sie **INTRO**-Figuren mit Begleitung wünschen, drücken Sie zuerst auf die **STEP REC**-Taste. Bestimmen Sie dann den Akkord und drücken Sie gleichzeitig auf die **INTRO & ENDING**-Taste.

Speichern von COUNT-Einleitung

Wenn Sie eine **COUNT**-Einleitung speichern wollen, drücken Sie zuerst auf die **STEP REC**-Taste, dann auf die **COUNT & FILL IN**-Taste.
Eine Einleitung oder ein Taktvorschlag kann nur am Anfang des ersten Takts gespeichert werden. Wenn eine Einleitung oder ein Taktvorschlag gespeichert wird, erhöht sich die Taktzahl um die entsprechende Anzahl der Takte.

Speichern von Rhythmuswechsel

Wenn Sie den Rhythmuswechsel während eines Stücks speichern wollen, führen Sie vor dem Speichern der in den einzelnen Abschnitten gewünschten Akkorde die Steuerung der Veränderung aus.

- Ein Piepston bestätigt die Speicherung.

* Der veränderte Zustand hält an, bis wieder ein neuer Rhythmus gespeichert wird.

Speichern von FILL IN-Figuren

Wenn Sie **FILL IN**-Figuren nur mit Schlagzeug speichern wollen, drücken Sie auf die **COUNT & FILL IN**-Taste und geben Sie im **SEQUENCER**-Bereich der Tastatur die Länge ein. Wenn Sie **FILL IN**-Figuren mit Begleitung wünschen, bestimmen Sie den Akkord und drücken Sie gleichzeitig die **COUNT & FILL IN**-Taste.

Speichern von ENDING-Figuren

Wenn Sie **ENDING**-Figuren speichern wollen, drücken Sie am Ende des Stücks auf die **INTRO & ENDING**-Taste. (Die **STEP REC**-Taste wird automatisch ausgeschaltet.)

- Wenn Sie **ENDING**-Figuren mit bestimmten Begleitfiguren wünschen, bestimmen Sie den Akkord und drücken Sie greichzeitig die **INTRO & ENDING**-Taste.

Speichern von PANEL MEMORY-Wechsel

Wenn Sie den **PANEL MEMORY**-Wechsel während eines Stücks speichern wollen, drücken Sie vor dem Speichern der in den einzelnen Abschnitten gewünschten Akkorde die Nummerntaste von **PANEL MEMORY**.

- Ein Piepston bestätigt die Speicherung.

* Der veränderte Zustand hält an bis zum nächsten **PANEL MEMORY**-Wechsel.

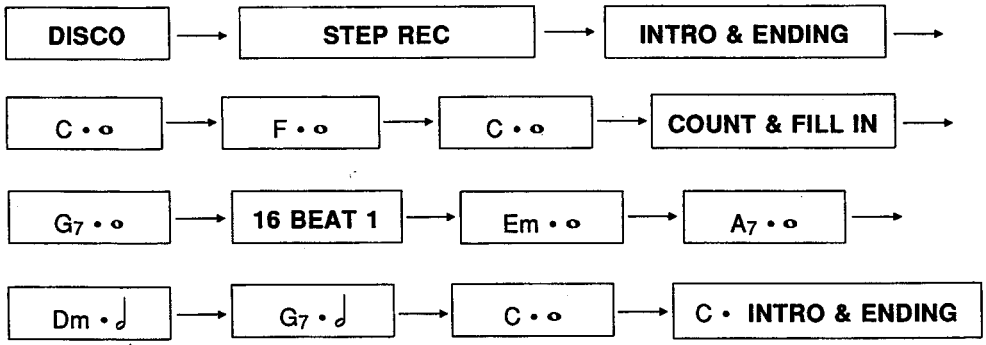
- Wenn Sie nur aus **DRUM** bestehende **INTRO**-, **ENDING**- und **FILL IN**-Figuren wünschen, geben Sie die Länge im **SEQUENCER**-Bereich der Tastatur ein, ohne einen Akkord zu bestimmen.

Beispiel für das Speichern einer Akkordfolge und einer Rhythmusabwandlung

Speichern Sie folgende Akkordfolge und Rhythmusabwandlung:

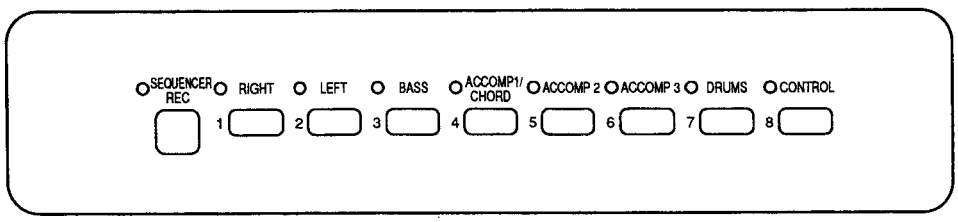
Akkord		C	F	C	G7	Em	A7	Dm G7	C	C
FILL IN,INTRO, ENDING	**INTRO**				**FILL IN**					**ENDING**
RHYTHM		**DISCO**				**16 BEAT 1**				

Speichern Sie in der folgenden Reihenfolge:



Speichern Ihrer Darbietung

Sie können Ihre Darbietung in folgenden Schritten speichern:



RIGHT: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im rechten Teil der Tastatur ausgewählten Klang.

LEFT: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im linken Teil ausgewählten Klang.

BASS: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im **SOUND SELECT** ausgewählten Bassklang.
* Die Bass-Klanggruppe ist nur monophon spielbar.

ACCOMP1/CHORD: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im **SOUND SELECT** ausgewählten Klang.

ACCOMP2: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im **SOUND SELECT** ausgewählten Klang.

ACCOMP3: Damit speichern Sie das Spiel mit dem im **SOUND SELECT** ausgewählten Klang.

DRUMS: Damit speichern Sie den Wechsel der Tasten von **KEYBOARD PERCUSSION**-Spiel.

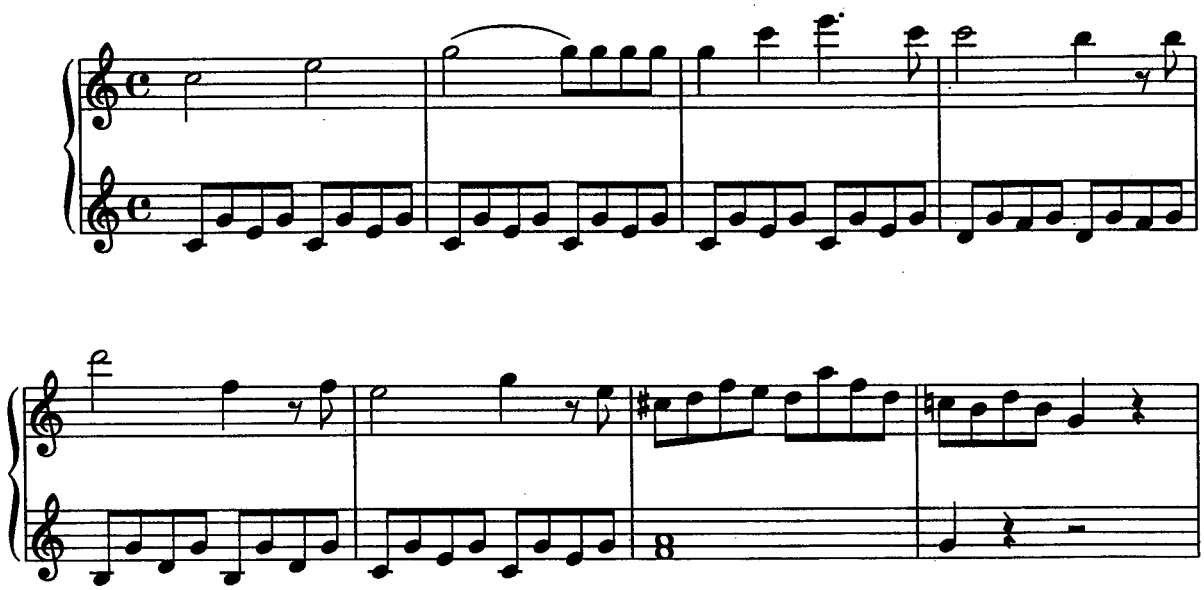
CONTROL: Damit speichern Sie die Einstellung von **RHYTHM SELECT**, **TEMPO** u.s.w.
* Mit dem **CONTROL**-Teil werden Einstellungen wie Klangwechsel während des Stücks, **PLAY STYLE** und Balance gespeichert.

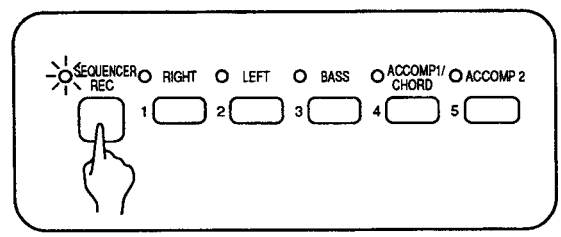
Hinweise zum Tempo

- Da Sie das Tempo während der Aufnahme oder Wiedergabe im **SEQUENCER** verändern können, ist eine Aufnahme bei langsamem Tempo und eine Wiedergabe mit einem schnelleren Tempo möglich, ohne daß sich hierbei die Tonhöhe verändert.
- Wenn Sie das Tempo während der Aufnahme speichern wollen, wählen Sie für den Aufnahmevorgang den **CONTROL**-Teil. Da die Tempo-Einstellung am Beginn der Aufnahme und auch jede Tempo-Veränderung während der Darbietung im **CONTROL**-Teil gespeichert wird, können Sie den gespeicherten Tempowert durch Einschalten des **CONTROL**-Teils während der Wiedergabe aufrufen.

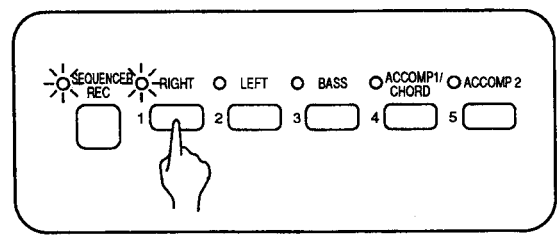
Löschen Sie ein bereits abgespeichertes Musikstück mit den Funktionen **SONG CLEAR** bzw. **TRACK CLEAR** bevor Sie ein neues Musikstück speichern (s. S. 48). Wenn Sie die Daten des bereits abgespeicherten Musikstücks behalten möchten, dann speichern Sie es auf Diskette ab (s. S. 54). Das Disketten-Laufwerk ist für das Modell PR170 als Zubehör erhältlich.

Speichern von Klavierdarbietungen

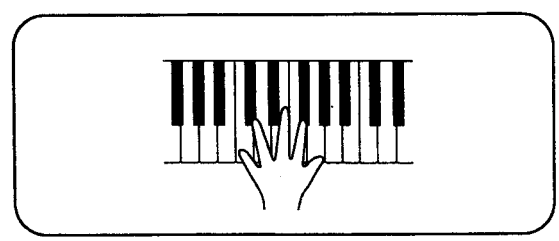
Speichern Sie Ihre Klavierdarbietung mit dem **SEQUENCER**.
Einstellungsbeispiel: **MODE: PIANO MODE, SOUND: GRAND PIANO**

1. Schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste ein.
   - Die Anzeigen der Tasten für die Speicherungsschritte blinken.



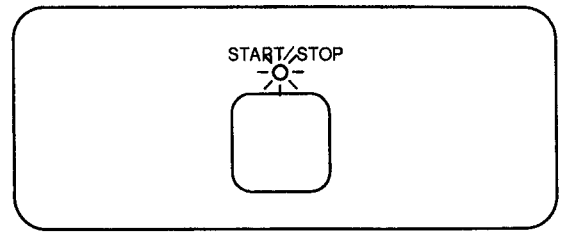
2. Drücken Sie auf die **RIGHT**-Taste.
   - Die Anzeige blinkt langsam. Sie zeigt, daß diese Taste für diesen Schritt der Speicherung gewählt wurde.



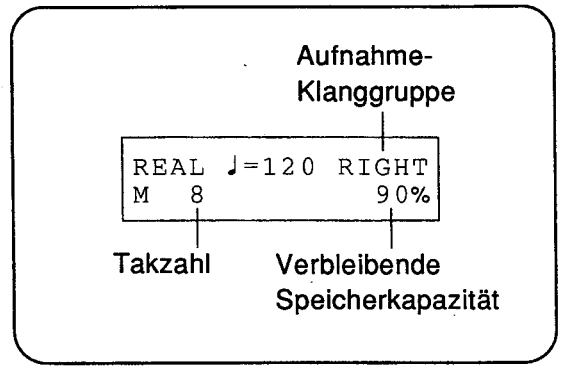
3. Spielen Sie Ihre Klavierdarbietung.



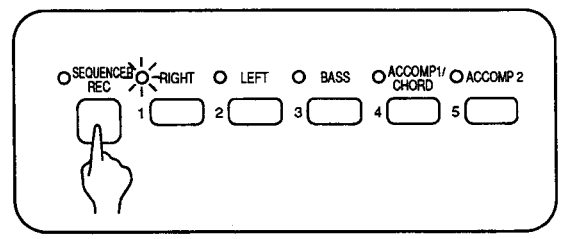
- Wenn Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen oder mit der **START/STOP**-Taste den Rhythmus starten, setzt gleichzeitig die Speicherfunktion ein.
- Während der Speicherung leuchtet die Anzeige der **START/STOP**-Taste.



- Während des Aufnahmevorgangs werden die entsprechenden Daten im Display angezeigt.

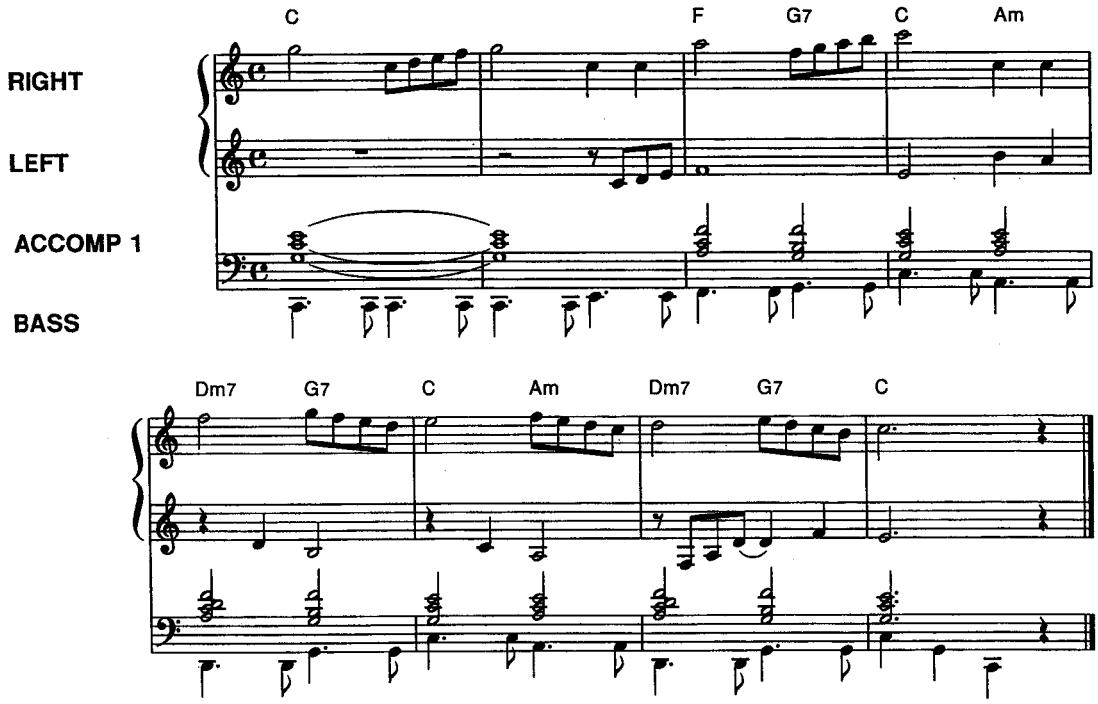


4. Wenn Sie mit Ihrer Darbietung fertig sind, schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste aus.
   * Unter der Überschrift „Abspielen des gespeicherten Stücks" (s. S. 47) wird erklärt, wie Sie ein aufgezeichnetes Musikstück wiedergeben können.

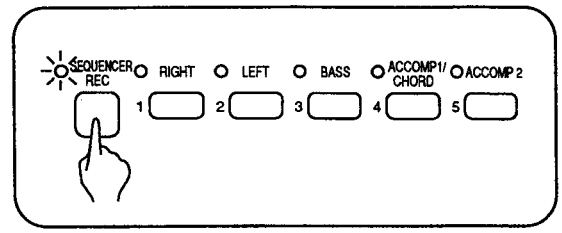


Die Stimmen eines Stücks nacheinander speichern

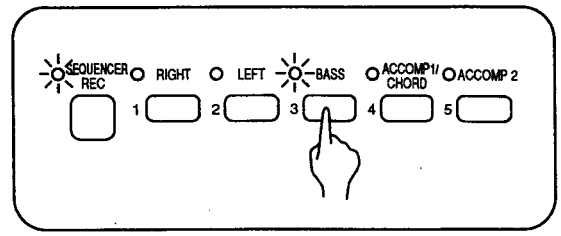
Speichern Sie das folgende Stück. Spielen Sie dabei die einzelnen Stimmen nacheinander ein.

Einstellungsbeispiel:
RIGHT:.....GRAND PIANO **LEFT:.....MALLET**
RHYTHM:.....8 BEAT 1 **ACCOMP1:.....ORGAN**
BASS:.....ACOUSTIC **TEMPO:.....♩ = 120**

- Wählen Sie den Rhythmus aus. Wenn Sie **INTRO**- oder **COUNT**-Figuren einfügen wollen, schalten Sie die entsprechenden Tasten ein.

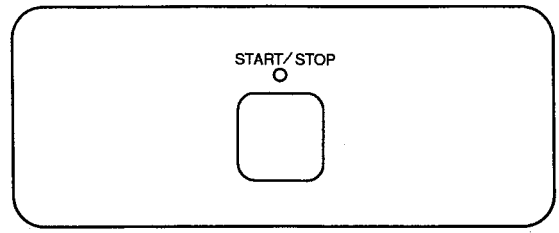
1. Schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste ein.
   - Die Anzeigen der Tasten für die Speicherungsschritte blinken.



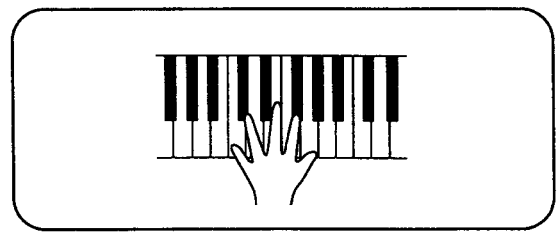
2. Drücken Sie auf die **BASS**-Taste.
   - Die Anzeige dieser Taste blinkt nun langsam und signalisiert so, daß sie für diesen Schritt der Speicherung gewählt wurde.
   - Stellen Sie **BASS**-Klang und -Effekte ein.



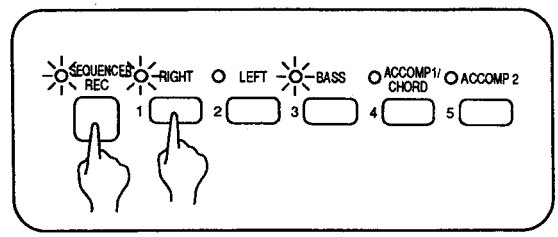
3. Schalten Sie die **START/STOP**-Taste ein und spielen Sie zum Rhythmus passend die **BASS**-Stimme.



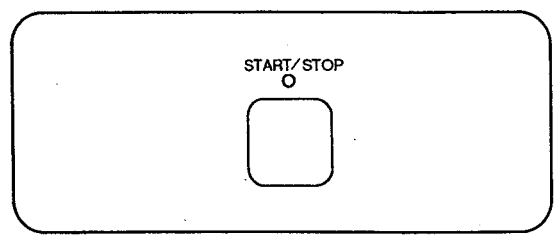
   - Wenn Sie während des Spiels einen Fehler machen: Die Löschfunktion wird auf Seite 48 beschrieben.
   - Wenn das Einspielen der **BASS**-Stimme beendet ist, schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste wieder aus.



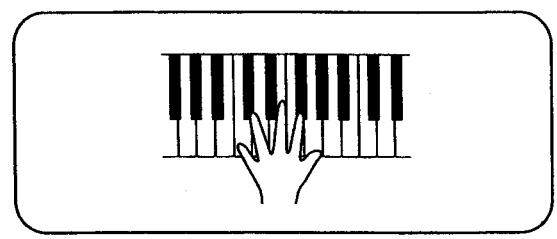
4. Schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste wieder ein und drücken Sie die Taste für den nächsten Speicherungsschritt, z.B. **RIGHT**.
   - Die Anzeige blinkt langsam und signalisiert so, daß sie für diesen Speicherungsschritt gewählt wurde.
   - Stellen Sie Klang und Effekte ein.
   - Sie können auch mit **RIGHT** und **LEFT** gleichzeitig speichern.
     In diesem Fall drücken Sie sowohl die **RIGHT**- als auch die **LEFT**-Taste, so daß beide Anzeigen langsam blinken.



5. Drücken Sie auf die **START/STOP**-Taste.



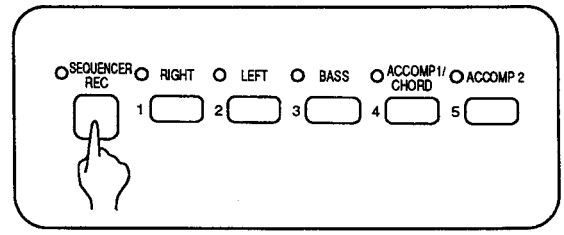
   - Die bereits gespeicherte **BASS**-Stimme wird abgespielt. Spielen Sie darauf abgestimmt die nächste Stimme ein.



   - Wenn das Einspielen beendet ist, schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste wieder aus.

6. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für die Speicherung der verbleibenden Stimmen.

7. Wenn Sie das gesamte Stück gespeichert haben, schalten Sie die **SEQUENCER REC**-Taste aus.

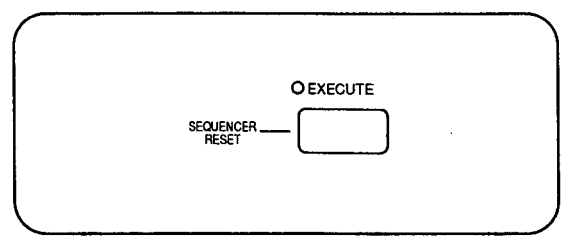


* Wenn Ihr Instrument einen **DIGITAL DISK RECORDER** hat, können Sie damit Ihre eigene Darbietungssammlung anlegen.

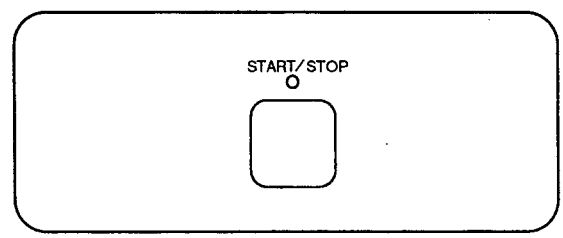
Abspielen des gespeicherten Stücks

1. Vergewissern Sie sich, daß die Tasten der von Ihnen bespielten Stimmen eingeschaltet sind.
   - Wenn eine Anzeige nicht leuchtet, betätigen Sie die entsprechende Taste.

2. Drücken Sie auf die **SEQUENCER RESET**-Taste.



3. Drücken Sie auf die **START/STOP**-Taste.
   - Das gespeicherte Stück wird abgespielt.
   - Wenn während der Wiedergabe die **START/STOP**-Taste gedrückt wird, erfolgt eine Unterbrechung der Darbietung. Durch nochmaliges Drücken der **START/STOP**-Taste wird die Darbietung von dem Punkt fortgesetzt, an dem sie unterbrochen wurde.
   - Wenn die Taste für eine beliebige Klanggruppe eingeschaltet ist, wird die Taktzahl in der linken oberen Ecke des Displays angezeigt (M=).(Beachten Sie aber, daß diese Anzeige unter Umständen nicht erscheint, wenn Melodien von einer handelsüblichen Musik-Diskette wiedergegeben werden.)



SEQUENCER RESET

Wenn das Abspielen unterbrochen wird und Sie für 1 bis 2 Sekunden auf die **SEQUENCER RESET**-Taste drücken, werden alle im **SEQUENCER** gespeicherten Klänge und Einstellungen vom ersten Takt an abgerufen.

Speicherkapazität

Die Gesamtzahl der Noten, die in allen **SEQUENCER** aufgenommen werden können, beträgt ungefähr 7400.

Die verbleibende Speicherkapazität wird in Prozent (%) im Display angezeigt.

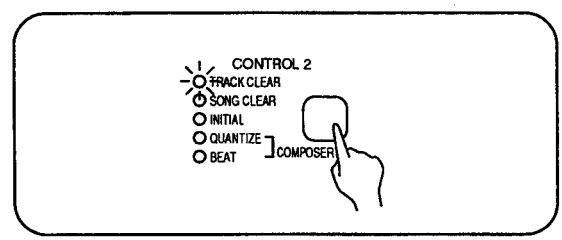
* Wenn der Speicher voll ist, erklingt ein **ERROR**-Ton, und im Display-Feld wird „Memory full" angezeigt. Nun kann nichts mehr gespeichert werden.
* Der Speicherinhalt des **SEQUENCER** bleibt nach Ausschalten des Instruments ca. 1 Woche erhalten.

Löschen der gespeicherten Darbietung

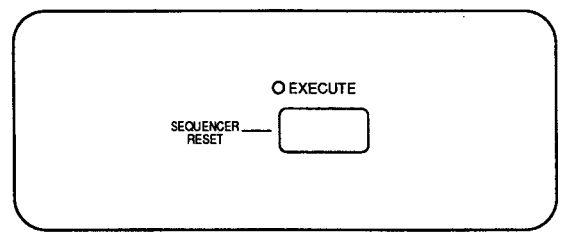
TRACK CLEAR

Mit dieser Funktion können Sie ganz gezielt eine Spur löschen, wenn Sie sich z.B. verspielt haben.

1. Drücken Sie auf die **CONTROL 2**-Taste und wählen Sie **TRACK CLEAR** aus: die Anzeige leuchtet.
   - Im Display wird TRACK CLEAR angezeigt.



2. Drücken Sie auf die Taste der Stimme, die Sie löschen wollen.
   - Wenn gewünscht, können Sie mehr als einen Bereich auswählen.
   - Die Anzeige der entsprechenden Taste blinkt.
3. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - „Are you sure?" wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie die **CONTROL 2**-Taste, um die Funktion auszuschalten.

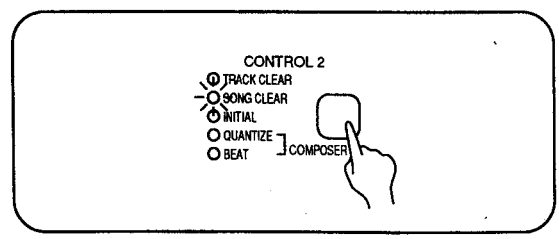


4. Um den Löschvorgang abzuschließen, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste noch einmal.
   - Im Display wird Completed! angezeigt.

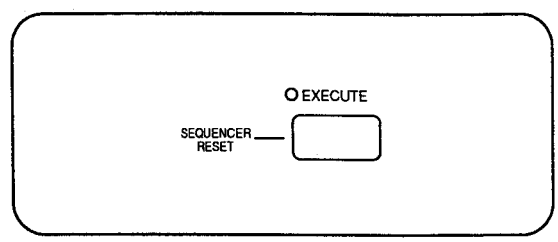
SONG CLEAR

Damit können Sie die gesamte Darbietung, die Sie mit dem **SEQUENCER** aufgenommen haben, auf einmal löschen.

1. Drüchen Sie auf die **CONTROL 2**-Taste und wählen Sie **SONG CLEAR** aus: die Anzeige leuchtet.
   - Im Display wird SONG CLEAR angezeigt.



2. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - „Are you sure?" wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie die **CONTROL 2**-Taste, um die Funktion auszuschalten.



3. Um den Löschvorgang abzuschließen, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste noch einmal.
   - Im Display wird Completed! angezeigt.

TEIL IV

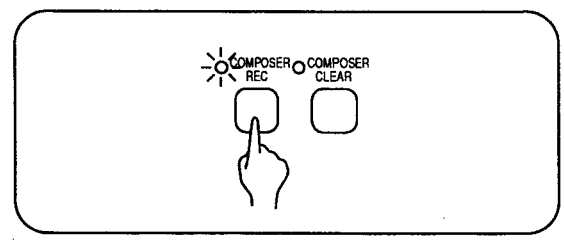
COMPOSER

Mit dem **COMPOSER** können Sie Ihre eigenen Rhythmusfiguren erstellen.
Setzen Sie aus den **DRUMS**-, **BASS**- und **ACCOMP**-Stimmen neue zweitaktige Rhythmusfiguren zusammen.
Diese Figuren werden wie die anderen Rhythmen durch einen Tastendruck abgerufen.

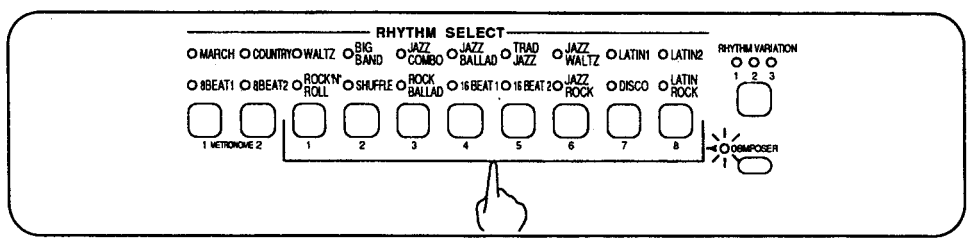
Vorbereiten der Rhythmuserstellung

Zuerst erfolgt die Grundeinstellung für die Rhythmusfigur, die Sie erstellen wollen (Takt u.s.w.).

1. Schalten Sie die **COMPOSER REC**-Taste ein.
- Im Display wird „Please select Composer Number" angezeigt.

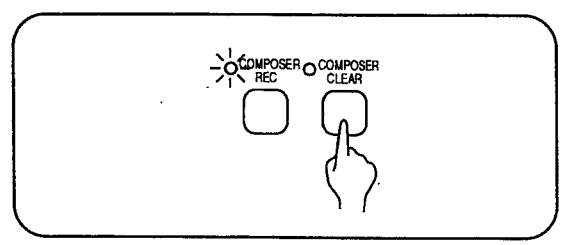


2. Drücken Sie im **RHYTHM SELECT**-Feld auf die Nummerntaste, auf der Sie die Figur speichern wollen.

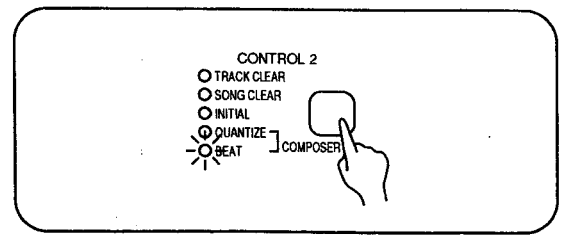


- Wählen Sie eine Taste zwischen 1 und 8. Die Anzeige der gewählten Taste leuchtet.
- Im Display wird „Please select Composer Part" angezeigt.

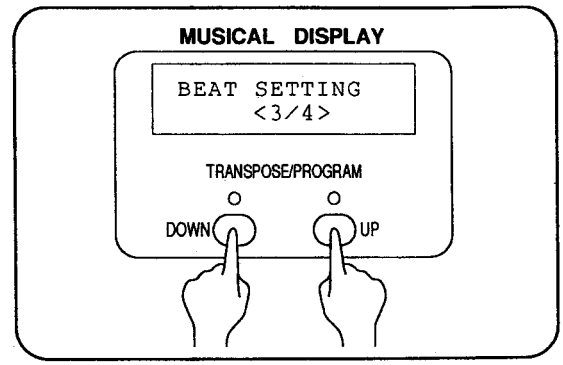
3. Drücken Sie auf die **COMPOSER CLEAR**-Taste, um eine eventuell unter dieser Nummer schon gespeicherte Rhythmusfigur zu löschen.
- Im Display wird Completed! angezeigt.



4. Bestimmen Sie den Takt.
   1) Betätigen Sie zweimal die **CONTROL 2**-Taste, so daß die Anzeige von **BEAT** aufleuchtet.

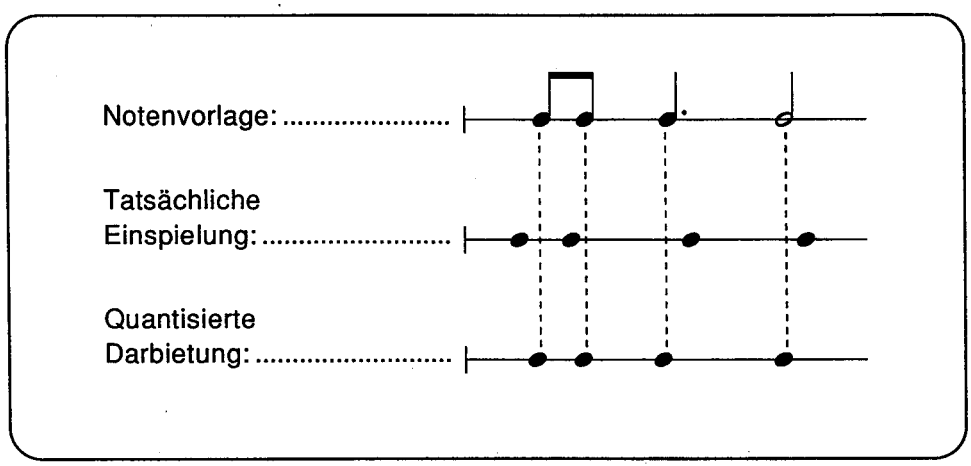


2) Wählen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** den Takt aus.
- Er wird im **MUSICAL DISPLAY** angezeigt:
  4/4-Takt: 4/4
  3/4-Takt: 3/4
- Das Taktvorzeichen kann nicht geändert werden, ohne daß vorher die **COMPOSER CLEAR**-Schritte durchgeführt wurden. Wenn Sie dies trotzdem versuchen, erscheint die Mitteilung „Change Impossible" im Display.



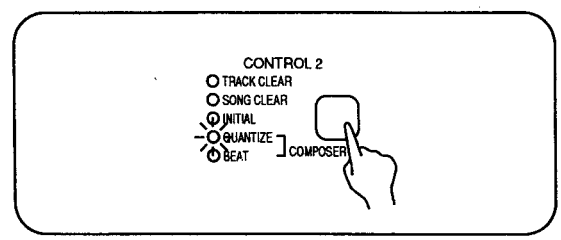
QUANTIZE

Mit dieser Funktion wird ungenaues Einspielen bei der Aufnahme korrigiert. Wenn die **QUANTIZE**-Taste eingeschaltet ist, werden Rhythmusabweichungen also automatisch korrigiert.

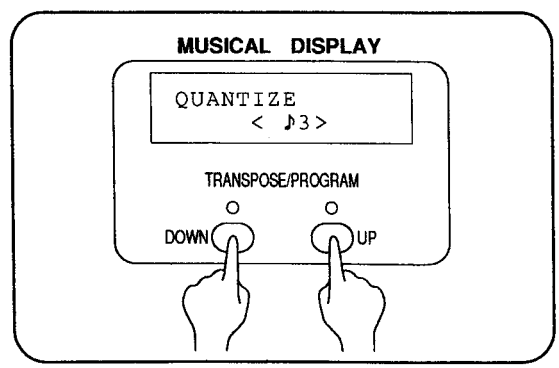


* Wenn keine Einstellung erfolgte, liegt die Quantisierung automatisch bei einer Sechzehntelnote.

1. Betätigen Sie die **CONTROL 2**-Taste und wählen Sie **QUANTIZE** aus: die Anzeige leuchtet.



2. Wählen Sie mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten das Maß für die Quantisierung aus.
- Es wird im **MUSICAL DISPLAY**-Feld angezeigt:
- Wählen Sie aus ♩, ♪, ♪3, 𝅘𝅥𝅯, OFF, 𝅘𝅥𝅯3, 𝅘𝅥𝅰, 𝅘𝅥𝅰3.
- Die Anfangseinstellung ist OFF.
- Sie können für jeden Bereich eine andere Quantisierung einstellen.

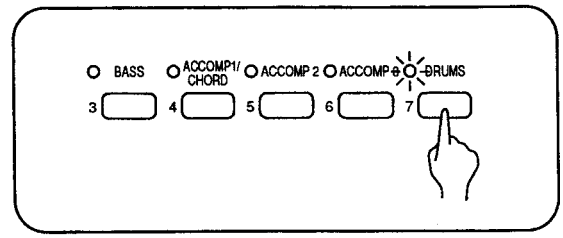


Speichern mit dem COMPOSER

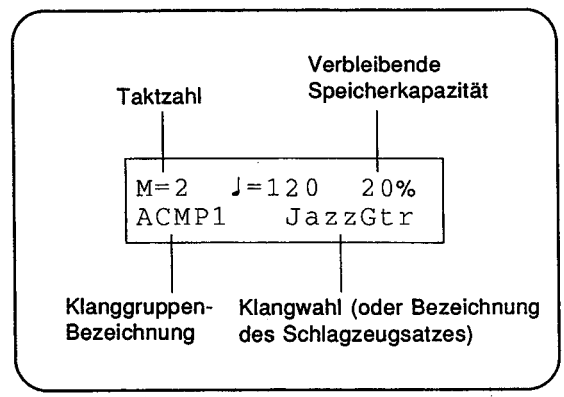
Aus den Teilen **DRUMS**, **BASS** und **ACCOMP** können Sie eine zweitaktige Rhythmusfigur erstellen. Nehmen Sie dafür die einzelnen Teile nacheinander auf.

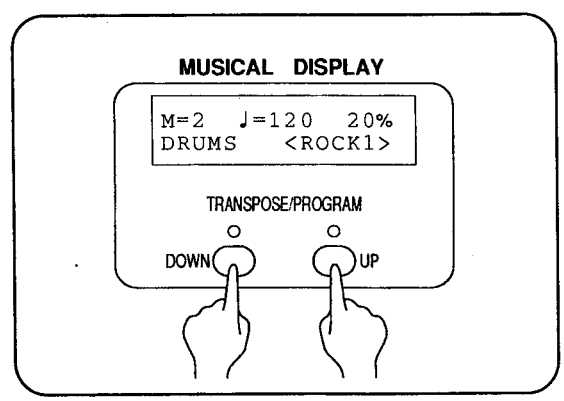
I. DRUMS PART

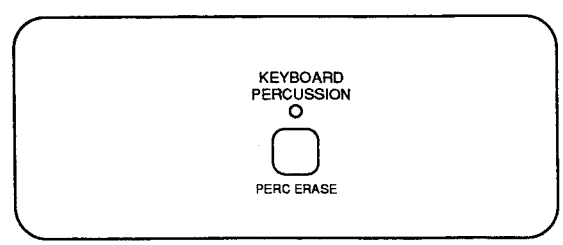
1. Schalten Sie zuerst die **COMPOSER REC**-Taste, dann die **DRUMS**-Taste ein.
   - Die Anzeige der **DRUMS**-Taste blinkt.
   - Das Metronom ist in Funktion. (Regulieren Sie das Tempo.)



2. Spielen Sie passend zum Takt des Metronoms die **DRUMS**-Stimme mit der **KEYBOARD PERCUSSION**.
   * Sie können die zwei Takte beliebig wiederholen, bespielen und die Aufnahmen so übereinanderlegen.
   * Während des Aufnahmevorgangs werden die entsprechenden Daten im Display angezeigt.
   * Die Taktzahl (1, 2) wird jeweils im Display angezeigt.
   * Wenn Sie **BEAT** oder **QUANTIZE** einstellen und die entsprechende **CONTROL 2**-Anzeige leuchtet gleichzeitig auf, erscheint das obige Display nicht. In diesem Falle die **CONTROL 2**-Taste ausschalten.
   * Bis zu 6 Instrumente können gleichzeitig erklingen.
   * Sie können aus 3 Schlagzeugsets wählen. Es steht automatisch das Set zur Verfügung, welches der Rhythmus beinhaltet, der vor dem Drücken der **COMPOSER REC**-Taste eingeschaltet war. In der separaten Übersicht finden Sie eine Auflistung der Rhythmen mit der entsprechenden Setangabe.
   * Während der Aufnahme der **DRUM**-Klanggruppe können Sie mit Hilfe **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten den Schlagzeugsatz ändern (ROCK 1, JAZZ, ROCK 2).
   * Wenn Sie während des Spiels einen Fehler gemacht haben und ein Schlaginstrument löschen wollen, drücken Sie gleichzeitig auf die entsprechende Tastaturtaste und die **PERC ERASE**-Taste.
     - Der Ton des Schlaginstruments wird solange gelöscht, wie Sie diese Tasten gedrückt halten.





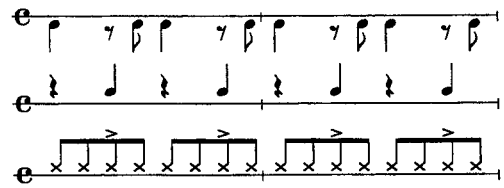


Aufnahmebeispiel: Nehmen Sie folgende Rhythmusfigur auf.

BASS DRUM 2:

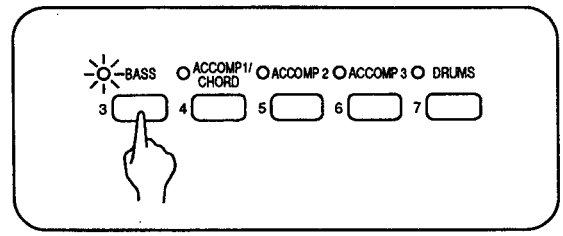
SNARE DRUM 1:

HI-HAT CLOSED 1:



II. BASS PART

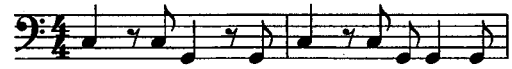
1. Schalten Sie die **BASS**-Taste ein: die Anzeige blinkt.



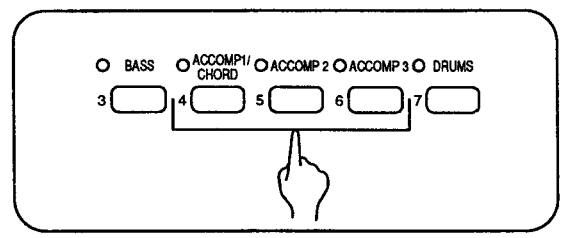
2. Suchen Sie sich im **SOUND SELECT**-Bereich den **BASS**-Klang aus.

3. Spielen Sie zwei Takte lang die **BASS**-Figur.
   - Sie können den gesamten Tastaturbereich benutzen.
   - Spielen Sie die Töne einzeln. (Die **BASS**-Stimme ist monophon.)
   - Spielen Sie Ihre Begleitfigur in C-Dur ein.
   - Wenn Sie beim Spielen einen Fehler machen, drücken Sie auf die **COMPOSER CLEAR**-Taste.
   - Der gesamte Inhalt der aufgenommenen **BASS**-Stimme wird gelöscht.

Aufnahmebeispiel:

BASS-Stimme

III. ACCOMP PART

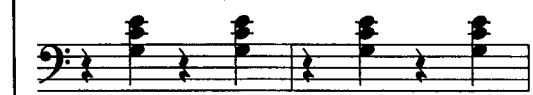
1. Schalten Sie eine der **ACCOMP**-Tasten ein: die Anzeige blinkt.



2. Wählen Sie im **SOUND SELECT**-Bereich den Klang aus.

3. Spielen Sie zwei Takte lang die **ACCOMP**-Figur.
   - Gleichzeitig können bis zu 4 Töne erklingen.
   - Spielen Sie Ihre Begleitfigur in C-Dur ein.
   - Wenn Sie beim Spielen einen Fehler machen, drücken Sie auf die **COMPOSER CLEAR**-Taste.
   - Der gesamte Inhalt der aufgenommemem **ACCOMP**-Stimme wird gelöscht.
   - Sie können insgesamt drei **ACCOMP**-Stimmen aufnehmen und übereinanderlegen.

Aufnahmebeispiel:

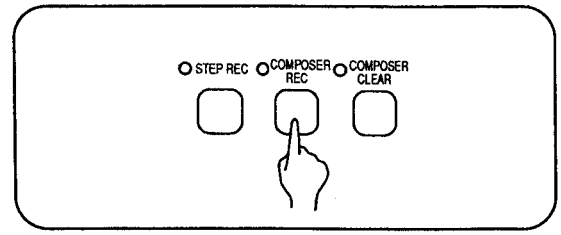
ACCOMP-Stimme

Speicherkapazität

Sie können mit dem **COMPOSER** insgesamt maximal ca. 1300 Töne speichern.
Die verbleibende Speicherkapazität wird in Prozent (%) im Display angezeigt.

* Wenn der Speicher voll ist, erklingt ein **ERROR**-Ton und im **MUSICAL DISPLAY** wird „Memory full" (**FULL**) angezeigt. Nun kann nichts mehr aufgenommen werden.

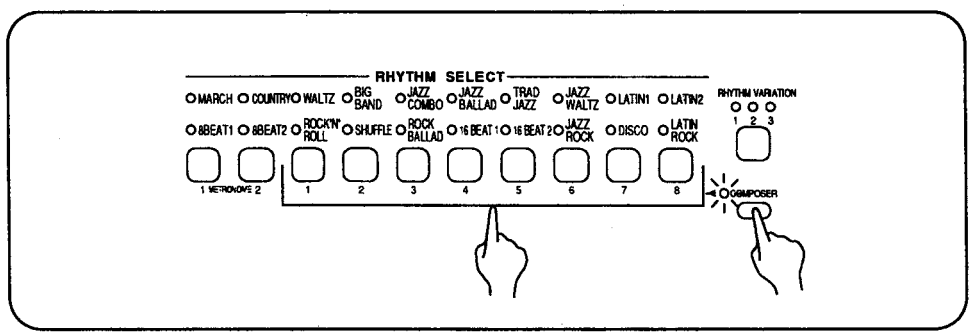
Beenden der Aufnahme

Wenn der gesamte Aufnahmeprozeß beendet ist, schalten Sie die **COMPOSER REC**-Taste aus.



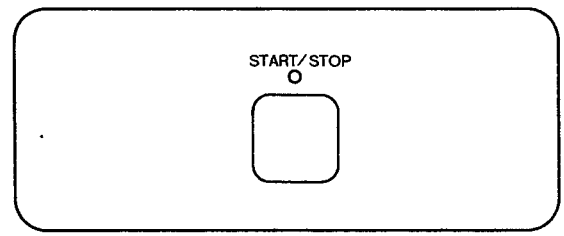
Abspielen der gebildeten Rhythmusfigur

1. Schalten Sie die **COMPOSER**-Taste im **RHYTHM SELECT**-Feld ein und drücken Sie die Nummerntaste der Figur, die Sie abspielen wollen.



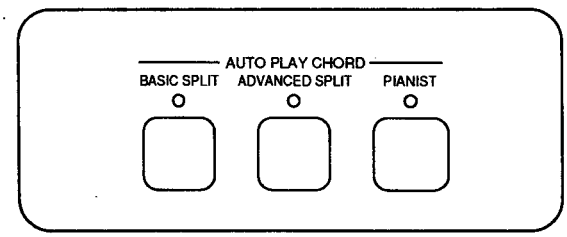
- Die Anzeige der gewählten Nummer leuchtet. Der **COMPOSER** wird als „Memory" im Display angezeigt.

2. Drücken Sie auf die **START/STOP**-Taste.
   - Die von Ihnen gebildete **DRUMS**-Figuren wird abgespielt.



- Die **BASS**- und **ACCOMP**-Figuren werden mit den **AUTO PLAY CHORD**-Tasten abgespielt.

* Die **ACCOMP**-Tasten **1~3** sollten eingeschaltet sein.



Abwandeln von Rhythmusfiguren

Sie können mit den im **RHYTHM SELECT**-Feld enthaltenen Rhythmusfiguren (incl. automatische Begleitfiguren) oder den im **COMPOSER** bereits gespeicherten Figuren eine neue Figur erstellen.

1. Wählen Sie einen Rhythmus oder eine **COMPOSER**-Taste.

2. Drücken Sie auf die **COMPOSER REC**-Taste.

3. Wählen Sie im **RHYTHM SELECT**-Feld eine Nummerntaste aus, auf der Sie die neue Figur speichern wollen.

4. Drücken Sie die Taste der Stimme, die Sie verändern wollen.

5. Verändern Sie die Figur, die abgespielt wird.

6. Wenn Sie auch andere Stimmen verändern wollen, wiederholen Sie Schritt 4 und 5.

7. Wenn die Veränderungen abgeschlossen sind, schalten Sie die **COMPOSER REC**-Taste aus.

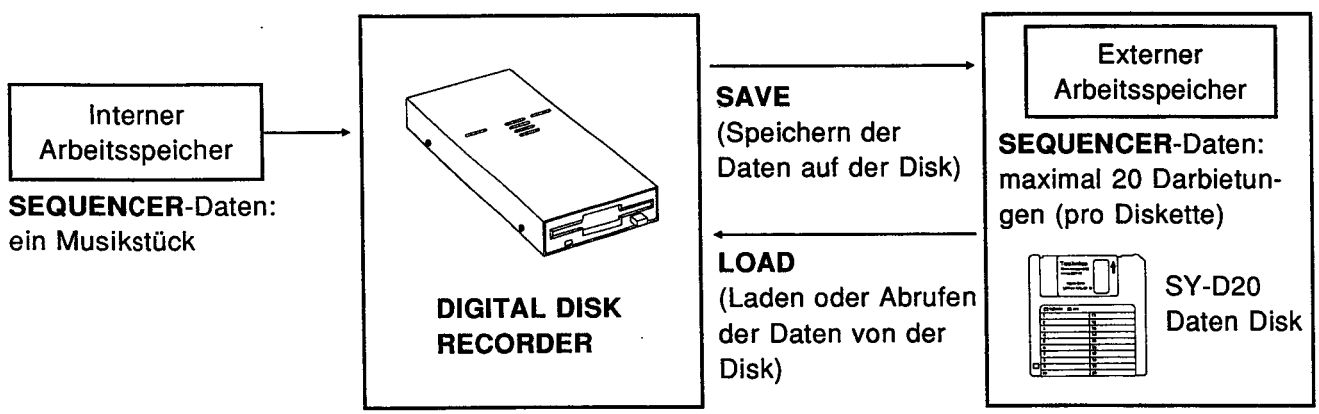
TEIL V

DIGITAL DISK RECORDER

<PR170: Sonderausstattung. PR270/PR370: serienmäßige Ausstattung>
Mit dem **DIGITAL DISK RECORDER** können Sie die mit dem **SEQUENCER** aufgenommenen Darbietungsdaten auf einer **FLOPPY DISK** speichern. Sie können auf einer **DISK** bis zu 20 Musikstücke speichern und so eine eigene Darbietungssammlung erstellen.

DIGITAL DISK RECORDER auf einen Blick

Mit dem **DIGITAL DISK RECORDER** können Sie Ihre mit dem **SEQUENCER** aufgenommenen Darbietungsdaten auf einer SY-D20 **DIGITAL MEMORY DISK** (**FLOPPY DISK**; bei PR170 Sonderausstattung) speichern.
Es werden nicht nur Spielinformationen von der Tastatur, sondern auch die verschiedenen Funktionseinstellungen sowie Speicherinhalte des **COMPOSER** gespeichert (**SAVE**). Deshalb kann man beim Laden (**LOAD**) und Abspielen genau die Darbietung reproduzieren, die man aufgenommen hat.
Mit dem **SEQUENCER** können Sie nur die Darbietungsdaten für ein einziges Stück speichern. Für die Aufnahme eines neuen Stücks müssen Sie erst den Inhalt der vorangegangenen Aufnahme löschen.
Speichern Sie deshalb die mit dem **SEQUENCER** aufgenommenen Darbietungen (bis zu 20 Stücke) auf einer **DIGITAL MEMORY DISK** und erstellen Sie so Ihre eigene Darbietungssammlung.

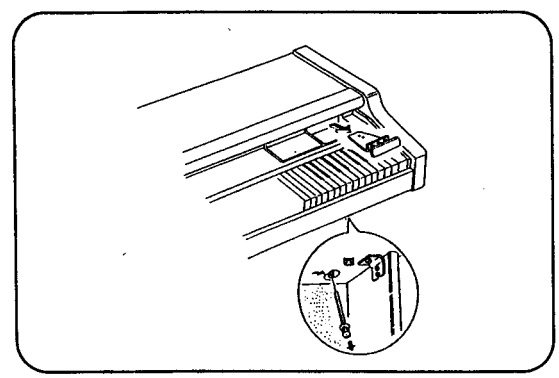

Interner Arbeitsspeicher
SEQUENCER-Daten: ein Musikstück
DIGITAL DISK RECORDER
SAVE (Speichern der Daten auf der Disk)
LOAD (Laden oder Abrufen der Daten von der Disk)
Externer Arbeitsspeicher
SEQUENCER-Daten: maximal 20 Darbietungen (pro Diskette)
SY-D20 Daten Disk

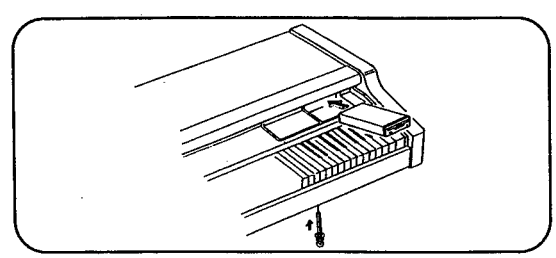
Installieren des DIGITAL DISK RECORDER (PR170)

Vergewissern Sie sich zuerst, daß die **POWER**-Taste Ihres Instruments ausgeschaltet ist.

1. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Deckel über der Anschlußöffnung.

2. Schieben Sie dann den **DIGITAL DISK RECORDER** in die Öffnung, bis er fest sitzt. Sichern Sie ihn mit der Schraube.





Bemerkung: Zum sichern des Digital Disk Recorders unbedingt die Schraube verwenden, mit der die Abdeckung befestigt war. Die Verwendung einer anderen Schraube kann Betriebsstorungen oder sogar eine Beschädigung des Digital Disk Recorders zur Folge haben.

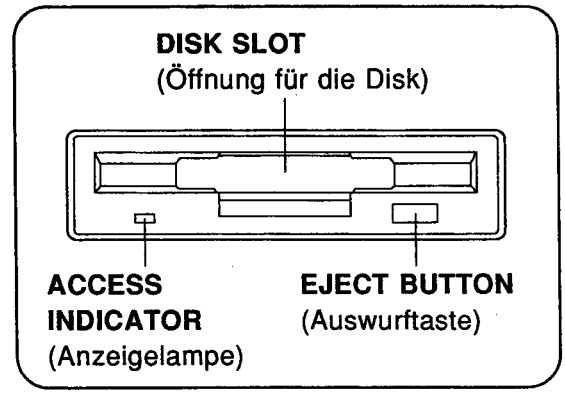
Funktionen und Bezeichnungen

EJECT BUTTON: Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Disk herausnehmen wollen.

ACCESS INDICATOR: Leuchtet, wenn Daten geladen oder gespeichert werden.

- Um die Daten nicht zu gefährden, nehmen Sie die Disk nicht heraus und betätigen Sie nicht die **POWER**-Taste, solange die Anzeige leuchtet.

* Um den Verlust von Daten zu vermeiden, nehmen Sie die Disk nicht heraus und schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der **ACCESS INDICATOR** des **DIGITAL DISK RECORDER** leuchtet.

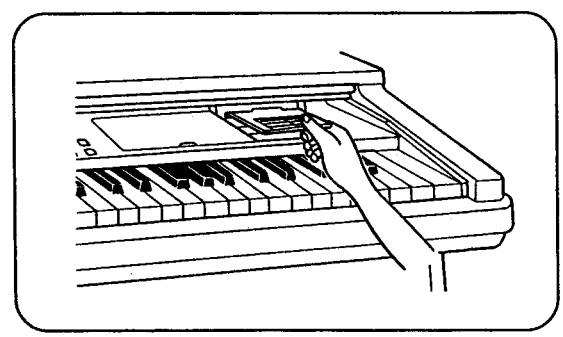


Formatieren der DIGITAL MEMORY DISK

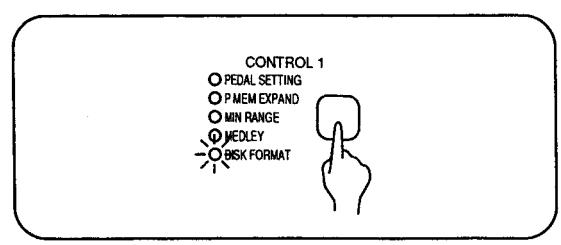
Sie können eine neue **DIGITAL MEMORY DISK** erst benutzen, nachdem Sie sie formatiert haben. Wenn eine bereits formatierte Disk weder speichert noch die gespeicherten Daten laden läßt, z.B. weil sie einem Magnetfeld ausgesetzt war, formatieren Sie sie von neuem.

- Beim Formatieren werden sämtliche auf der Disk gespeicherten Daten gelöscht.
- Wenn Sie außer der SY-D20 **DISK** auch andere im Handel erhältliche Disks verwenden wollen, bitte ausschließlich 3.5 inch 2DD (double-sided, double-density, double-track) Disks.

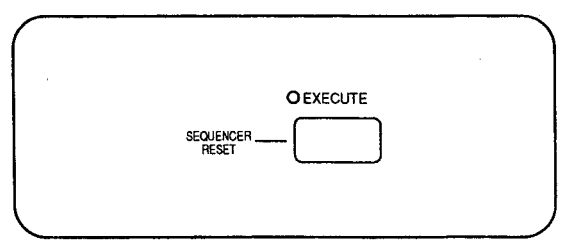
1. Schieben Sie die Disk in die Öffnung (**SLOT**) des **DIGITAL DISK RECORDER**, bis sie hörbar einrastet.
   * Achten Sie darauf, daß der Schreibschutz der Disk geschlossen ist.
   geöffnet: Speichern ist nicht möglich
   geschlossen: Speichern ist möglich



2. Betätigen Sie die **CONTROL 1**-Taste und wählen Sie **DISK FORMAT** aus.
   - Im Display wird DISK FORMAT angezeigt.



3. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - „Are you sure?" wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie die **CONTROL 1**-Taste, um Funktion auszuschalten.



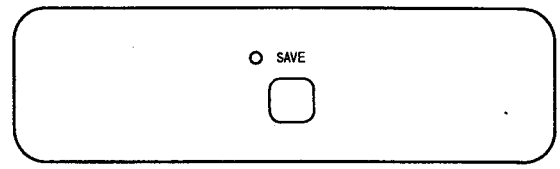
4. Um den Formatierungsvoragng abzuschließen, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste noch einmal.
   - Während des Formatierungsvorgangs wird FORMATTING am Display angezeigt. Nach Abschluß der Formatierung erscheint Completed! am Display, und danach kehrt das Display zur Anzeige für die Standard-Darbietung zurück.
   - Der Formatierungsvorgang dauert etwa eine Minute.

Speichern einer Darbietung (SAVE)

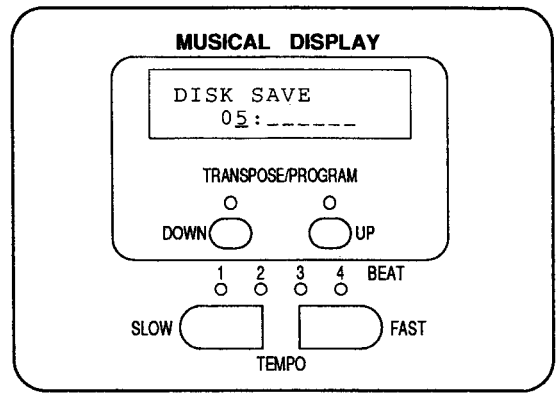
1. Nehmen Sie die zu speichernde Darbietung inclusive Einstellungen mit dem **SEQUENCER** auf.

2. Legen Sie eine formatierte Disk in den **DIGITAL DISK RECORDER** ein.

3. Schalten Sie die **SAVE**-Taste ein.

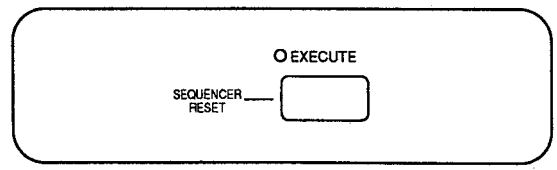


4. Ordnen Sie der zu speichernden Darbietung eine Nummer zu. Wählen Sie diese mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten (1~20).

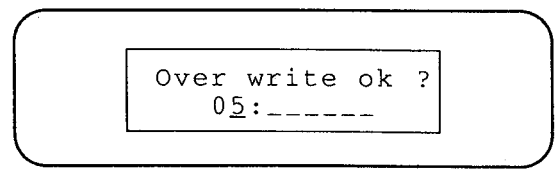


5. Bestimmen Sie einen Titel für diese Melodie. Benutzen Sie die **TEMPO**-Tasten, um den Cursor nach rechts oder links zu bewegen; zur Auswahl der alphanumerischen Zeichen benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.
   - Die Bezeichnung kann maximal 6 Zeichen umfassen.

6. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.



- Während der Speicherung erscheint im Display SAVING. Nachdem die Melodie auf der Diskette gespeichert wurde, erscheint Completed! im Display.
- Wenn Sie in Schritt 4 eine Songnummer bestimmt haben, unter der bereits eine Melodie abgespeichert wurde, erscheint das folgende Display.



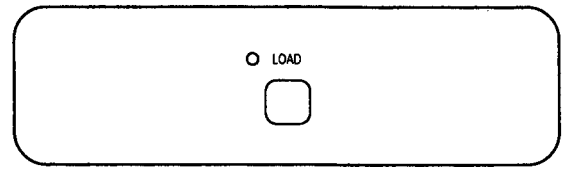
- Wenn Sie in diesem Falle die vorherige Melodie nicht überschreiben wollen, drücken Sie die **SAVE**-Taste, um sie auszuschalten; danach beginnen Sie wieder mit Schritt 3 der Anweisungen zum Sichern, wobei Sie in Schritt 4 eine unterschiedliche Melodienummer eingeben.

- Um eine Melodie zu speichern, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste noch einmal.

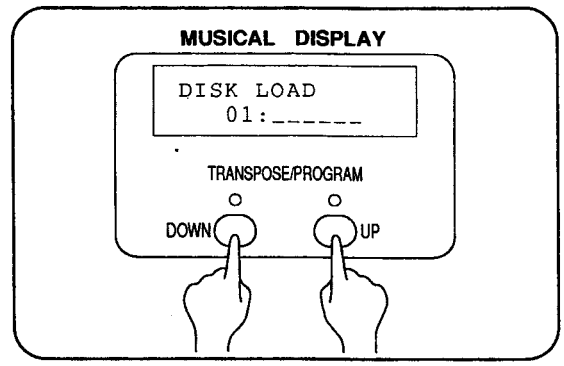
Laden einer gespeicherten Darbietung (LOAD)

1. Legen Sie die Disk mit der zu ladenden Darbietung in den **DIGITAL DISK RECORDER** ein.

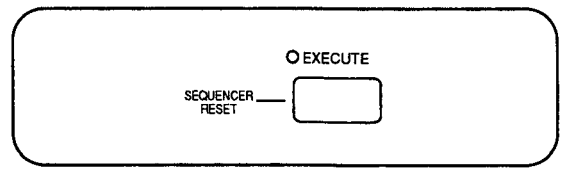
2. Schalten Sie die **LOAD**-Taste ein.



3. Wählen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** die Nummer der Darbietung, die Sie laden wollen.



4. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - Die **LOAD**-Funktion wird ausgeführt.
   - Während die Daten geladen werden, erscheint im Display LOADING. Nachdem die Melodie in den Speicher geladen wurde, erscheint Completed! im Display.
   - Wenn unter der angegebenen Nummer keine Melodie gespeichert ist, wird „Song not found" im Display angezeigt. In diesem Falle bestimmen Sie in Schritt 3 eine unterschiedliche Melodienummer.
   - Wenn Sie eine Darbietung abrufen, werden alle auf den **SEQUENCER** und **COMPOSER** aufgenommenen Daten gelöscht.

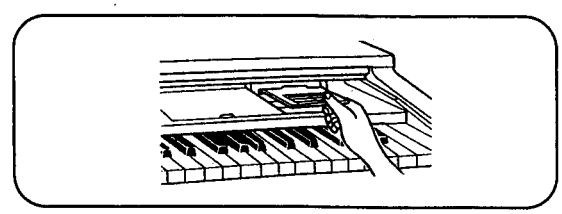


5. Schalten Sie die **START/STOP**-Taste ein.
   - Die geladene Darbietung wird automatisch abgespielt.

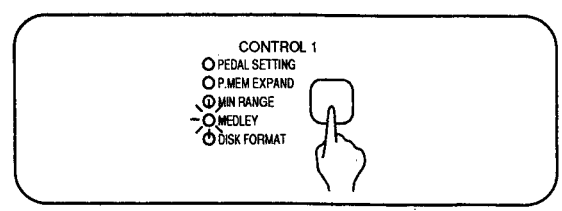
MEDLEY PLAY

Sie können die gesamten auf einer Disk gespeicherten Darbietungen in der Reihenfolge ihrer Speicherung hintereinander an einem Stück automatisch abspielen lassen (**MEDLEY PLAY**).

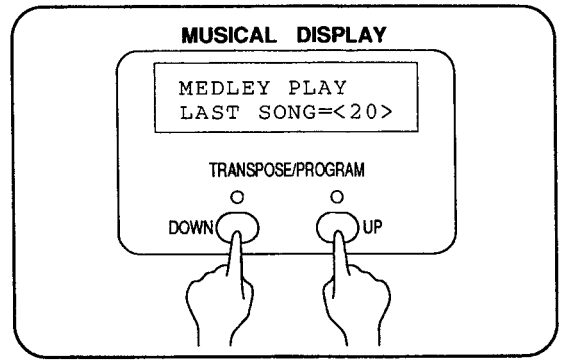
1. Legen Sie die gewünschte Disk in den **DIGITAL DISK RECORDER** ein.



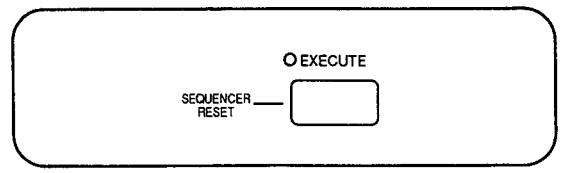
2. Betätigen Sie die **CONTROL 1**-Taste und wählen Sie **MEDLEY** aus.



3. Mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** können Sie die Nummer der Darbietung bestimmen, bis zu der das Vorspiel gehen soll.
   - Das **MEDLEY**-Vorspiel beginnt immer mit der ersten Darbietung auf der Disk.



4. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - Die auf der Disk gespeicherten Darbietungen werden bis zu dem mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten bestimmten letzten Stück abgespielt.
   - Während der Potpourri-Wiedergabe blinkt die **EXECUTE**-Anzeige, und die gegenwärtige Melodienummer wird im Display angezeigt.
   - Wenn Sie während des **MEDLEY**-Spiels ein Stück überspringen wollen, drücken Sie auf die **START/STOP**-Taste. Das gerade gespielte Stück bricht ab, und das Vorspiel geht mit der nächsten Darbietung weiter.



5. Wenn Sie das **MEDLEY**-Vorspiel abbrechen wollen, drücken Sie wieder auf die **EXECUTE**-Taste.
   - Halten Sie die **CONTROL 1**-Taste einige Sekunden gedrückt, um das Medley Play zu verlassen.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch einer MEMORY DISK

- Öffnen Sie nicht den Shutter und berühren Sie nicht die Speicheroberfläche der Disk. Fingerabdrücke können der Disk schaden.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Disk, vermeiden Sie Herunterfallen und Verbiegen.
- Bringen Sie die Disk nicht in unmittelbare Nähe von Radios, Fernsehern oder anderen magnetischen Feldern, da dadurch der gespeicherte Inhalt gelöscht werden kann.
- Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung, Staub, hohe Temperaturen und Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie keine nassen oder mit Radiergummikrümeln oder Metallstaub verschmutzten Disks.
- Bauen Sie die Disk auf keinen Fall auseinander.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Disk keine scharfen Mittel wie Verdünner oder Alkohol.
- Bewahren Sie die Disk in ihrem Schutzbehälter auf.

Achtung! COPY PROTECT!

* Wenn eine Disk durch **COPY PROTECT** geschützt ist (z.B. eine Disk vom Händler), können Sie darauf nichts speichern.
* Wenn Sie eine Darbietung einer Disk mit **COPY PROTECT** laden und dann das Instrument ausschalten, wird der Inhalt der geladenen Darbietung gelöscht.
* Wenn Sie eine Darbietung einer Disk mit **COPY PROTECT** geladen haben und von neuem eine Darbietung mit dem **SEQUENCER** aufnehmen und speichern wollen, müssen Sie unbedingt zuerst das Instrument einmal ausschalten oder die **INITIAL**-Funktion ausführen.

TEIL VI

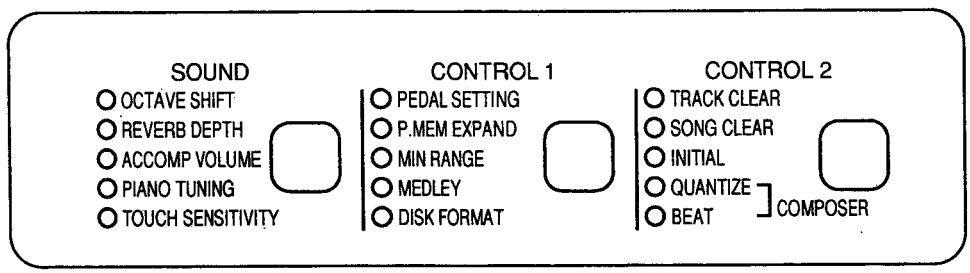
Übrige Funktionen

Verschiedene Funktionen Ihres **DIGITAL ENSEMBLE** sind noch genauer einstellbar, damit Sie Ihrem persönlichen Geschmack und Stil entsprechend spielen können.

Einstellung der übrigen Funktionen:

SOUND MODE, CONTROL 1 MODE, CONTROL 2 MODE

Verzeichnis der Feineinstellungen und programmierbaren Funktionen

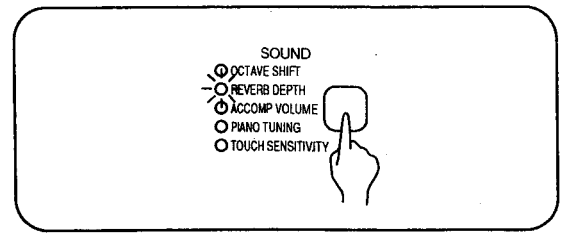


SOUND:
—**OCTAVE SHIFT**: Sie können den Tonumfang Ihres Instruments verschieben.
—**REVERB DEPTH**: Sie können die Intensität des Halls verändern.
—**ACCOMP VOLUME**: Sie können die Lautstärke der **ACCOMP**-Stimmen regulieren.
—**PIANO TUNING**: Sie können die Stimmung des Instruments verändern.
—**TOUCH SENSITIVITY**: Sie können die Empfindlichkeit der Anschlagsdynamik einstellen.

CONTROL 1:
—**PEDAL SETTING**: Belegen Sie die Pedale mit anderen Funktionen.
—**P.MEM EXPAND** (Erweiterung des **PANEL MEMORY**)
—**MIN RANGE**: Mit dieser Einstellung können Sie auch bei minimalem Tastendruck Töne erklingen lassen.
—**MEDLEY** (s. S. 57.)
—**DISK FORMAT** (s. S. 55.)

CONTROL 2:
—**TRACK CLEAR** (s. S. 48.)
—**SONG CLEAR** (s. S. 48.)
—**INITIAL**: Versetzten Sie Ihr Instrument wieder in die Werkseinstellung.
—**QUANTIZE** (s. S. 50.)
—**BEAT** (s. S. 49.)

- Wenn Sie eine dieser Funktionen ausführen wollen, betätigen Sie die entsprechende Modustaste (**SOUND**, **CONTROL 1** oder **CONTROL 2**). Drücken Sie so oft darauf, bis die Anzeige der von Ihnen gewünschten Funktion leuchtet.
  Beispiel: Wählen Sie **REVERB DEPTH** aus

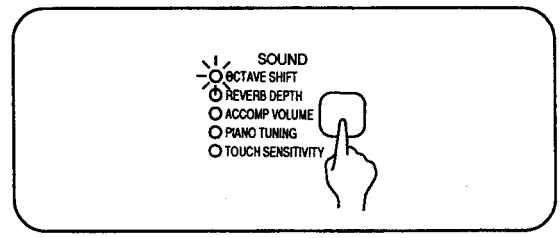


- Wenn Sie den Modus aufheben und zur normalen Einstellung des Instruments zurückkehren wollen, halten Sie die Modustaste so lange gedrückt, bis alle Anzeigen erloschen sind.

OCTAVE SHIFT

Sie können den Tonumfang Ihrer Tastatur um bis zu zwei Oktaven nach oben oder nach unten verschieben.

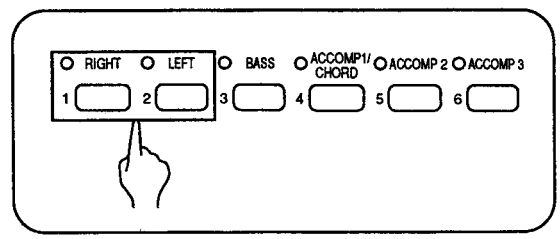
1. Betätigen Sie die **SOUND**-Taste und wählen Sie **OCTAVE SHIFT** an.



2. Wählen Sie mit den Stimmtasten im **SEQUENCER**-Bereich den entsprechenden Teil der Tastatur an (**RIGHT** oder **LEFT**).
   - Die Anzeige des gewählten Teils leuchtet auf.

   RIGHT:Wenn Sie eine Oktavenverschiebung für die ganze Tastatur oder bei Tastaturaufteilung (**SPLIT**) für den rechten Teil wünschen.

   LEFT: Wenn Sie eine Oktavenverschiebung für den linken Teil der Tastatur wünschen.



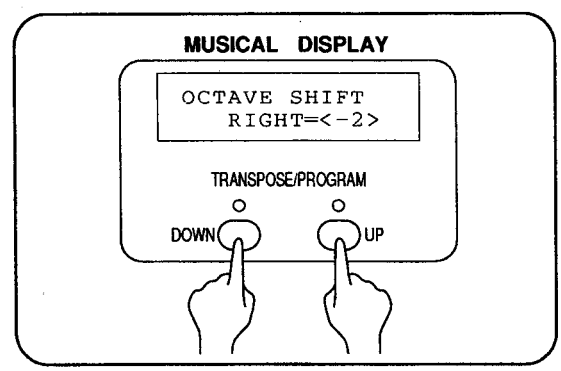
3. Stellen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** den Grad der Oktavverschiebung ein.
   * Für den rechten Tastaturteil können Sie zwischen 0 bis –2 auswählen, für den linken zwischen 0 bis +2.

   –2: die gespielten Töne klingen zwei Oktaven tiefer als die normalen Töne der Tasten.

   –1: die gespielten Töne klingen eine Oktave tiefer als die normalen Töne der Tasten.

   +1: die gespielten Töne klingen eine Oktave höher als die normalen Töne der Tasten.

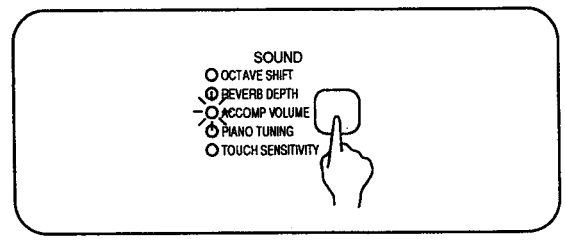
   +2: die gespielten Töne klingen zwei Oktaven höher als die normalen Töne der Tasten.



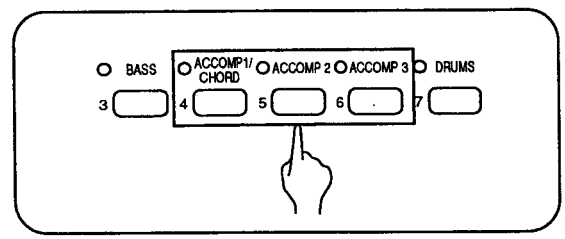
ACCOMP VOLUME

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der **ACCOMP**-Stimmen (**1~3**) für die automatische Begleitung einzeln einstellen und die Balance zwischen den einzelnen Stimmen regulieren.

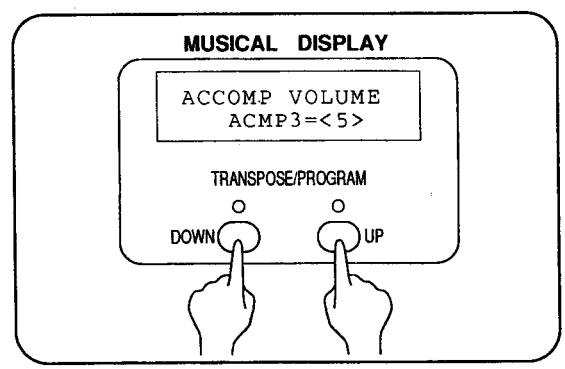
1. Betätigen Sie die **SOUND**-Taste und wählen Sie **ACCOMP VOLUME** an.



2. Wählen Sie von den Stimmtasten diejenige an, deren Lautstärke Sie regulieren wollen.
   - Die Anzeige der Taste blinkt.



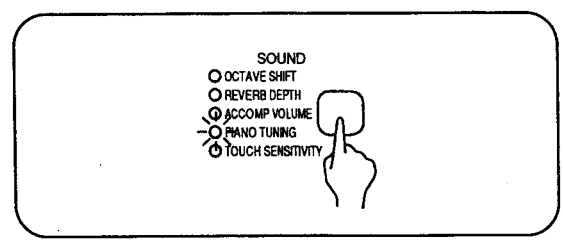
3. Stellen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** die Lautstärke ein.
   - Ihnen stehen 10 Stufen zur Verfügung (0~9). Bei 0 verstummen die Töne.
   - Wenn sie die Lautstärke der restlichen **ACCOMP**-Stimmen ebenfalls regulieren wollen, wiederholen Sie jeweils Schritt 2 und 3.



PIANO TUNING

Sie können die Stimmung Ihres Instruments verändern.

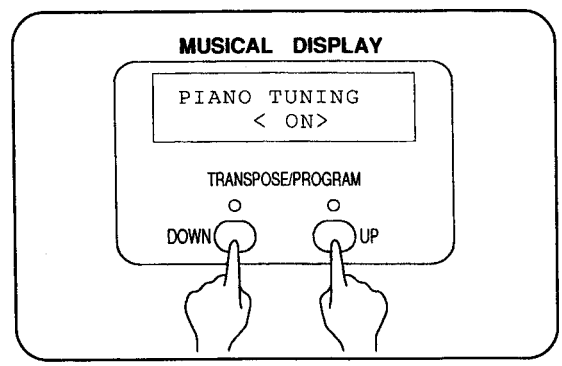
1. Betätigen Sie die **SOUND**-Taste und wählen Sie **PIANO TUNING** an.



2. Stellen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** die Stimmung ein.
   Wählen Sie zwischen ON und OFF.

   <ON>: Klavierstimmung
   Wie bei einem Akustikklavier ist die Tonhöhe der oberen Töne etwas erhöht und die der unteren Töne etwas erniedrigt.

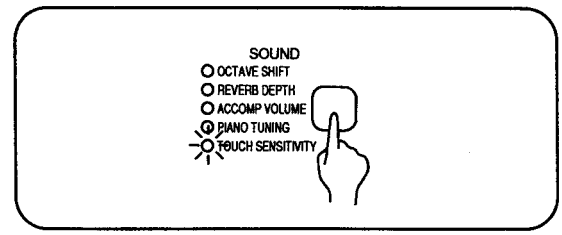
   <OFF>: Das Instrument ist durchweg gleichmäßig gestimmt (wohltemperiert).



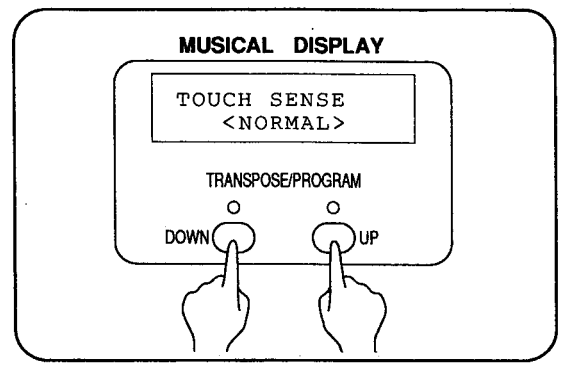
TOUCH SENSITIVITY

Sie können die Empfindlichkeit der Anschlagsdynamik einstellen.

1. Betätigen Sie die **SOUND**-Taste und wählen Sie **TOUCH SENSITIVITY** aus.



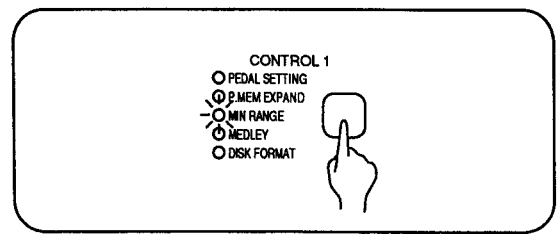
2. Stellen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** die Empfindlichkeit ein.
   - Wählen Sie aus <HEAVY2>, <HEAVY1>, <NORMAL>, <LIGHT1> und <LIGHT2>.



MIN RANGE

Normalerweise sind beim Klavierklang keine Töne mehr zu hören, wenn man die Tasten nur sehr schwach anspielt (**MIN RANGE** ist in Funktion).
Sie können aber durch eine Einstellung bewirken, daß auch beim leichtesten
Tastendruck Töne erklingen.

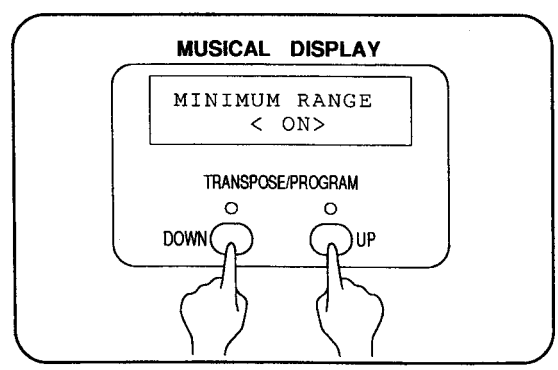
1. Betätigen Sie die **CONTROL 1**-Taste und wählen Sie **MIN RANGE** an.



2. Stellen Sie mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** die **MIN RANGE**-Funktion ein oder aus.

   <ON>: Wenn Sie die Tasten sehr schwach anspielen, sind keine Töne mehr zu hören.

   <OFF>: Beim leichtesten Tastendruck sind noch Töne zu hören.

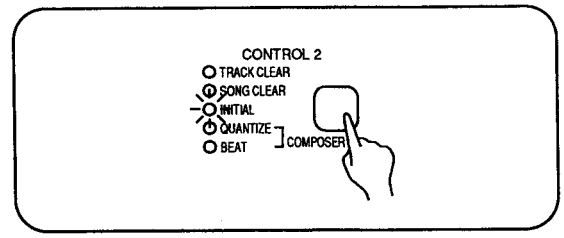


* Sie können **MIN RANGE** nur bei Klavierklang (**GRAND PIANO, UPRIGHT PIANO, E PIANO 1, 2, ROCK PIANO** [**VARIATION 1, 2**]) einstellen.

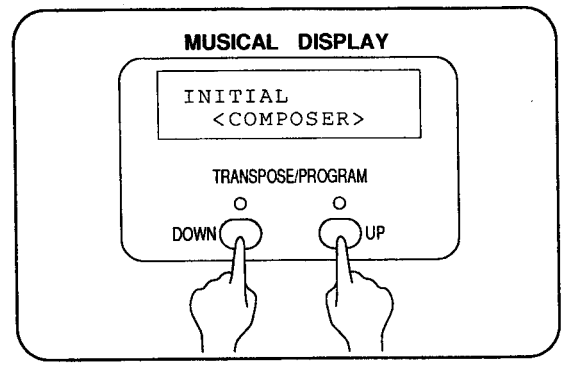
INITIAL

Mit dieser Funktion können Sie die verschiedenen Einstellungen und gespeicherten Inhalte Ihres Instruments zur ursprünglichen Werkseinstellung zurückschalten.

1. Betätigen Sie die **CONTROL 2**-Taste und wählen Sie **INITIAL** an.



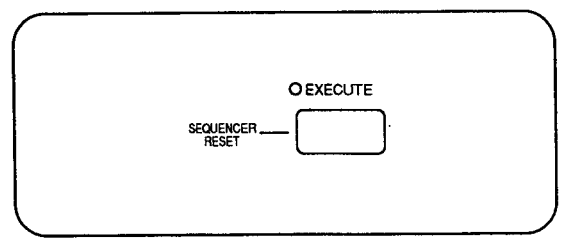
2. Mit den Tasten von **TRANSPOSE/PROGRAM** können Sie aus zwei verschiedenen **INITIAL**-Möglichkeiten auswählen (**ALL**, **COMPOSER**).



<ALL>: Sämtliche Einstellungen und Inhalte werden zur Werkseinstellung zurückgeschaltet: **COMPOSER**, **SEQUENCER**, **PANEL MEMORY** u.s.w.

<COMPOSER>: Die gespeicherten Inhalte des **COMPOSER** werden zur Werkseinstellung zurückgeschaltet.

3. Drücken Sie auf die **EXECUTE**-Taste.
   - „Are you sure?" wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie die **CONTROL 2**-Taste, um die Funktion auszuschalten.
   - Um den **INITIAL**-Vorgang abzuschließen, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste noch einmal.
   - Completed! wird im Display angezeigt. Die Speicherinhalte werden gelöscht und die Einstellwerte entsprechend der gewählten Betriebsart auf den Anfangszustand zurückgestellt.



TEIL VII

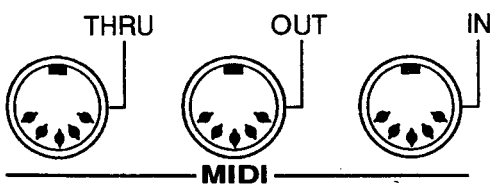
MIDI

Die internationale MIDI-Standard erlaubt es Ihnen, im Verbund mit anderen elektronischen Instrumenten zu spielen. Da Ihr Instrument mit MIDI ausgestattet ist, können Sie, an andere MIDI-Instrumente angeschlossen, mit diesen Daten austauschen.

Was bedeutet MIDI?

MIDI (Musical Instruments Digital Interface) ist die internationale Standardausrüstung für die Übermittlung von Musikdaten unter elektronischen Instrumenten. Wenn Sie Ihr **DIGITAL ENSEMBLE** an ein anderes, mit MIDI ausgestattetes Instrument anschließen, können Daten ausgetauscht werden, ohne umgewandelt werden zu müssen.

Die MIDI-Anschlüsse



IN: Über diese Buchse empfängt Ihr **DIGITAL ENSEMBLE** Daten von anderen Instrumenten.

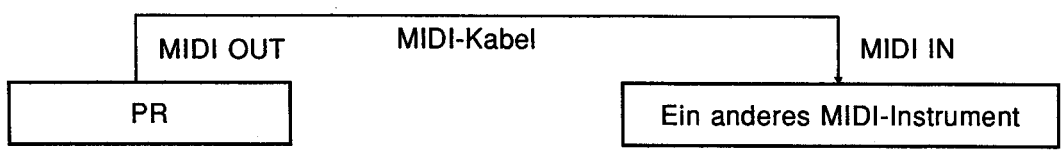
OUT: Dieser Anschluß ist für die Übermittlung der Daten von Ihrem zu anderen Geräten reserviert.

THRU: Diesen Anschluß braucht man, um die über **IN** empfangenen Daten unverändert an ein weiteres Instrument weiterzusenden.

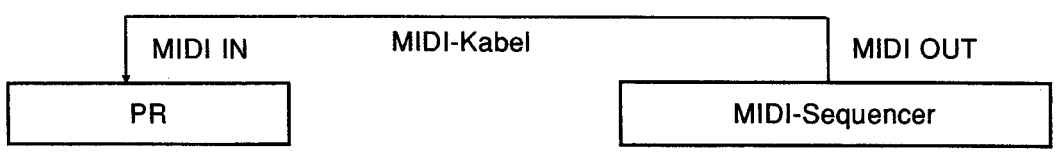
- Bitte benützen Sie für diese Verbindungen ein handelsübliches MIDI-Kabel.

Beispiele für MIDI-Verbindungen

<So lassen Sie mit der Tastatur Ihres **DIGITAL ENSEMBLE** ein anderes Instrument erklingen>



<So lassen Sie mit einem fremden **SEQUENCER** Ihr Instrument erklingen>

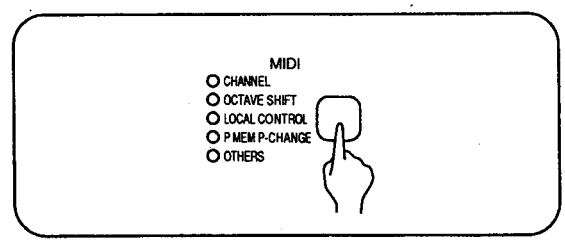


Die MIDI-Funktionen auf einen Blick

Mit Ihrem Instrument können Sie folgende MIDI-Funktionen einstellen:
CHANNEL, OCTAVE SHIFT, LOCAL CONTROL, P. MEM P-CHANGE, OTHERS, <START/STOP, MIDI CLOCK, SONG SELECT, MIDI LOAD, INPUT MODE, P. CHANGE MODE, NOTE ONLY, MIDI OUT (DRUMS, APC, TRANSPOSE), EXT. SEQ. MODE>.

- Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Betätigen der **MIDI**-Taste.
  Drücken Sie sie so oft, bis die entsprechende Anzeige leuchtet.
  Für die **START/STOP**- und alle nachfolgenden Funktionen verwenden Sie zuerst die **MIDI**-Taste zur Wahl von **OTHERS**, und bestimmen Sie dann mit den **TEMPO**-Tasten die gewünschte Funktion.

* Um die Funktionseinstellungen aufzuheben und zur Grundeinstellung zurückzukehren, drücken Sie die **MIDI**-Taste so lange, bis alle Anzeigen erloschen sind.



Einstellung der MIDI-Funktionen

CHANNEL

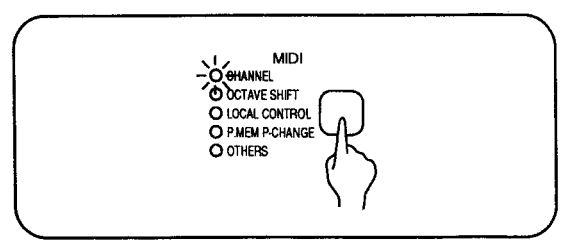
Mit einem einzigen MIDI-Kabel können viele verschiedene Spielinformationen für Instrumente oder einzelne Stimmen übertragen werden. Dies ist möglich, weil die MIDI-Informationen über 16 verschiedene Kanäle gesendet und empfangen werden (Nr. 1~16).
Für den Datenaustausch müssen die Kanäle des Senders mit denen des Empfängers übereinstimmen.
In Ihrem Instrument sind den verschiedenen Stimmen bereits Kanäle zugeordnet, aber Sie können auch Veränderungen vornehmen.

<Die Grundeinstellungen der Kanäle in Ihrem Instrument>

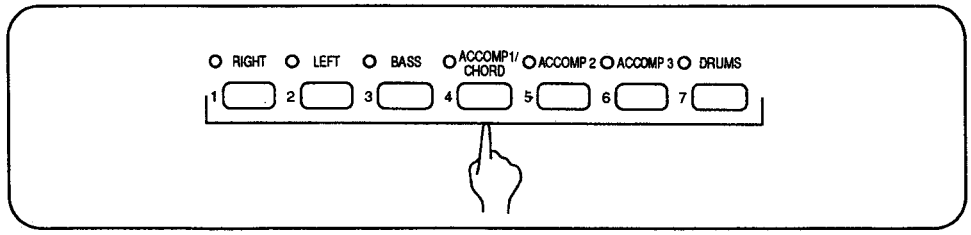
Stimme	Kanal
RIGHT	1
LEFT	2
BASS	3
ACCOMP1	5
ACCOMP2	9
ACCOMP3	10
DRUMS	15

<Veränderung der Einstellung>

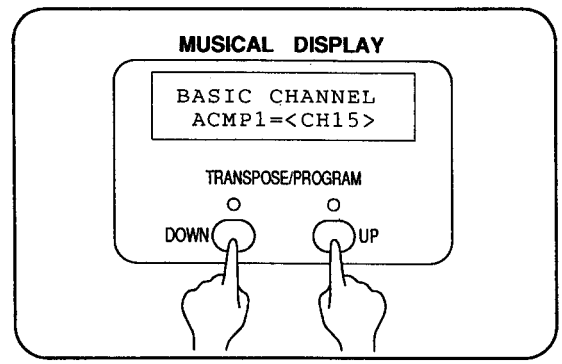
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **CHANNEL** an.



2. Drücken Sie auf die gewünschte Stimmtaste (außer **CONTROL**).
   - Die Anzeige des gewählten Teils blinkt.



3. Wählen Sie mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten die Nummer des Kanals aus (OFF oder 1~16), die Sie der Stimme zuordnen wollen.
   - Sie können einer Nummer nicht mehrere Stimmen gleichzeitig zuordnen. Wenn Sie dies versuchen, beginnt die Kanalnummer-Anzeige zu blinken.
   - Wenn Sie OFF auswählen, können MIDI-Daten dieser Stimme weder gesendet noch empfangen werden.

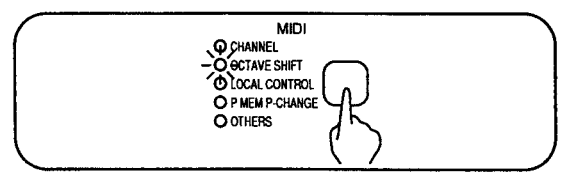


4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, wenn Sie auch andere Stimmen bestimmten Kanälen zuordnen wollen.

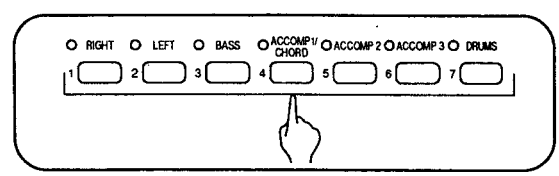
OCTAVE SHIFT

Sie können die zu übermittelnden Spielinformationen der Tastatur (**MIDI OUT**) um zwei Oktaven nach oben oder nach unten verschieben. Dabei können
Sie die verschiedenen Stimmen einzeln einstellen.

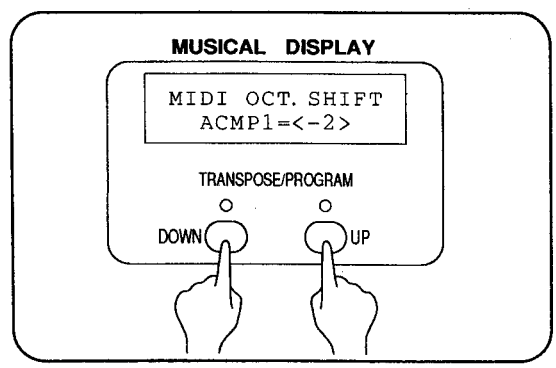
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OCTAVE SHIFT** an.



2. Wählen Sie eine der Stimmtasten (außer **CONTROL**) an.
   - Die Anzeige des gewählten Teils blinkt.



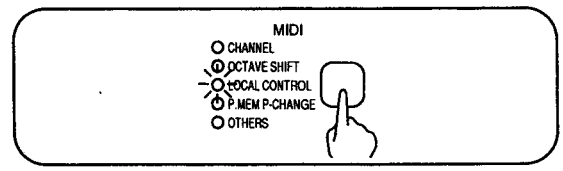
3. Stellen Sie mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten den gewünschten Wert der Oktavenverschiebung ein (–2 bis +2).
   - Die Oktavenverschiebung betrifft nur die Übermittlungsdaten (**MIDI OUT**). Allerdings sind die Verschiebungen von **MIDI OUT** und **MIDI IN** gekoppelt. Wenn Sie also zum Beispiel +1 für **MIDI OUT** einstellen, erfolgt bei **MIDI IN** automatisch wieder eine Verschiebung von –1.



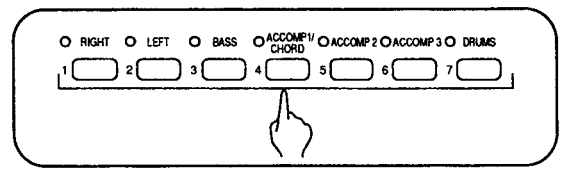
LOCAL CONTROL

Wenn Sie mit Ihrer Tastatur ein anderes Instrument erklingen lassen wollen, bestimmen Sie für jede einzelne Stimme, ob sie vom Klanggenerator
Ihres Instruments ebenfalls hervorgebracht werden soll.

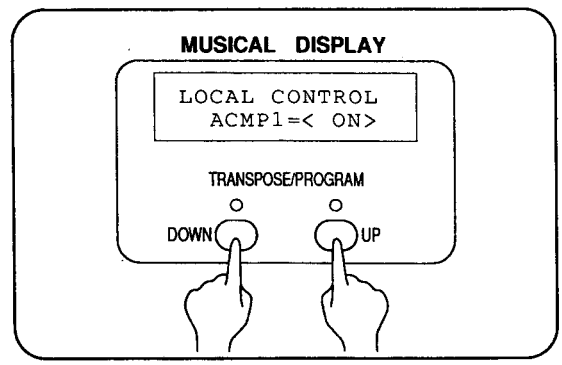
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **LOCAL CONTROL** an.



2. Bestimmen Sie die gewünschte Stimmtaste (außer **CONTROL**).
   - Die Anzeige des gewählten Teils blinkt.



3. Wählen Sie mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten zwischen ON und OFF.



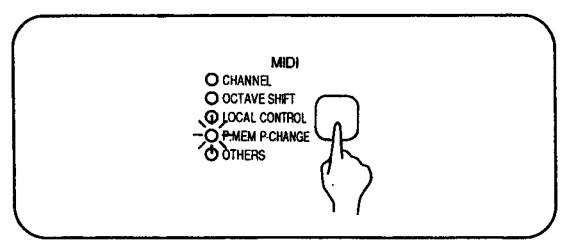
<ON>: Die auf diesem Instrument gespielten Töne werden auch vom internen Klanggenerator hervorgebracht.

<OFF>: Die auf diesem Instrument gespielten Töne werden nicht vom internen Klanggenerator hervorgebracht, sondern als Informationen übermittelt (**MIDI OUT**).

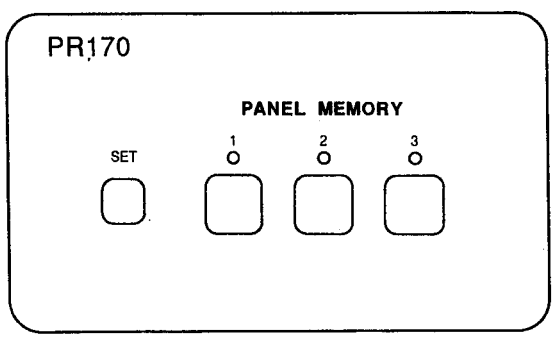
P. MEM P-CHANGE

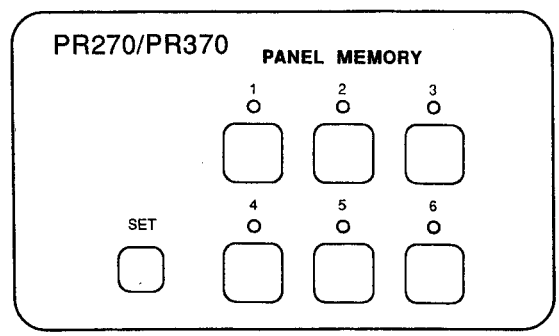
Wenn mit den **PANEL MEMORY**-Tasten **1~3** (PR170) oder **1~6** (PR270/PR370) für die **RIGHT-**, **LEFT-**, und/oder **BASS**-Stimmen Nummerndaten für **PROGRAM CHANGE** festgelegt wurden, können Sie durch Drücken einer **PANEL MEMORY**-Taste während einer Darbietung **PROGRAM CHANGE**-Daten für mehrere Stimmen gleichzeitig übermitteln.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **P. MEM P-CHANGE** an.
   - „Please select Panel Memory" wird im Display angezeigt.

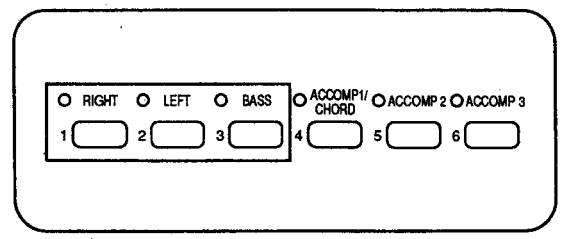


2. Wählen Sie eine Nummerntaste im **PANEL MEMORY**-Feld.

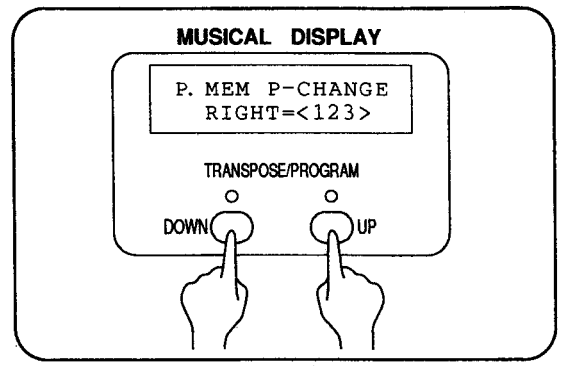




3. Drücken Sie auf die gewünschte Stimmtaste.
   - Wählen Sie aus zwischen **RIGHT**, **LEFT** und **BASS**.
   - Die Anzeige des gewählten Teils blinkt.



4. Legen Sie mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten die Nummer für **PROGRAM CHANGE** fest.
   - Wählen Sie eine Nummer zwischen 0 und 127.
   - Wenn Sie eine der **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten gedrückt halten, dann ändert sich der Wert schneller.

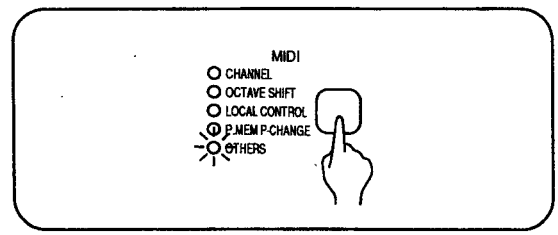


5. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 3 und 4 für die anderen Stimmen.
   * Wenn einer Stimme OFF zugeordnet wird, werden **PROGRAM CHANGE**-Daten für diese Stimme nicht übermittelt, wenn Sie eine **PANEL MEMORY**-Taste drücken.

START/STOP

Sie können einstellen, ob **START/STOP**-Informationen für Rhythmus und **SEQUENCER** übermittelt und empfangen werden sollen.

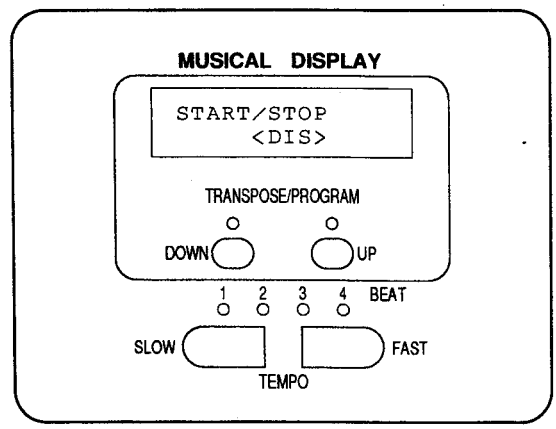
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.



2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um START/STOP zu wählen; zur Bestimmung des Ein-/Aus-Status benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<EN>: **START/STOP**-Informationen für Rhythmus und **SEQUENCER** werden übermittelt oder empfangen.

<DIS>: **START/STOP**-Informationen werden weder übermittelt noch empfangen.



MIDI CLOCK

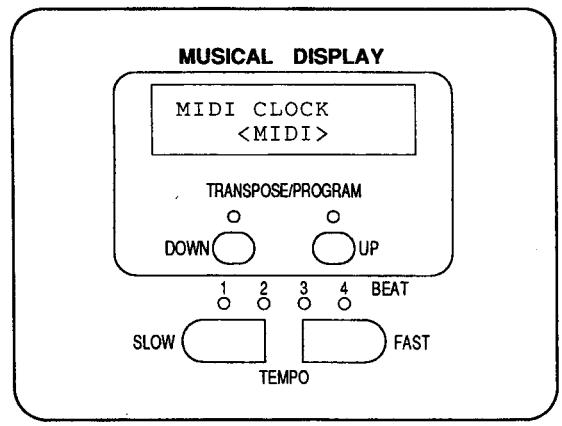
Bestimmen Sie, ob bei einer Darbietung mit automatischer Begleitfunktion (**SEQUENCER**, Rhythmus u.s.w.) der interne Taktgeber (**CLOCK**) oder der Taktgeber des angeschlossenen Instruments maßgebend sein soll.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um MIDI CLOCK zu wählen; zur Wahl des internen oder externen Taktgebers benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<MIDI>: Rhythmus und **SEQUENCER**-Bereich dieses Instruments werden vom Taktgeber des angeschlossenen Instruments gesteuert. In diesem Falle, wird im Display „♩= – – – " angezeigt.

<INT>: Rhythmus und **SEQUENCER**-Bereich Ihres Instruments werden nur vom internen Taktgeber gesteuert.



SONG SELECT

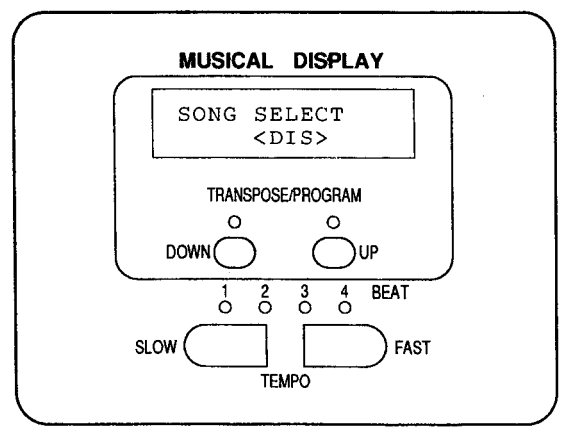
Bestimmen Sie, ob Daten von Songnummern übermittelt und empfangen werden sollen.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um SONG SELECT zu wählen; ob Songnummer-Daten ausgetauscht werden können oder nicht, wird mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten bestimmt.

<EN>: Daten von Songnummern können ausgetauscht werden.

<DIS>: Daten von Songnummern können nicht ausgetauscht werden.

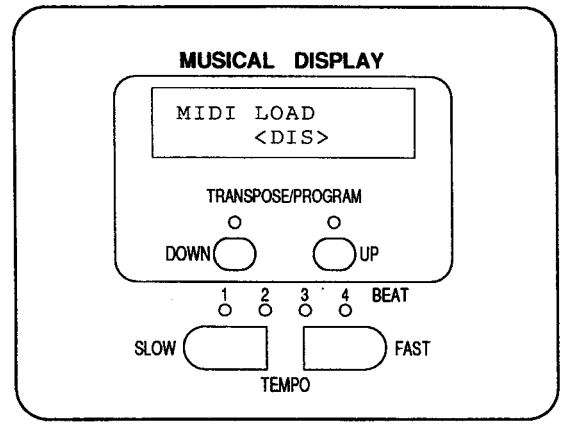


MIDI LOAD

Bestimmen Sie, ob beim Laden von Daten einer MEMORY DISK in Ihr Instrument die gespeicherten MIDI-Einstellungsdaten ebenfalls abgerufen werden sollen.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um MIDI LOAD zu wählen; ob die gespeicherten MIDI-Einstellwerte aufgerufen werden sollen oder nicht, wird mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten bestimmt.



<EN>: MIDI-Einstellungsdaten werden abgerufen.

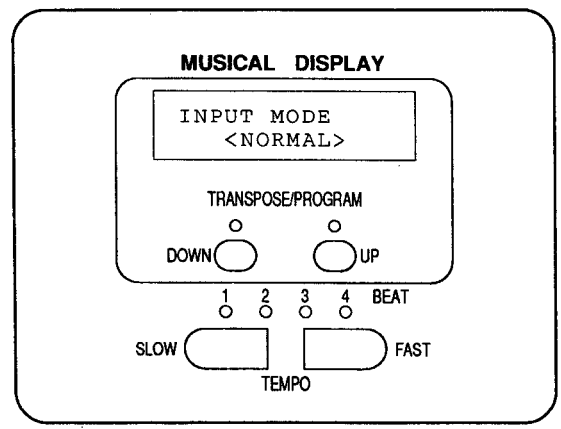
<DIS>: MIDI-Einstellungsdaten werden nicht abgerufen.

INPUT MODE

Wählen Sie den **SINGLE**-Modus, wenn Sie Daten nur über einen Kanal empfangen wollen, und **NORMAL**-Modus, wenn Sie Informationen über mehrere Kanäle empfangen wollen.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um INPUT MODE zu wählen; zur Wahl der Empfangsbetriebsart benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.



<NORMAL>: In dieser Einstellung funktioniert Ihr Instrument als Klanggenerator, und die Darbietungsdaten können voneinander unabhängig für alle einem Kanal zugeordneten Stimmen empfangen werden. Für das Ansteuern der Begleitautomatik ist der **LEFT**-Teil zuständig.

* Maximale Anzahl der Töne, die für die einzelnen Teile gleichzeitig gespielt werden können:

RIGHT	32	Die maximale Anzahl von Tönen für alle Klanggruppen zusammen beträgt 32.
LEFT	32	
ACCOMP1	8	
ACCOMP2	8	
ACCOMP3	8	
BASS	8	
DRUMS	8	

<SINGLE>: Darbietungsdaten werden nur über den Kanal empfangen, der dem **RIGHT**-Teil zugeordnet ist. Die empfangenen Darbietungsdaten werden von der Begleitautomatik und den **PLAY MODE**-Einstellungen Ihres Instruments bestimmt.

P. CHANGE MODE

Übermittlung und Empfangen von Daten für den Klangwechsel (**PROGRAM CHANGE**) werden eingestellt.

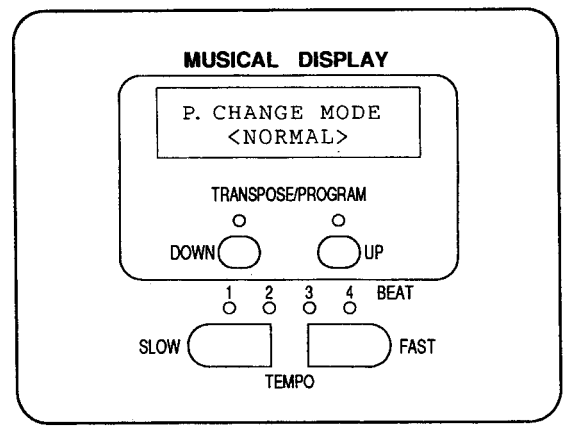
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um P. CHANGE MODE zu wählen; zur Wahl der Datenabgleichungsart benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<NORMAL>: Dem **PROGRAM CHANGE** sind die Sound-Tasten beginnend von links unten, der Reihe nach zugeordnet.

<TECH 1>: Zwischen den **TECHNICS**-Instrumenten, die in diesen Modus geschaltet werden, ist ein den Klängen entsprechender **PROGRAM CHANGE**-Datenaustausch möglich, auch bei Instrumenten unterschiedlichen Typs.

<TECH 2>: Zwischen **TECHNICS DIGITAL ENSEMBLE PIANOS** der PR-Serie ist ein ihnen entsprechender **PROGRAM CHANGE**-Datenaustausch möglich.



NOTE ONLY

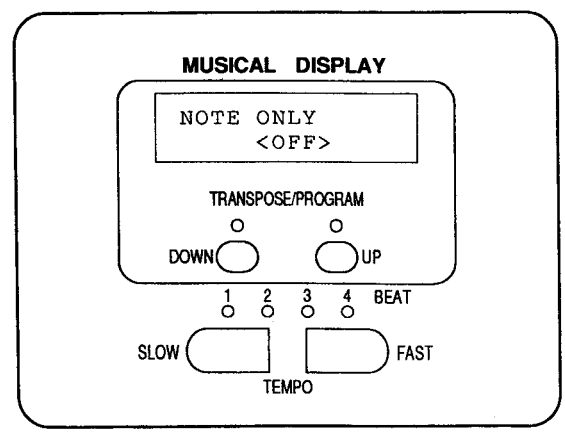
Es wird eingestellt, daß nur Darbietungsinformationen von der Tastatur übermittelt und empfangen werden.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um NOTE ONLY zu wählen; zur Bestimmung des Ein-/Aus-Status benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<ON>: Nur NOTE ON/OFF-Daten werden übermittelt; NOTE ON/OFF- und ALL NOTE OFF-Daten werden empfangen.

<OFF>: Sämtliche Darbietungsdaten dieses Instruments können ausgetauscht werden.



MIDI OUT (DRUMS, APC, TRANSPOSE)

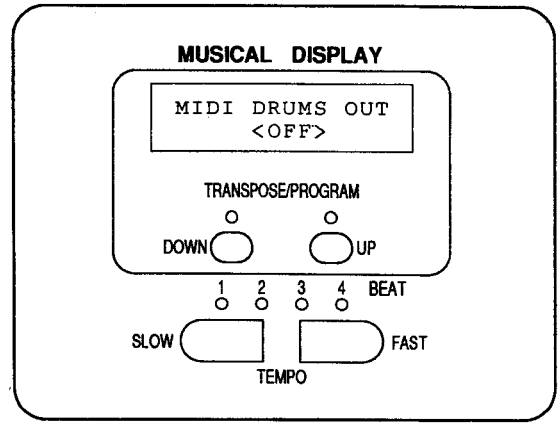
Bestimmen Sie, ob die **DRUMS**-, **APC**- und **TRANSPOSE**-Daten als NOTE ON/OFF-Daten übermittelt werden sollen.

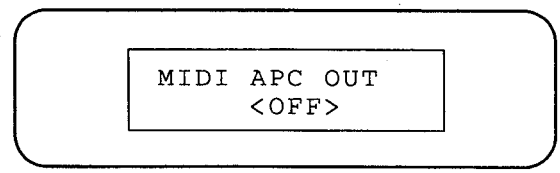
1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

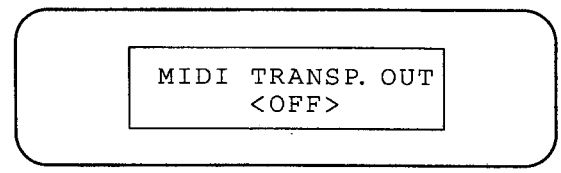
2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um MIDI DRUMS OUT, MIDI APC OUT und MIDI TRANSP OUT zu wählen. Zur Bestimmung jedes einzelnen Ein-/Aus-Status benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<ON>: Daten werden übermittelt.

<OFF>: Daten werden nicht übermittelt.







EXT. SEQ. MODE

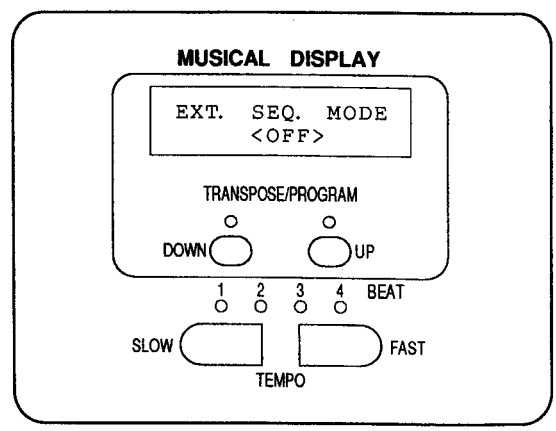
Wenn Sie einen externen **SEQUENCER** benutzen, können mit der gesamten Tastatur **BASS**- und **ACCOMP**-Stimmen als Daten übermittelt werden.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten um EXT. SEQ. MODE zu wählen; zur Bestimmung der Betriebsart benutzen Sie die **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten.

<ON>: Aufnahme- und Abspielfunktion des **SEQUENCER** in Ihrem Instrument sind außer Betrieb. Wenn Sie während der Datenübermittlung die Stimmtasten Ihres Instruments (**RIGHT**, **LEFT**, **ACCOMP 1~3**, **BASS**, **DRUMS**) einschalten, können Sie mit der gesamten Tastatur die Darbietungsinformationen für diese Stimmem übermitteln.

<OFF>: Der interne **SEQUENCER** Ihres Instruments ist in Betrieb. Die Darbietungsinformationen der **BASS**- und **ACCOMP**-Stimmen können nur übermittelt werden, wenn der interne **SEQUENCER** benutzt wird.

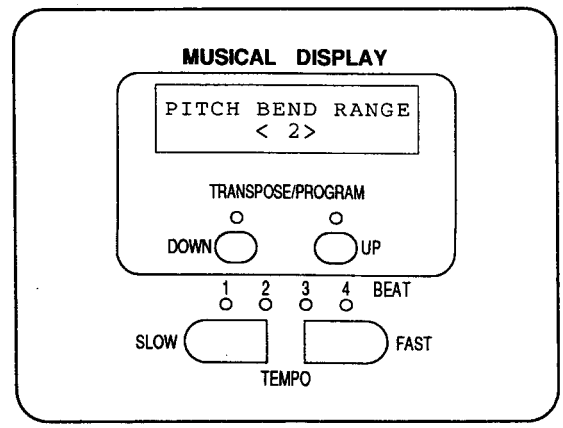


PITCH BEND RANGE

Beim Empfang von Tonhöhenverschiebungsdaten stellen Sie den Bereich der Tonhöhenverschiebung dieses Klaviers ein.

1. Betätigen Sie die **MIDI**-Taste und wählen Sie **OTHERS** an.

2. Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten, um PITCH BEND RANGE zu wählen; danach ist der Bereich (1~12) mit den **TRANSPOSE/PROGRAM**-Tasten einzustellen.
   - Die Anfangseinstellung ist 2.
   - Die Ziffern gelten für Halbton-Einheiten. Je höher die Ziffer, desto größer die Tonhöhenverschiebung.



MIDI Implementation Chart

Digital Ensemble
[SX-PR170/SX-PR270/SX-PR370] **(Transmitted)**

Function		RIGHT	LEFT	ACCOMP 1	ACCOMP 2	ACCOMP 3	BASS	DRUMS	Remarks
Basic Channel	Default	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	memorized
	Changed	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	
Mode	Default	3	3	3	3	3	3	3	OMNI OFF POLY MODE
	Messages	×	×	×	×	×	×	×	
	Altered	—	—	—	—	—	—	—	
Note Number		0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	36~79**	Changes depending on the position of the transpose control.
	True voice	—	—	—	—	—	—	—	
Velocity	Note ON	○	○	○	○	○	○	○	
	Note OFF	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	× (9nH:v=0)	
After Touch	Key's	×	×	×	×	×	×	×	
	Ch's	×	×	×	×	×	×	×	
Pitch Bender		○***	○***	○***	○***	○***	○***	×	
Control Change	0, 32	○	○	○	○	○	○	○	bank select (TECH 1 mode only)
	1	○***	○***	○***	○***	○***	○***	×	modulation
	7	○	○	○	○	○	○	○	volume
	64	○	○	○	○	○	○	×	sustain
	66	○	○	×	×	×	×	×	sostenuto pedal
	67	○	○	○	○	○	○	×	soft pedal
	80	×	○	×	×	×	×	×	auto play chord
	82	×	×	×	×	×	×	○	intro & ending, fill in
	83	○	○	×	×	×	×	×	octave shift
	93	○	×	×	×	×	×	×	chorus (EFFECT)
Prog Change		○	○	○	○	○	○	○	
	True #	—	—	—	—	—	—	—	
System exclusive		○							
System common	Song Pos	×							
	Song Sel	○×* (0~19)							
	Tune	×							
System Real Time	Clock	○							
	Commands	○ ×*							start/stop, continue
Aux Messages	Local ON/OFF	×	×	×	×	×	×	×	
	All notes OFF	×	×	×	×	×	×	×	
	Active Sense	○							
	Reset	×							
Notes		* ○ × .....Whether or not the data for each of these items is transmitted can be set. **When the program change mode is set to TECH (1 or 2), note numbers for **DRUMS** differ. ***Transmitted during **SEQUENCER** playback and during rhythm performance.							

Mode 1: OMNI ON, POLY **Mode 2:** OMNI ON, MONO ○: Yes
Mode 3: OMNI OFF, POLY **Mode 4:** OMNI OFF, MONO ×: No

MIDI Implementation Chart

Digital Ensemble
[SX-PR170/SX-PR270/SX-PR370]

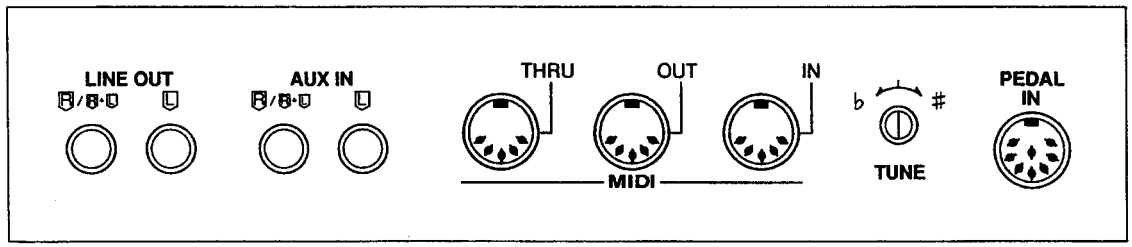
(Recognized)

Function		RIGHT	LEFT	ACCOMP 1	ACCOMP 2	ACCOMP 3	BASS	DRUMS	Remarks
Basic Channel	Default	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	memorized
	Changed	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	1~16	
Mode	Default	3	3	3	3	3	3	3	OMNI OFF POLY MODE
	Messages	×	×	×	×	×	×	×	
	Altered	—	—	—	—	—	—	—	
Note Number		0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	36~79**	Changes depending on the sound.
	True voice	0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	0~127	36~79	
Velocity	Note ON	○	○	○	○	○	○	○	
	Note OFF	×	×	×	×	×	×	×	
After Touch	Key's	×	×	×	×	×	×	×	
	Ch's	×	×	×	×	×	×	×	
Pitch Bender		○	○	○	○	○	○	×	
Control Change	0, 32	○	○	○	○	○	○	○	bank select (TECH 1 mode only)
	1	○	○	○	○	○	○	×	modulation
	7	○	○	○	○	○	○	○	volume
	64	○	○	○	○	○	○	×	sustain
	66	○	○	×	×	×	×	×	sostenuto pedal
	67	○	○	○	○	○	○	×	soft pedal
	80	×	○	×	×	×	×	×	auto play chord
	82	×	×	×	×	×	×	○	intro & ending, fill in
	83	○	×	×	×	×	×	×	octave shift
	93	○	×	×	×	×	×	×	chorus (EFFECT)
Prog Change		0~16 (PR170)	0~16 (PR170)	0~16 (PR170)	0~16 (PR170)	0~16 (PR170)	0~16 (PR170)	0~29	
	True #	0~21 (PR270/PR370)	0~21 (PR270/PR370)	0~21 (PR270/PR370)	0~21 (PR270/PR370)	0~21 (PR270/PR370)	0~21 (PR270/PR370)		
System exclusive		×							
System common	Song Pos	×							
	Song Sel	○×* (0~19)							
	Tune	×							
System Real Time	Clock	○							
	Commands	○ ×*							start/stop, continue
Aux Messages	Local ON/OFF	×	×	×	×	×	×	×	
	All notes OFF	○	○	○	○	○	○	○	
	Active Sense	○							
	Reset	×							
Notes	* ○ × .....Whether or not the data for each of these items is received can be set. **When the program change mode is set to TECH (1 or 2), note numbers for **DRUMS** differ.								

Mode 1: OMNI ON, POLY **Mode 2:** OMNI ON, MONO ○: Yes
Mode 3: OMNI OFF, POLY **Mode 4:** OMNI OFF, MONO ×: No

Sonderzubehör und Anschlüsse

<Gehäuserückseite ...>



TUNE:
Während einer gemeinsamen Darbietung mit anderen Instrumenten kann mit diesem Regler eine Feinabstimmung der Tonhöhe durchgeführt werden.

* Standardeinstellung in der Mitte (A=440 Hz).
* Die Tonhöhe ist in einem Umfang von A=427,3~453,0 Hz justierbar.

PEDAL IN:
Der Pedalkasten wird mit diesem Anschluß durch ein Kabel verbunden.

* Während der Tonhöheneinstellung wird die Tonhöhe am Display in Hz-Einheiten angezeigt.

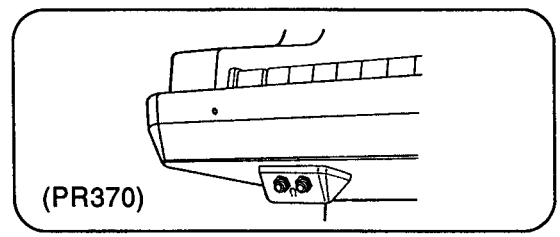
AUX IN (Input Level 0,5V, 33kOhm):
Durch diesen Anschluß kann Ihr Instrument beispielsweise mit einem **EXPANDER MODULE** verbunden werden.

* Verwenden Sie bei **MONO** Input nicht den...(**L**)Anschluß, sondern den...(**R/R+L**)Anschluß.

LINE OUT (Output Level 1,5V, 600 Ohm):
Wenn an diesen Anschluß ein Tonkabinett oder eine Stereoanlage angeschlossen wird, können Sie Ihr Instrument mit hohem Lautstärkepegel erklingen lassen.

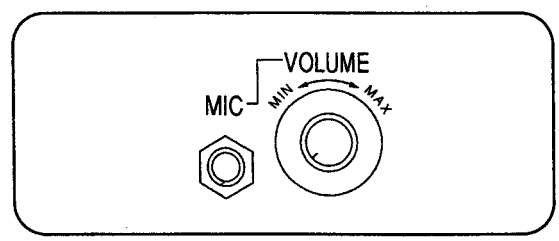
* Verwenden Sie bei **MONO** Output nicht den...(**L**)Anschluß, sondern den...(**R/R+L**)Anschluß.

PHONE-Anschluß:
Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird das eingebaute Lautsprechersystem automatisch ausgeschaltet, und das Instrument kann nur über externe Lautsprecher gehört werden.



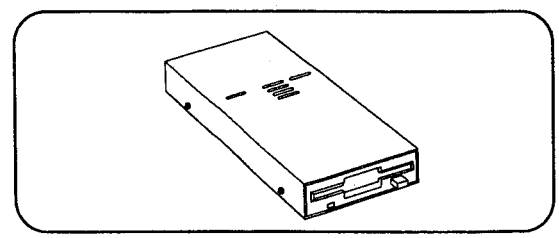
<Unter der rechten Seite der Tastatur>
MIC (nur PR370)(Input Level 7,5mV, 10kOhm):
Wenn an diesen Anschluß ein Mikrofon angeschlossen wird, können Sie Ihre Stimme über die Lautsprecher des Instruments erklingen lassen und so Ihre Darbietung beispielsweise mit Gesang verbinden.

* Stellen Sie die Lautstärke mit dem **VOLUME**-Regler ein.



Sonderzubehör (separat erhältlich)

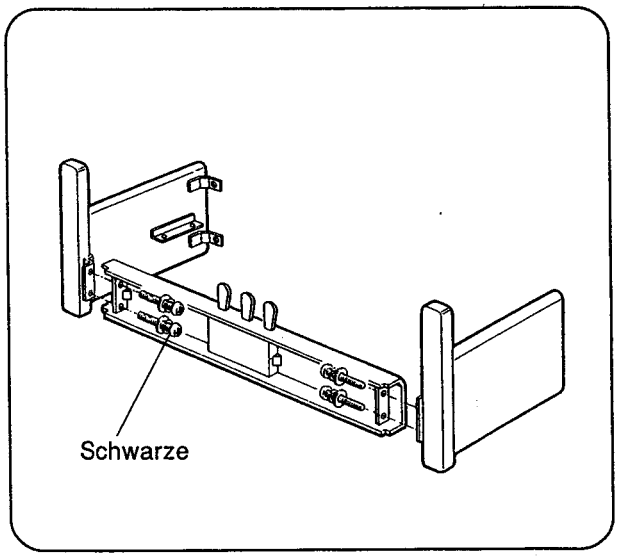
SY-FD20
Digital Disk Recorder
(Zubehör für das Modell PR170)



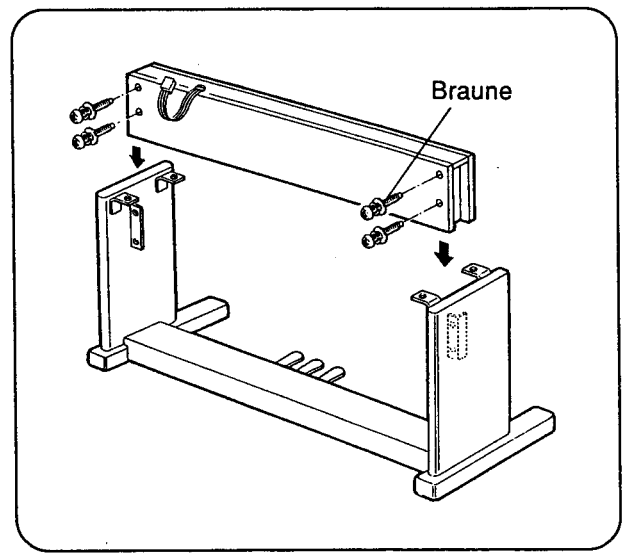
Montage (PR170/PR270)

Stellen Sie Ihr Technics Piano in der unten aufgezeichneten Reihenfolge auf. Benutzen Sie das Instrument erst, wenn das Oberteil auf dem Ständer festgeschraubt ist.

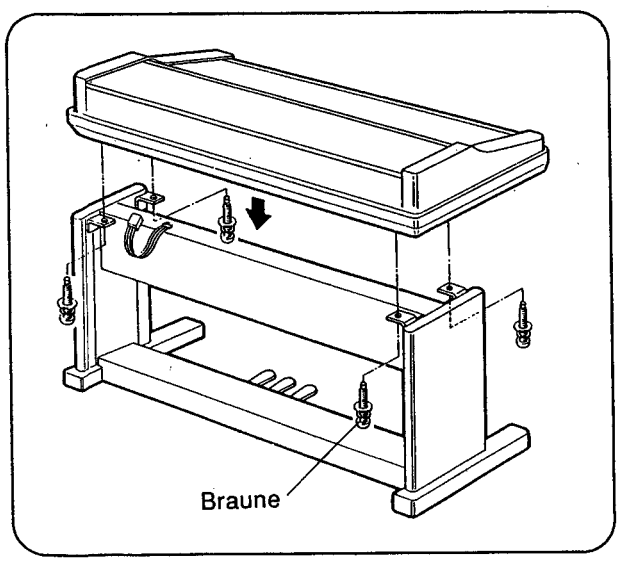
1 Befestigen Sie die Seitenbretter mit den vier schwarzen Schrauben an der Pedalbox.



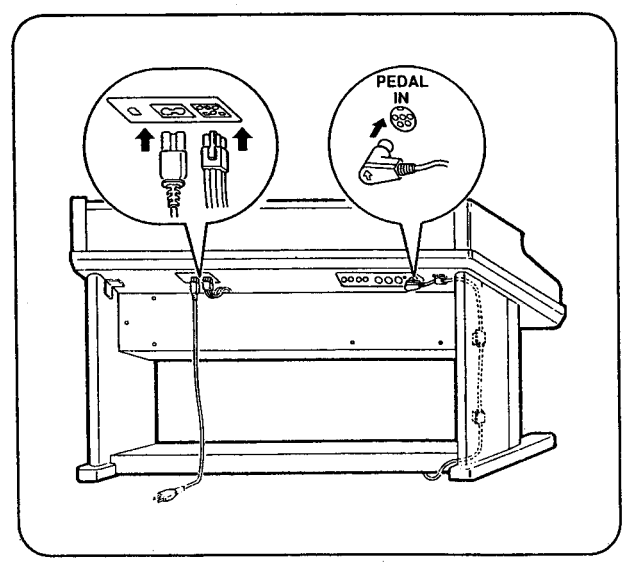
2 Stellen Sie den Ständer aufrecht und befestigen Sie das Querbrett an den L-förmigen Stützbrettern. Sichern Sie es mit den vier braunen Schrauben.



3 Legen Sie den Pianoaufsatz auf den Ständer und befestigen Sie ihn dort mit den vier braunen Schrauben.



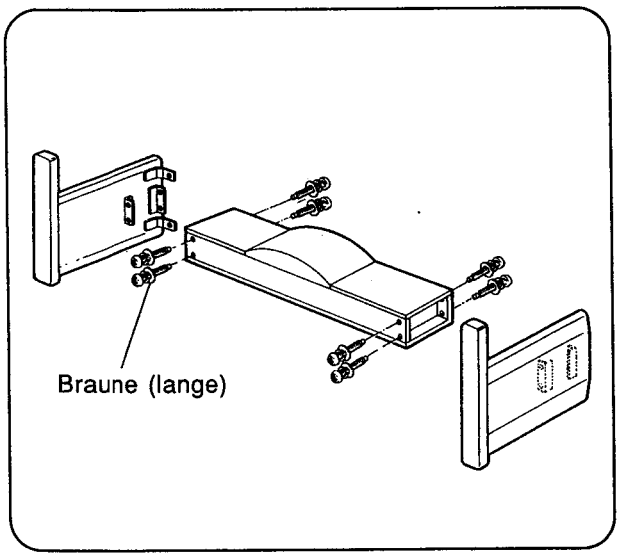
4 Schließen Sie das Netzkabel und das Pedalkabel an.



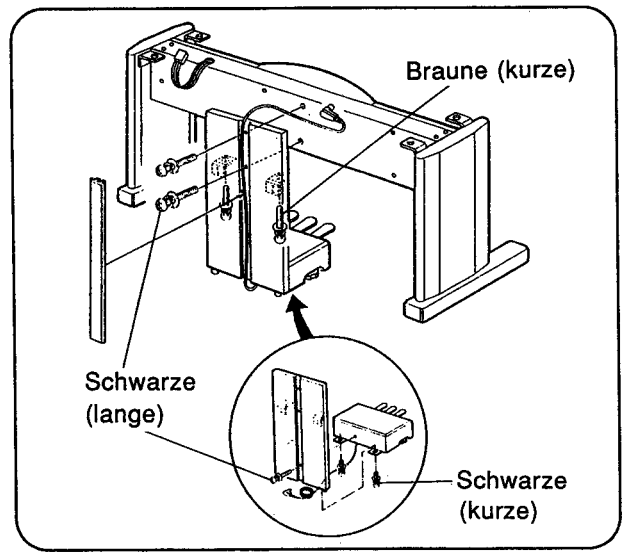
Montage (PR370)

Stellen Sie Ihr Technics Piano in der unten aufgezeichneten Reihenfolge auf. Benutzen Sie das Instrument erst, wenn das Oberteil auf dem Ständer festgeschraubt ist.

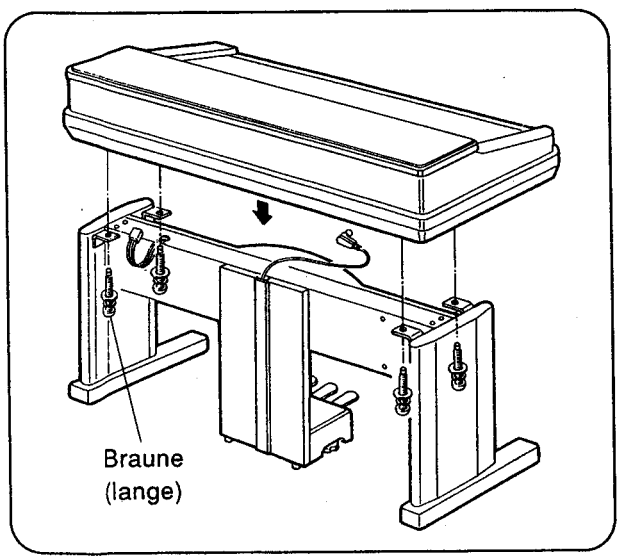
1 Befestigen Sie die Seitenbretter mit den vier braunen Schrauben an der Pedalbox.



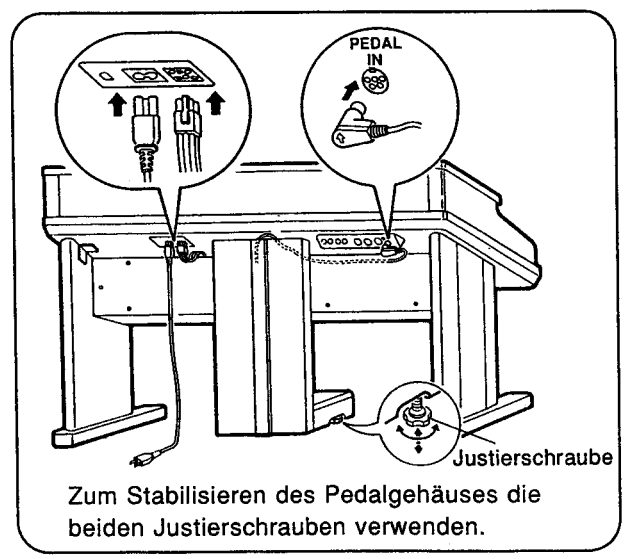
2 Stellen Sie den Ständer aufrecht und befestigen Sie das Querbrett an den L-förmigen Stützbrettern. Sichern Sie es mit den vier Schrauben.



3 Legen Sie den Pianoaufsatz auf den Ständer und befestigen Sie ihn dort mit den vier braunen Schrauben.



4 Schließen Sie das Netzkabel und das Pedalkabel an.



Zum Stabilisieren des Pedalgehäuses die beiden Justierschrauben verwenden.

Fehlermeldungen

Bei folgenden Einstellungsfehlern erscheinen auf dem Display folgende Anzeigen:

DISPLAY	Ursache und Gegenmaßnahme
SEQUENCER/COMPOSER	
Error !! Extnal seq mode	Der **SEQUENCER** funktioniert nicht, weil **EXT. SEQ. MODE** eingeschaltet ist. Schalten Sie diesen Mode aus (s. S. 72).
Error !! Seq data error	Die im **SEQUENCER** registrierten Daten sind inkorrekt. * Führen Sie den Aufnahmevorgang noch einmal durch.
Error !! * Memory full *	Die **SEQUENCER**- oder **COMPOSER**-Speicher sind voll. * Es können keine weiteren Daten gespeichert werden.
* Change Impossible *	Bei Aufnahmen im **COMPOSER** haben Sie versucht, das Taktvorzeichen zu verändern, ohne vorher die Schritte für **COMPOSER CLEAR** durchzuführen. * Folgen Sie zuerst den Anweisungen für **COMPOSER CLEAR**, und verändern Sie danach das Taktvorzeichen. (s. S 50.)
DIGITAL DISK RECORDER	
Error !! * Format error *	Fehler beim Formatieren. * Formatieren Sie von neuem.
Error !! ** Save error **	Fehler beim Speichern (**SAVE**). * Speichern Sie von neuem.
Error !! ** Disk full **	Die Speicherkapazität ist erschöpft. * Speichern Sie mit einer anderen, formatierten Disk.
Error !! ** Load error **	Fehler beim Laden (**LOAD**). * Laden Sie von neuem.
Error !! Song not found	Sie haben eine Nummer zu laden versucht, unter der keine Darbietung gespeichert ist. * Laden Sie eine schon belegte Nummer.
Error !! Write protected	Sie wollten auf einer Disk mit Schreibschutz speichern. * Schließen Sie die Schreibschutzöffnung.
Error !! Copy protected	Die Darbietung, die Sie speichern wollen, ist durch **COPY PROTECT** geschützt und kann deshalb nicht gespeichert werden.
Error !! ** Other disk **	Die Disk ist noch nicht vom **DIGITAL DISK RECORDER** formatiert worden. * Legen Sie eine korrekt formatierte Disk ein.
Error !! *** No disk ***	Im **DIGITAL DISK RECORDER** befindet sich keine Disk. * Legen Sie eine Disk ein.
Error !! ** No SY-FD20 **	Der **DIGITAL DISK RECORDER** ist nicht eingelegt. * Installieren Sie den SY-FD20 (PR170).

Überprüfung von Störungen

Die folgenden Unregelmäßigkeiten können während des Betriebs Ihres Technics Digital-Ensembles auftreten, was aber nicht ubedingt eine Funktionsstörung bedeutet.

	Problem	Lösung
Klänge und Effekte	Fehlfunktion der Tasten und Tastatur	• Die **POWER**-Taste zum Ausschalten einmal drücken, dann wieder einschalten. Wenn dies die Störung nicht beseitigt, die **POWER**-Taste noch einmal ausschalten. Dann die drei linken äußeren Tasten des **RHYTHM SELECT**-Bereichs (**METRONOME 1**, **METRONOME 2** und **1**) gleichzeitig gedrückt halten und die **POWER**-Taste wieder einschalten. (Dabei ist zu beachten, daß alle programmierbaren Einstellungen, Funktionen und Speicherinhalte auf die werksseitig eingestellten Werte zurückgestellt werden).
	Es erklingt kein Ton, wenn die Tasten gedrückt werden.	• Der **MAIN VOLUME**-Regler steht auf Minimum. Die Lautstärke mit dem **MAIN VOLUME**-Regler einregulieren. • Die **BALANCE**-Lautstärken sind auf **OFF** gestellt. Mit den **BALANCE**-Schiebereglern die Lautstärken der entsprechenden Teile auf den gewünschten Pegel einregulieren (s, S. 25). • Die Local Control-Einstellung für einen Bereich der Tastatur steht auf OFF. Die Local Control auf ON stellen (s. S. 67).
	Bei einigen **SOUND SELECT**-Klängen liegt die Oktave etwas höher oder niedriger.	• Eine Oktavenwechsel ist für einige Instrumentenklänge einprogrammiert, um das Abspielen zu erleichtern. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.
	Beim Spielen des Keyboards werden nur Schlagzeugklänge wiedergegeben.	• Die **KEYBOARD PERCUSSION**-Taste ist eingeschaltet. Um die Tastatur auf den normalen Klang zurückzustellen, die Taste auschalten.
	Die Sustain-Funktion kann nicht aktiviert werden, selbst wenn das Sustain-Pedal gedrückt wird.	• Wenn die **SUSTAIN PEDAL**-Taste ausgeschaltet ist, kann die Sustain-Funktion nicht aktiviert werden, selbst wenn das Pedal gedrückt wird. Die **SUSTAIN PEDAL**-Taste einschalten.
	Das Sostenuto-Pedal (PR270/PR370) und das Soft-Pedal funktionieren nicht einwandfrei. Wenn zum Beispiel das Soft-Pedal gedrückt wird, beginnt der Rhythmus, oder ein Schlagzeug-Zwischenspiel wird eingefüllt.	• Mit diesen Pedalen lassen sich verschiedene Funktionen programmieren. Die Pedale können auf ihre Anfangseinstellung durch kurzzeitiges Ausschalten des Instruments oder durch Verwendung der **PEDAL SETTING**-Betriebsart zurückgestellt werden (s. S. 28).
Rhythmus	Der Rhythmus beginnt nicht.	• Die **DRUMS**-Lautstärke im **BALANCE**-Bereich ist auf OFF gestellt. Mit den **BALANCE**-Schiebereglern die **DRUMS**-Lautstärke auf den gewünschten Pegel einstellen. • Im **RHYTHM SELECT**-Bereich wurde eine **COMPOSER**-Nummerntaste ohne gespeicherte Darbietung gewählt. Den Rhythmus ändern oder im **COMPOSER** ein neues Rhythmusmuster speichern (s. S. 51). • Wenn eine Taste im **SEQUENCER**-Bereich (im **PROGRAM SECTION**-Teil) eingeschaltet ist, beginnt kein Rhythmus, wenn das Rhythmusmuster nicht gespeichert wurde. Die Tasten des **SEQUENCER**-Teils ausschalten. • Die MIDI-Clock ist auf "extern" gestellt. Die MIDI-Clock auf "intern" stellen (s. S. 69).
AUTO PLAY CHORD	Bei der automatischen Begleitung ist kein Ton zu hören, oder es erklingen nur einige Bereiche.	• Die **BALANCE**-Lautstärken sind auf OFF gestellt. Mit den **BALANCE**-Schiebereglern die Lautstärken der entsprechenden Teile auf den gewünschten Pegel einregulieren (s. S. 35). • Ein **ACCOMP**-Teil erklingt nicht, wenn die entsprechende **ACCOMP PART**-Taste **1**, **2**, **3** ausgeschaltet ist. Die gewünschten **ACCOMP PART**-Tasten **1**, **2**, oder **3** drücken, um sie einzuschalten. • Ein **ACCOMP**-Teil erklingt nicht, wenn die Lautstärke auf 0 gestellt ist. Die Lautstärke jedes **ACCOMP**-Teils kann einzeln eingestellt werden (s. S. 61).

	Problem	Lösung
SEQUENCER	Keine Speicherung möglich.	• Die Verbleibende Speicherkapazität des **SEQUENCER** ist aufgebraucht. Mit Hilfe der **TRACK CLEAR**- oder **SONG CLEAR**-Funktion den Speicherinhalt löschen (s. S. 48). • Die MIDI **EXT. SEQ. MODE** ist eingeschaltet. Diese Betriebsart ausschalten (s. S. 72).
	Mehrspuraufnahme funktioniert nicht.	• Die Wiedergabespur wurde zwar gewählt, aber die **START/STOP**-Taste wurde noch nicht gedrückt. Eine blinkende Spur-Anzeigelampe weist auf die Spur hin, die zur Aufnahme bereit ist, und eine ständig aufleuchtende Spur-Anzeige bedeutet, daß diese Spur zur Wiedergabe verwendet werden kann. Um eine Spur aufzunehmen und gleichzeitig eine andere Spur (Wiedergabe) abzuspielen, ist die **START/STOP**-Taste zum Beginn der Wiedergabe zu drücken (s. S. 47).
	Eine vorher gespeicherte Melodie wird wiedergegeben.	• Die Spuren der vorher gespeicherten Melodie wurden nicht gelöscht. Mit Hilfe der **TRACK CLEAR**- oder **SONG CLEAR**-Funktion den Speicherinhalt löschen, bevor eine neue Melodie aufgenommen wird (s. S. 48).
COMPOSER	Keine Speicherung möglich.	• Die verbleibende Speicherkapazität des **COMPOSER** ist aufgebraucht. Eine der **COMPOSER**-Nummerntasten im **RHYTHM SELECT**-Bereich, die ein Muster enthält, muß gelöscht werden (s. S. 49).
	Das Timing der Wiedergabe-Rhythmusfigur stimmt nicht mit dem Original überein, von dem es kopiert wurde.	• Die **QUANTIZE**-Funktion war eingeschaltet, als die Rhythmusfigur aufgenommen wurde. Die **QUANTIZE**-Funktion auf OFF stellen (s. S. 50).
	Das Taktvorzeichen kann nicht gesetzt werden.	• Das Taktvorzeichen kann nicht für eine Rhythmusfigur geändert werden, die gegenwärtig im **COMPOSER** gespeichert ist. Drücken Sie die **COMPOSER CLEAR**-Taste, um die vorher gespeicherte Rhythmusfigur zu löschen (s. S. 49).
	Beim Editieren eines voreingestellten Rhythmusmusters wird der Klang des Schlagzeugs nicht gelöscht, selbst wenn die **PERC ERASE**-Taste gedrückt wird.	• Einige Schlagzeug-Klänge von voreingestellten Rhythmusmustern können nicht gelöscht werden. Den Anweisungen für **COMPOSER CLEAR** folgen (s. S. 49).
Digital Disk Recorder (Sonderausstattung für PR170)	Der Digital Disk Recorder verursacht bei Aufnahme oder Wiedergabe ein Geräusch.	• Dieses Geräusch tritt auf, wenn der Digital Disk Recorder eine Platte liest. Dies ist normal und stellt kein Problem dar.
	Beim Laden von einer Speicherplatte wird der Speicherinhalt des **SEQUENCER** gelöscht.	• Beim Laden von einer Speicherplatte ändert sich der Speicherinhalt des **SEQUENCER** zu den Daten, die von der Speicherplatte geladen werden. Wenn eine im **SEQUENCER** gespeicherte Melodie beibehalten werden soll, muß sie auf einer Speicherplatte gesichert werden, bevor der Ladevorgang begonnen wird (s. S. 56).
Andere Störungen	Störungen durch Radio- oder Fernsehgeräte.	• Diese Störungen können auftreten, wenn sich das Klavier in der Nähe solcher Geräte befindet. In diesem Falle sind die Geräte weiter entfernt voneinander aufzustellen. • Die Störung kann von einer in der Nähe befindlichen Radio- oder Amateurfunkstation verursacht werden. Wenn die Störungen zu stark werden, ziehen Sie Ihren Händler oder Servicewerkstatt zu Rate.
	Das Gehäuse erwärmt sich während der Benutzung.	• Dieses Klavier ist mit einem eingebauten Netzteil versehen, wodurch sich das Gehäuse bis zu einem gewissen Grad aufwärmen kann. Dies ist normal und stellt kein Problem dar.

Register

A

ACCOMP PART 36
ACCOMP VOLUME *Siehe* Übrige Funktionen
ADVANCED SPLIT 35
Akkordfolge, Speichern der *Siehe* SEQUENCER
Anschließen 8
Anschlüsse 76
APC (MIDI OUT) *Siehe* MIDI
AUTO PLAY CHORD 33

B

BALANCE 25, 30
BASIC SPLIT 16, 33
BEAT 30

C

CHANNEL *Siehe* MIDI
COMPOSER 49
- ACCOMP PART 52
- BASS PART 52
- BEAT 49
- COMPOSER CLEAR 49
- COMPOSER REC 49, 51, 52
- DRUMS PART 51
- QUANTIZE 50
- Speicherkapazität 52

CONTROL 1 MODE *Siehe* Übrige Funktionen
CONTROL 2 MODE *Siehe* Übrige Funktionen
COUNT 31
COUNT & FILL IN 15, 31, 32

D

DEMO 9
DIGITAL DISK RECORDER 54
- ACCESS INDICATOR 55
- CONTROL 1 ..... 55, 57
- DIGITAL MEMORY DISK 55
- DISK FORMAT 55
- DISK SLOT 55
- EJECT BUTTON 55
- EXECUTE ..... 55~57
- Fehlermeldungen 79
- Formatieren 55
- Installieren 54
- LOAD 57
- MEDLEY PLAY 57
- MEMORY DISK, Hinweise 58
- SAVE 56

DIGITAL MEMORY DISK *Siehe* DIGITAL DISK RECORDER
DYNAMIC ACCOP (PR270/PR370) 36

E

Effekt 25
ENDING 32

EXECUTE *Siehe* DIGITAL DISK RECORDER
Siehe SEQUENCER
Siehe Übrige Funktionen
EXPANDER MODULE 76
EXT. SEQ. MODE *Siehe* MIDI

F

FAST, TEMPO 15, 30
Fehlermeldungen 79
FILL IN 15, 31
FINGERED 33, 34

G

Grundnote 34

H

Hall 11, 26
Hinweise für ordnungsgemäßen Einsatz 5

I

INITIAL *Siehe* Übrige Funktionen
INPUT MODE *Siehe* MIDI
INTRO & ENDING 15, 31, 32

K

KEYBOARD PERCUSSION 32
KEYBOARD SPLIT 21, 24, 30

L

Lautstärke 30
Lautstärkenbalance 23, 25
LEFT SELECT 24, 27
LINE OUT 76
LOAD *Siehe* DIGITAL DISK RECORDER
LOCAL CONTROL *Siehe* MIDI

M

MAIN VOLUME 10
MEDLEY PLAY *Siehe* DIGITAL DISK RECORDER
METRONOME 29
MIC (PR370) 76
MIDI 64
- APC, MIDI OUT 72
- CHANNEL 65
- DRUMS, MIDI OUT 72
- EXT. SEQ. MODE 72
- IN 64
- INPUT MODE 70
- Kanal 65
- LOCAL CONTROL 67
- MIDI CLOCK 69
- MIDI LOAD 69
- MIDI OUT 72
- MIDI-Taste 65
- NOTE ONLY 71
- OCTAVE SHIFT 66
- OTHERS 65
- OUT 64
- P. CHANGE MODE 71
- PITCH BEND RANGE 73
- P. MEM P-CHANGE 67
- PROGRAM CHANGE 67, 71
- SINGLE-Modus 70
- SONG SELECT 69
- START/STOP 68
- THRU 64
- TRANSPOSE, MIDI OUT 72

MIN RANGE *Siehe* Übrige Funktionen
MONO Input 76

MUSIC STYLE SELECT 37
Montage 77

N

NORMAL (INPUT MODE) *Siehe* MIDI
NORMAL (P. CHANGE MODE) *Siehe* MIDI
NORMAL PLAY 21
NOTE ONLY *Siehe* MIDI

O

OCTAVE SHIFT *Siehe* MIDI
Siehe Übrige Funktionen
ONE FINGER ..... 17~18, 33, 34
ONE TOUCH PLAY 17, 36
OTHERS *Siehe* MIDI

P

P. CHANGE MODE *Siehe* MIDI
P. MEM EXPAND 38
P. MEM P-CHANGE *Siehe* MIDI
PANEL MEMORY 37
PEDAL IN 76
PEDAL SETTING 28
Pedale 27
PHONE 76
PIANIST 35
PITCH BEND RANGE *Siehe* MIDI
PIANO MODE 10, 21, 23
PIANO STYLE 21
PIANO TUNING *Siehe* Übrige Funktionen
PLAY STYLE 10, 21
POWER-Taste 8
PROGRAM SECTION 39

Q

QUANTIZE *Siehe* COMPOSER

R

REVERB 11
REVERB DEPTH 11, 26
RHYTHM SELECT 14, 16, 29
RHYTHM VARIATION 14, 29

S

SAVE *Siehe* DIGITAL DISK RECORDER
Schlußfigur 15, 32
SEQUENCER 39
Akkordfolge, Speichern der 39
Akkordfolge, Korrektur der 41
BASS 43
CONTROL 43
COUNT-Einleitung, Speichern von 42
DRUMS 43
ENDING-Figuren, Speichern von 42
END-Taste 39
EXECUTE 48
FILL IN-Figuren, Speichern von 42
PANEL MEMORY-Wechsel, Speichern von 42
RESET 39
SEQUENCER RESET 41, 47
SONG CLEAR 43, 48
Speicherkapazität 48
STEP REC 41, 42
STEP RECORD 39
TRACK CLEAR 43, 48
SEQUENCER RESET *Siehe* SEQUENCER
Soft pedal 27
Sonderzubehör 76
SONG SELECT *Siehe* MIDI
Sostenuto pedal (PR270/PR370) 27
SOUND MODE *Siehe* Übrige Funktionen
SOUND SELECT 12, 22
SOUND VARIATION 13, 23
SPLIT POINT 25
START/STOP 9, 14, 17
Siehe auch MIDI
STEP REC *Siehe* SEQUENCER
STEP RECORD *Siehe* SEQUENCER
Stimmung 11
SUSTAIN PEDAL 27
SUSTAIN-Effekt 27
SYNCHRO START 17, 30, 37

T

TECH 1 *Siehe* MIDI
TECH 2 *Siehe* MIDI
Technische Daten 84
Tempo 15, 30
TOUCH SENSE 10
TOUCH SENSITIVITY *Siehe* Übrige Funktionen
TRACK CLEAR *Siehe* SEQUENCER
TRANSPOSE (MIDI OUT) *Siehe* MIDI
Transponierung 26
TRANSPOSE 26
TRANSPOSE/PROGRAM 26
TUNE 76

U

Überprüfung von Störungen 80
Übrige Funktionen 59
ACCOMP VOLUME 61
CONTROL 1 MODE 59
CONTROL 2 MODE 59
Einstellung der übrigen Funktionen 59
INITIAL 63
MIN RANGE 62
OCTAVE SHIFT 60
PIANO TUNING 61
SOUND MODE 59
TOUCH SENSITIVITY 62

V

VOLUME 76

Technische Daten

		SX-PR170	SX-PR270	SX-PR370
KEYBOARD		88 KEYS		
SOUND GENERATOR		PCM		
MAXIMUM NUMBER OF NOTES PRODUCED SIMULTANEOUSLY		32~16 NOTES		
SOUND SELECT	PIANO	GRAND PIANO, UPRIGHT PIANO, E PIANO 1, E PIANO 2		
		ROCK PIANO, HARPSI/HAWAII GTR, GUITAR, MALLET, STRINGS, BRASS, TRUMPET, SAX, FLUTE/OBOE, ORGAN, ACOUSTIC BASS, ELECTRIC BASS, SPECIAL BASS (WITH 2 VARIATIONS FOR EACH SOUND)	ROCK PIANO, HARPSI/HAWAII GTR, GUITAR, ELECTR GUITAR, MALLET, SPECIAL PERC, BRASS 1, BRASS 2, TRUMPET, SAX, REED, FLUTE/OBOE, ORGAN, STRINGS, SYNTH, ACOUSTIC BASS, ELECTRIC BASS, SPECIAL BASS (WITH 2 VARIATIONS FOR EACH SOUND)	ROCK PIANO, HARPSI/HAWAII GTR, GUITAR, ELECTR GUITAR, MALLET, SPECIAL PERC, BRASS 1, BRASS 2, TRUMPET, SAX, REED, FLUTE/OBOE, ORGAN, STRINGS, SYNTH/VOCAL, ACOUSTIC BASS, ELECTRIC BASS, SPECIAL BASS (WITH 3 VARIATIONS FOR EACH SOUND)
KEY SPLIT		○ (G2, C3, C4)		
PEDAL		SUSTAIN, SOFT	SUSTAIN, SOSTENUTO, SOFT	
EFFECT		○		
DIGITAL REVERB		○ (ROOM, STAGE, HALL)		
TRANSPOSE		○ (G~C~F♯)		
RHYTHM	RHYTHM SELECT	MARCH, COUNTRY, WALTZ, BIG BAND, JAZZ COMBO, JAZZ BALLAD, TRAD JAZZ, JAZZ WALTZ, LATIN 1, LATIN 2, 8 BEAT 1, 8 BEAT 2, ROCK'N'ROLL, SHUFFLE, ROCK BALLAD, 16 BEAT 1, 16 BEAT 2, JAZZ ROCK, DISCO, LATIN ROCK (WITH 3 VARIATIONS FOR EACH RHYTHM)		
	CONTROL	START/STOP, SYNCHRO START, COUNT & FILL IN, INTRO & ENDING, TEMPO		
	KEYBOARD PERCUSSION	44 KEYS		
METRONOME		○ (1, 2)		
ONE TOUCH PLAY/ MUSIC STYLE SELECT		○		
AUTO PLAY CHORD		BASIC SPLIT, ADVANCED SPLIT, PIANIST, ACCOMP PART 1, 2, 3		
DYNAMIC ACCOMP		—	○	
PANEL MEMORY		SET, 1~3	SET, 1~6	
SEQUENCER		STORAGE CAPACITY: APPROX 7400 NOTES 8 PARTS (RIGHT, LEFT, BASS, ACCOMP/CHORD 1, ACCOMP 2, 3, DRUMS, CONTROL) INPUT MODES: REAL TIME, STEP (CHORD ONLY) EDIT FUNCTIONS: TRACK CLEAR, SONG CLEAR		
COMPOSER		STORAGE CAPACITY: APPROX 1300 NOTES 5 PARTS (BASS, ACCOMP 1, 2, 3, DRUMS) MEMORY: 1~8 EDIT FUNCTIONS: COMPOSER CLEAR, BEAT, QUANTIZE, PERC ERASE (DRUMS ONLY)		
DISPLAY		○		
DEMO		○		
CONTROL		MAIN VOLUME, BALANCE, TRANSPOSE/PROGRAM		
TUNING		○		
MIDI		CHANNEL, OCTAVE SHIFT, LOCAL CONTROL, P. MEM P-CHANGE, START/STOP, MIDI CLOCK, SONG SELECT, MIDI LOAD, INPUT MODE, P. CHANGE MODE, NOTE ONLY, MIDI OUT, EXT. SEQ. MODE, PITCH BEND RANGE		
OTHERS		OCTAVE SHIFT, REVERB DEPTH, ACCOMP VOLUME, PIANO TUNING, TOUCH SENSITIVITY, PEDAL SETTING, P. MEM EXPAND, MIN RANGE, MEDLEY, DISK FORMAT, INITIAL		
EXTERNAL MEMORY		DIGITAL DISK RECORDER PR170: OPTIONAL (SY-FD20) PR270/PR370: INCLUDED		
TERMINALS		HEADPHONE TERMINALS × 2, LINE OUT, AUX IN, MIDI (IN, THRU, OUT), MIC (PR370 ONLY)		
OUTPUT		20 W × 2	50 W × 2	
SPEAKERS		16 cm × 2, 6.5 cm × 2, MONITOR SPEAKER × 2		
POWER REQUIREMENT		175 W, 110 W (NORTH AMERICA AND MEXICO)	275 W, 290 VA (CANADA), 195 W (U.S.A. AND MEXICO)	
		AC120/220/240 V 50/60 Hz AC120 V 60 Hz (NORTH AMERICA AND MEXICO) AC230 V 50/60 Hz (NEW ZEALAND AND EUROPE EXCEPT FOR UNITED KINGDOM)		
DIMENSIONS (W×H×D)		137.2 cm × 97.2 cm × 55.0 cm (54-1/32" × 38-9/32"× 21-21/32")	143.3 cm × 101.7 cm × 59.3 cm (56-13/32" × 40-1/32"× 23-11/32")	145.3 cm × 103.8 cm × 59.3 cm (57-7/32" × 40-7/8"× 23-11/32")
NET WEIGHT		56 kg (123.5 lbs.)	73 kg (160.9 lbs.)	84 kg (185.2 lbs.)
ACCESSORIES		DUST COVER. STAND, AC CORD	STAND, AC CORD	

• Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Technics

SX-PR170 / SX-PR270 / SX-PR370
SOUND AND RHYTHM GUIDE

Contents

■ SOUND VARIATIONS PR170 1

■ SOUND VARIATIONS PR270 2

■ SOUND VARIATIONS PR370 3

■ RHYTHM VARIATIONS 4

■ DRUM KIT/MUSIC STYLE SELECT 5

■ KEYBOARD PERCUSSION 6

SOUND VARIATIONS PR170

SOUND SELECT	VARIATION		DISPLAY	MIDI PROGRAM CHANGE DATA		
				NORMAL	TECH 1	TECH 2
GRAND PIANO	———		G.Piano	0	00 (00)	0
UPRIGHT PIANO	———		U.Piano	1	02 (00)	15
E PIANO1	———		E.Pian1	2	05 (00)	2
E PIANO2	———		E.Pian2	3	06 (00)	34
ROCK PIANO	1	Rock Piano	R.Piano	12	03 (32)	20
	2	Electric Grand	E.Grand		03 (00)	20
HARPSI/HAWAII GTR	1	Harpsichord	Harpsi	13	16 (00)	3
	2	Hawaiian Guitar	HwaiGtr		31 (00)	49
GUITAR	1	Classic Guitar	ClsGtr	14	20 (00)	5
	2	Jazz Guitar	JazzGtr		25 (00)	40
MALLET	1	Vibraphone	Vibe	15	08 (00)	7
	2	Glocken	Glocken		09 (00)	23
STRINGS	1	Strings	Strings	16	100 (00)	10
	2	Violin	Violin		96 (00)	100
BRASS	1	Brass	Brass	7	56 (00)	12
	2	Synth Brass	SynBrs		60 (00)	47
TRUMPET	1	Trumpet	Trumpet	8	48 (00)	13
	2	Trombone	Trombon		53 (00)	65
SAX	1	Tenor Sax	TenSax	9	78 (00)	11
	2	Jazz Clarinet	Jaz.Cl		68 (00)	43
FLUTE/OBOE	1	Jazz Flute	Jaz.Fl	10	65 (00)	14
	2	Oboe	Oboe		66 (00)	76
ORGAN	1	Jazz Organ	Jaz.Org	11	89 (00)	93
	2	Pipe Organ	Pip.Org		84 (00)	8
BASS ACOUSTIC	1	Acoustic Bass 1	Acost1	4	43 (00)	16
	2	Acoustic Bass 2	Acost2		43 (16)	16
BASS ELECTRIC	1	Electric Bass	E.Bass	5	40 (00)	17
	2	Chopper Bass	ChpBass		41 (00)	18
BASS SPECIAL	1	Synth Chopper Bass	SyChpBs	6	45 (00)	19
	2	Timpani	Timpani		126 (00)	126

•The numbers in parentheses ( ) are bank data.
Program change number = Program change data+1 / Bank number = Bank data+1

SOUND VARIATIONS

PR270

SOUND SELECT		VARIATION		DISPLAY	MIDI PROGRAM CHANGE DATA		
					NORMAL	TECH 1	TECH 2
GRAND PIANO		—		G.Piano	0	00 (00)	0
UPRIGHT PIANO		—		U.Piano	1	02 (00)	15
E PIANO1		—		E.Pian1	2	05 (00)	2
E PIANO2		—		E.Pian2	3	06 (00)	34
ROCK PIANO	1	Rock Piano		R.Piano	16	03 (32)	20
	2	Electric Grand		E.Grand		03 (00)	20
HARPSI/HAWAII GTR	1	Harpsichord		Harpsi	17	16 (00)	3
	2	Hawaiian Guitar		HwaiGtr		31 (00)	49
GUITAR	1	Classic Guitar		ClsGtr	18	20 (00)	5
	2	12 String Guitar		12stGtr		23 (00)	39
ELECTR GUITAR	1	Jazz Guitar		JazzGtr	19	25 (00)	40
	2	Solid Guitar		SlidGtr		26 (00)	41
MALLET	1	Vibraphone		Vibe	20	08 (00)	7
	2	Glocken		Glocken		09 (00)	23
SPECIAL PERC	1	Banjo		Banjo	21	33 (00)	50
	2	Harp		Harp		32 (00)	38
BRASS1	1	Brass		Brass	10	56 (00)	12
	2	Synth Brass		SynBrs		60 (00)	47
BRASS2	1	Trombone		Trombon	11	53 (00)	65
	2	French Horn		Fr.Hrn		54 (00)	69
TRUMPET	1	Trumpet		Trumpet	12	48 (00)	13
	2	Flugel Horn		FlglHrn		51 (00)	64
SAX	1	Tenor Sax		TenSax	13	78 (00)	11
	2	Alto Sax		Alt.Sax		77 (00)	84
REED	1	Jazz Clarinet		Jaz.Cl	14	68 (00)	43
	2	Accordion		Acord		80 (00)	86
FLUTE/OBOE	1	Jazz Flute		Jaz.Fl	15	65 (00)	14
	2	Oboe		Oboe		66 (00)	76
ORGAN	1	Jazz Organ		Jaz.Org	4	89 (00)	93
	2	Pipe Organ		Pip.Org		84 (00)	97
STRINGS	1	Strings		Strings	5	100 (00)	10
	2	Violin		Violin		96 (00)	100
SYNTH	1	Synth 1		Synth1	6	112 (32)	114
	2	Synth 2		Synth2		108 (32)	111
BASS ACOUSTIC	1	Acoustic Bass 1		Acost1	7	43 (00)	16
	2	Acoustic Bass 2		Acost2		43 (16)	16
BASS ELECTRIC	1	Electric Bass		E.Bass	8	40 (00)	17
	2	Chopper Bass		ChpBass		41 (00)	18
BASS SPECIAL	1	Synth Chopper Bass		SyChpBs	9	45 (00)	19
	2	Timpani		Timpani		126 (00)	126

・The numbers in parentheses ( ) are bank data.
Program change number = Program change data+1 / Bank number = Bank data+1

SOUND VARIATIONS

PR370

SOUND SELECT	VARIATION		DISPLAY	MIDI PROGRAM CHANGE DATA		
				NORMAL	TECH 1	TECH 2
GRAND PIANO	—		G.Piano	0	00 (00)	0
UPRIGHT PIANO	—		U.Piano	1	02 (00)	15
E PIANO1	—		E.Pian1	2	05 (00)	2
E PIANO2	—		E.Pian2	3	06 (00)	34
ROCK PIANO	1	Rock Piano	R.Piano	16	03 (32)	20
	2	Electric Grand	E.Grand		03 (00)	20
	3	Synth Piano	S.Piano		114 (00)	32
HARPSI/HAWAII GTR	1	Harpsichord	Harpsi	17	16 (00)	3
	2	Cembalo	Cembalo		18 (00)	30
	3	Hawaiian Guitar	HwaiGtr		31 (00)	49
GUITAR	1	Classic Guitar 1	ClsGtr1	18	20 (00)	5
	2	Classic Guitar 2	ClsGtr2		21 (00)	35
	3	12 String Guitar	12stGtr		23 (00)	39
ELECTR GUITAR	1	Jazz Guitar	JazzGtr	19	25 (00)	40
	2	Solid Guitar	SlidGtr		26 (00)	41
	3	Mute Guitar	MuteGtr		29 (00)	46
MALLET	1	Vibraphone	Vibe	20	08 (00)	7
	2	Glocken	Glocken		09 (00)	23
	3	Marimba	Marimba		10 (00)	24
SPECIAL PERC	1	Banjo	Banjo	21	33 (00)	50
	2	Harp	Harp		32 (00)	38
	3	Steel Drum	SteelDr		15 (00)	29
BRASS1	1	Brass	Brass	10	56 (00)	12
	2	Synth Brass 1	SynBrs1		60 (00)	47
	3	Synth Brass 2	SynBrs2		61 (16)	72
BRASS2	1	Trombone	Trombon	11	53 (00)	65
	2	French Horn 1	Fr.Hrn1		54 (00)	67
	3	French Horn 2	Fr.Hrn2		54 (16)	67
TRUMPET	1	Trumpet	Trumpet	12	48 (00)	13
	2	Mute Trumpet	MtTrmpt		50 (00)	63
	3	Flugel Horn	FlglHrn		51 (00)	64
SAX	1	Tenor Sax 1	TenSax1	13	78 (00)	11
	2	Tenor Sax 2	TenSax2		79 (00)	85
	3	Alto Sax	Alt.Sax		77 (00)	84
REED	1	Jazz Clarinet	Jaz.Cl	14	68 (00)	43
	2	Bright Accordion	BrAcord		80 (00)	86
	3	Musette	Musette		82 (00)	88
FLUTE/OBOE	1	Jazz Flute	Jaz.Fl	15	65 (00)	14
	2	PanFlute	Pan.Fl		72 (00)	80
	3	Oboe	Oboe		66 (00)	76
ORGAN	1	Jazz Organ 1	Jaz.Or1	4	89 (00)	93
	2	Jazz Organ 2	Jaz.Or2		93 (00)	97
	3	Pipe Organ	Pip.Org		84 (00)	8
STRINGS	1	Strings	Strings	5	100 (00)	10
	2	Pizzicato	Pizzi		99 (00)	103
	3	Violin	Violin		96 (00)	100
SYNTH/VOCAL	1	Synth 1	Synth1	6	112 (32)	114
	2	Synth 2	Synth2		108 (32)	111
	3	Vocal	Vocal		104 (32)	42
BASS ACOUSTIC	1	Acoustic Bass 1	Acost1	7	43 (00)	16
	2	Acoustic Bass 2	Acost2		43 (16)	16
	3	Analog Bass	AngBass		46 (16)	60
BASS ELECTRIC	1	Electric Bass	E.Bass	8	40 (00)	17
	2	Chopper Bass	ChpBass		41 (00)	18
	3	Mute Bass	MutBass		47 (00)	61
BASS SPECIAL	1	Synth Chopper Bass	SyChpBs	9	45 (00)	19
	2	Mallet Bass	MltBass		44 (00)	59
	3	Timpani	Timpani		126 (00)	126

•The numbers in parentheses ( ) are bank data.
Program change number = Program change data+1 / Bank number = Bank data+1

RHYTHM VARIATIONS

RHYTHM SELECT	VARIATION		DISPLAY	MIDI PROGRAM CHANGE DATA		
				NORMAL	TECH 1	TECH 2
MARCH	1	March 2/4	Mar 2/4	20	00 (48)	0
	2	USA March 6/8	Mar 6/8		02 (00)	18
	3	Polka 2/4	Polka		04 (32)	20
COUNTRY	1	Country	Country	21	17 (16)	32
	2	Foxtrot	Foxtrot		29 (32)	45
	3	Bluegrass	BlueGrs		20 (16)	36
WALTZ	1	Simple Waltz	S.Waltz	22	13 (00)	8
	2	Vienna Waltz	V.Waltz		09 (16)	24
	3	Waltz	Waltz		11 (16)	26
BIG BAND	1	Big Band Middle	BgBnd M	23	38 (16)	53
	2	Big Band Fast	BgBnd F		36 (32)	1
	3	Big Band Slow	BgBnd S		38 (32)	53
JAZZ COMBO	1	Jazz Combo Fast	Combo F	24	32 (48)	48
	2	Jazz Combo Mid.	Combo M		32 (32)	48
	3	Modern Jazz	ModrnJz		40 (00)	55
JAZZ BALLAD	1	Orchestra Swing	OrchSwg	25	37 (00)	52
	2	Jazz Ballad	JzBalad		45 (00)	60
	3	Big Band Ballad	BgBndBl		39 (16)	54
TRAD JAZZ	1	Soft Swing	SftSwng	26	25 (00)	41
	2	Dixie	Dixie		24 (32)	40
	3	Charleston	Charlst		24 (16)	40
JAZZ WALTZ	1	Jazz Waltz Mid.	JzWlz.M	27	46 (16)	61
	2	Jazz Waltz Fast	JzWlz.F		46 (00)	61
	3	Swing Waltz	SwngWlz		12 (00)	27
LATIN1	1	Rhumba	Rhumba	28	58 (16)	5
	2	Beguine	Beguine		59 (00)	70
	3	Mambo	Mambo		56 (16)	69
LATIN2	1	Bossanova	Bossa	29	48 (16)	62
	2	Samba	Samba		51 (32)	65
	3	Tango	Tango		53 (32)	15
8BEAT1	1	8Beat Soft Rock	SoftRck	10	88 (32)	2
	2	8Beat Rock 1	8Rock1		90 (48)	96
	3	8Beat Ballad	8Ballad		91 (00)	97
8BEAT2	1	8Beat Rock 2	8Rock2	11	90 (32)	96
	2	Folk Rock	FlkRock		88 (48)	2
	3	'60s Rock 1	60sRck1		86 (00)	88
ROCK'N'ROLL	1	U.S.Rock 1	U.S.Rk1	12	80 (32)	87
	2	U.S.Rock 2	U.S.Rk2		80 (16)	87
	3	'60S Rock 2	60sRck2		86 (16)	88
SHUFFLE	1	Shuffle Boogie	Boogie	13	77 (32)	84
	2	Shuffli R&R	Shuffle		76 (48)	9
	3	Funk Shuffle	Funk		65 (00)	86
ROCK BALLAD	1	Rock Ballad 1	RBalad1	14	74 (32)	12
	2	Rock Ballad 2	RBalad2		74 (16)	12
	3	Rock Ballad 3	RBalad3		75 (00)	83
16BEAT1	1	16Beat Rock 1	16Rock1	15	97 (00)	13
	2	16Beat Rock 2	16Rock2		97 (32)	13
	3	16Beat Rock 3	16Rock3		100 (00)	104
16BEAT2	1	Piano Pop	Pno Pop	16	101 (00)	105
	2	16Beat Ballad	16Balad		99 (48)	103
	3	Soul Ballad	SoulBld		103 (00)	107
JAZZ ROCK	1	Jazz Rock 1	JzRock1	17	113 (00)	115
	2	Jazz Rock 2	JzRock2		112 (32)	117
	3	Swing Rock	SwingRk		64 (00)	82
DISCO	1	Disco Pop	DiscPop	18	123 (48)	121
	2	U.S.Pop	U.S.Pop		124 (32)	122
	3	Disco	Disco		124 (00)	4
LATIN ROCK	1	Caribbean Rock	CrbnRk	19	118 (32)	7
	2	Samba Rock	SambaRk		117 (00)	119
	3	Salsa	Salsa		68 (32)	78

• The numbers in parentheses ( ) are bank data.
Program change number = Program change data+1 / Bank number = Bank data+1

DRUM KIT / MUSIC STYLE SELECT

RHYTHM SELECT	VARIATION		DRUM KIT	MUSIC STYLE SELECT	
				BASIC /ADVANCED	PIANIST
MARCH	1	March 2/4	JAZZ	63,64,65	31
	2	USA March 6/8	JAZZ	66,67	32
	3	Polka 2/4	JAZZ	68,69	33
COUNTRY	1	Country	JAZZ	70,71,72,73	34
	2	Foxtrot	JAZZ	74,75	35
	3	Bluegrass	JAZZ	76,77,78,79	36
WALTZ	1	Simple Waltz	JAZZ	80,81	37
	2	Vienna Waltz	JAZZ	82,83	38
	3	Waltz	JAZZ	84,85,86,87	39
BIG BAND	1	Big Band Middle	JAZZ	88,89,90	40
	2	Big Band Fast	JAZZ	91,92	41
	3	Big Band Slow	JAZZ	93,94,95,96	42
JAZZ COMBO	1	Jazz Combo Fast	JAZZ	97,98,99,100	43
	2	Jazz Combo Mid.	JAZZ	101,102	44
	3	Modern Jazz	JAZZ	103,104,105,106	45
JAZZ BALLAD	1	Orchestra Swing	JAZZ	107,108,109,110	46
	2	Jazz Ballad	JAZZ	111,112	47
	3	Big Band Ballad	JAZZ	113,114,115,116	48
TRAD JAZZ	1	Soft Swing	JAZZ	117,118,119	49
	2	Dixie	JAZZ	120,121,122	50
	3	Charleston	JAZZ	123,124	51
JAZZ WALTZ	1	Jazz Waltz Mid.	JAZZ	125,126,127,128	52
	2	Jazz Waltz Fast	JAZZ	129,130	53
	3	Swing Waltz	JAZZ	131,132	54
LATIN1	1	Rhumba	JAZZ	133,134,135	55
	2	Beguine	JAZZ	136,137	56
	3	Mambo	JAZZ	138,139,140	57
LATIN2	1	Bossanova	JAZZ	141,142,143,144	58
	2	Samba	ROCK 1	145,146	59
	3	Tango	JAZZ	147,148,149	60
8BEAT1	1	8Beat Soft Rock	JAZZ	1 , 2	1
	2	8Beat Rock 1	ROCK 1	3 , 4	2
	3	8Beat Ballad	ROCK 2	5 , 6	3
8BEAT2	1	8Beat Rock 2	ROCK 2	7	4
	2	Folk Rock	JAZZ	8 , 9	5
	3	'60s Rock 1	JAZZ	10,11	6
ROCK'N'ROLL	1	U.S.Rock 1	JAZZ	12,13	7
	2	U.S.Rock 2	ROCK 1	14,15	8
	3	'60S Rock 2	JAZZ	16,17	9
SHUFFLE	1	Shuffle Boogie	JAZZ	18,19,20	10
	2	Shuffli R&R	JAZZ	21,22	11
	3	Funk Shuffle	ROCK 1	23,24	12
ROCK BALLAD	1	Rock Ballad 1	JAZZ	25,26	13
	2	Rock Ballad 2	ROCK 2	27,28	14
	3	Rock Ballad 3	ROCK 2	29,30	15
16BEAT1	1	16Beat Rock 1	ROCK 1	31,32	16
	2	16Beat Rock 2	ROCK 1	33,34	17
	3	16Beat Rock 3	ROCK 1	35,36	18
16BEAT2	1	Piano Pop	ROCK 1	37,38	19
	2	16Beat Ballad	ROCK 2	39,40	20
	3	Soul Ballad	ROCK 1	41,42	21
JAZZ ROCK	1	Jazz Rock 1	ROCK 1	43,44,45	22
	2	Jazz Rock 2	ROCK 2	46,47	23
	3	Swing Rock	ROCK 2	48,49,50	24
DISCO	1	Disco Pop	ROCK 1	51,52	25
	2	U.S.Pop	ROCK 2	53,54	26
	3	Disco	ROCK 2	55,56	27
LATIN ROCK	1	Caribbean Rock	ROCK 1	57,58	28
	2	Samba Rock	ROCK 2	59,60	29
	3	Salsa	ROCK 2	61,62	30

KEYBOARD PERCUSSION